482
Am 3u

ÜBER

DIE BEDEUTUNG VON

ΜΕΙΡΑΚΙΟΝ UND ΑΝΤΙΘΑΙΣ.

INAUGURAL-DISSERTATION

DER

HOHEN PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

DER

K. BAYER. JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

WÜRZBURG

ZUR

ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE

VORGELEGT VON

ANDREAS AMEND

AUS

OBERSCHLEICHACH.

DILLINGEN.

DRUCK VON J. KELLER.

1893.

ÜBER

DIE BEDEUTUNG VON

ΜΕΙΡΑΚΙΟΝ UND *ΑΝΤΙΠΑΙΣ*.

INAUGURAL-DISSERTATION

DER

HOHEN PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

DER

K. BAYER. JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITAT

WÜRZBURG

ZUR

ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE

VORGELEGT VON

ANDREAS AMEND

AUS

OBERSCHLEICHACH.

DILLINGEN.

DRUCK VON J. KELLER.

1893.

482
Am3u

Von der benützten Literatur führe ich der Einfachheit halber schon jetzt die mehrfach citierten Werke an:

Drumann, Geschichte Roms in seinem Uebergange von der republikanischen zur monarchischen Verfassung. Königsberg 1834—1844.

Droysen, Geschichte des Hellenismus. 2. Aufl., Gotha 1877.

Peter, Zeittafeln der griechischen Geschichte. 6. Aufl., Halle a. S. 1886.

Peter, Zeittafeln der römischen Geschichte. 6. Aufl., Halle a. S. 1882.

Fischer, Griechische und römische Zeittafeln. Altona 1840—1846.

Clinton, Fasti Hellenici. Oxford 1834.

Clinton, Fasti Romani Oxford 1845.

Krüger, Henrici Clintonis fasti Hellenici. Leipzig 1830.

Grasberger, Erziehung und Unterricht im klassischen Altertum. Würzburg 1864—1881.

Christ, Geschichte der griechischen Literatur, in Jw. v. Müller, Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft, VII. Nördlingen 1889.

Eusebi chronicorum libri duo. Edidit Alfred Schoene. Vol. I. Berolini apud Weidmannos 1875. Vol II. 1866.

Andere benützte Bücher werden gelegentlich angegeben werden.

Schon im allgemeinen ist es interessant und wichtig, die genaue Bedeutung eines Wortes zu ermitteln, in ungleich höherem Grade jedoch ist dies der Fall bei Altersbegriffen und zwar in erster Linie für die Geschichte. Sucht man ja doch häufig mit Hilfe derartiger Wörter in Ermangelung anderer Anhaltspunkte historische Ereignisse wenigstens annähernd zu fixieren. Wenn nun μειράκιον, wie wir später sehen werden, besonders bei den Koinisten sowohl einen παῖς als auch einen νεανίσκος bezeichnen kann, so ist es klar, dass solche Stellen eben von diesem Gesichtspunkte aus beurteilt werden müssen.

Schicken wir nun unserem eigentlichen Thema einige einleitende Worte über μειράκιον voraus!

Da μειράκιον das Deminutiv von μεῖραξ ist, so handelt es sich zunächst um die Bedeutung dieses Wortes; hierüber lesen wir in dem Thesaurus linguae Graecae des Henricus Stephanus: „Μεῖραξ, ακος, ὁ, ἡ, qui iam ea est aetate, ut fari possit, quasi εἶραξ ab εἴρω. Reddi tamen solet adulescens, puella.“ Man sollte also glauben, μειράκιον, das Deminutiv von μεῖραξ, bedeute

„Knabe“.[1]) Wir müssen uns nun wundern, wenn wir in demselben Thesaurus unter dem Worte μειράκιον finden: „Μειράκιον, τό, passim pro adulescens, tamquam deminutionis significationem non habens.“[2])

Was die neuere Wissenschaft anbelangt, so finden wir über Etymologie und Grundbedeutung von μεῖραξ und μειράκιον bei Brugmann (Griechische Grammatik, in Jw. v. Müller, Handbuch d. klass Alt.-W., II. Bd., 2. Aufl., München 1890, p. 99): Μεῖραξ aus *μεριακ(ο)-ς: ai. marya-ká-s „Männchen“, dazu μειράκ-ιο-ν, substantiviertes denominatives Adjektiv mit Deminutivbedeutung; vgl. ibid. p. 92.

Vergleicht man nun die bei Henricus Stephanus unter μειράκιον angeführten Stellen, so sieht man sofort, dass dieses Wort nicht immer dieselbe, sondern eine ganz verschiedene Bedeutung hat. Ebenso sagt auch Grasberger a. a. O. III p. 5, wo er von den verschiedenen Benennungen des Knaben- und Jünglingsalters handelt, dass die Ausdrücke zur Bestimmung des Alters, also auch μειράκιον, keineswegs immer in derselben Bedeutung von den verschiedenen Autoren gebraucht wurden.

Auch aus anderen Werken ergibt sich die verschiedene Bedeutung und Anwendung des Wortes μειράκιον.

Greifen wir zunächst in das Altertum zurück! So lesen wir in dem Onomastikon des Pollux II, 4:

---

[1]) Wie man aus Lobeck (Phrynichi eclogae nominum et verborum Atticorum, Leipzig 1820, p. 212) ersieht, gebrauchten wenigstens die klassischen Autoren μειράκιον für das männliche und μεῖραξ für das weibliche Geschlecht.

[2]) Auch andere Wörter haben zwar die Form der Deminutive ῐο-ν oder ιο-ν, aber nicht die Bedeutung (vgl. Kühner, Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, 3. Aufl., bes. von Blass, Hannover 1890—1892, I, 2 p. 279 Anm. 4). Auch in anderen Sprachen haben wir solche Ausdrücke, z. B. im Lateinischen „oculus, periculum“.

Ἑπτά εἰσιν ἡλικίαι καθ' Ἱπποκράτην,[1]) — δευτέρα ἀπὸ ἑπταετοῦς ἕως τεσσαρεσκαιδεκάτου — ἡ δευτέρα παῖς, τρίτη ἀπὸ τεσσαρεσκαιδεκάτου ἕως εἰκοστοῦ πρώτου — ἡ τρίτη μειράκιον, τετάρτη ἀπὸ εἰκοστοῦ πρώτου ἕως εἰκοστοῦ ὀγδόου — ἡ τετάρτη νεανίσκος.[2])

Nach Pollux erstreckt sich also das Alter des μειράκιον vom 14. bis zum 21. Lebensjahre.

Ferner hat Galenos das Alter des μειράκιον bestimmt und zwar teilt er demselben die Zeit vom 18. bis zum 25. Lebensjahre zu; er sagt nämlich (Kühn, Claudii Galeni opera omnia, Leipzig 1821—1833, vol. XVII, 2 p. 794 sq.) zu einer Stelle des Hippokrates in den Aphorismen über φθίσις: Οὐδὲ γάρ ἐστι μία σκοπουμένοις ἀκριβέστερον, ἀλλ' ἡ μὲν ἀπὸ τῶν ὀκτωκαίδεκα μέχρι τῶν πέντε καὶ εἴκοσι ἐτῶν μειρακίων ἐστίν. ἡ δ' ἀπὸ τοῦδε τῶν νεανίσκων μέχρι πέντε καὶ τριάκοντα.

Phavorinus lässt in seinem Lexikon (Basel 1538) die Zeit des μειράκιον vom 15. bis zum 22. Lebensjahre reichen; vgl. a. a. O. p. 1225: Μειράκιον δὲ καὶ μειρακίσκος ἐπὶ ἄρρενος· λέγεται δὲ ἀπ' ἐτῶν πεντεκαίδεκα ἕως τῶν εἴκοσι δύο.

Das Alter des μειράκιον lässt sich auch aus einem Scholion zu Aischines gegen Timarchos § 7 bestimmen; dort finden wir nämlich (Müller, Oratores Attici, II, Parisiis, Firmin Didot, 1858, p. 491): Μειρακίων] παῖδας τοὺς ἀνήβους, μείρακας τοὺς ἀρξαμένους ἡβᾶν, ἕως

[1]) Die Angabe καθ' Ἱπποκράτην beruht auf Philon; vgl. Hippocratis Coi opera omnia ed. Joh. Ant. van der Linden, Lugduni Batavorum 1665, vol. I p. 314 sq., wo wir lesen: Ἱπποκράτους περὶ αἰῶνος τομίον, ἐκ τοῦ Φίλωνος περὶ κοσμοποιΐας. Ὁ δ' ἰατρὸς Ἱπποκράτης ἡλικίας ἑπτὰ εἶναί φησι· παιδίου, παιδός, μειρακίου, νεανίσκου, ἀνδρός, πρεσβύτου, γέροντος.

[2]) Die Altersgrenzen von παῖς und νεανίσκος wurden hier auch angegeben, weil diese Ausdrücke ebenfalls leicht berührt werden müssen.

ἂν ἐκ τῶν ἐφήβων ἐξελθόντες ἐγγραφῶσιν εἰς ἄνδρας. Nun setzte man die Entwickelung der Pubertät (ἥβη) in die Zeit zwischen dem 14. und 16. Jahre.[1]) Dass aber bei den Athenern der Austritt aus den Epheben und die Aufnahme unter die Männer im Alter von 20 Jahren erfolgte, ergibt sich aus dem Scholion zu Aischines gegen Ktesiphon § 122 (Müller a. a. O. II p. 514): Ἔφηβοι δὲ παρ' Ἀθηναίοις ὀκτωκαιδεκαετεῖς γίνονται, καὶ μένουσιν ἐν τοῖς ἐφήβοις ἔτη δύο. Nach diesem Scholiasten beginnt also das Alter des μειράκιον ungefähr mit dem 15. und endigt mit dem 20. Lebensjahre.

Endlich dürfen wir nicht unerwähnt lassen Lobeck, Phrynichi eclogae, p. 213: Quae autem sit μείρακος s. μειρακίου aetas, ex Platonis[2]) loco: μειράκιον ἀμφὶ τὰ τέτταρα καὶ δέκα ἔτη σχεδόν, ostendit Hoeschelius.

Gehen wir nunmehr zu dem Thema selbst über, so ergeben sich bezüglich der Anordnung der Abhandlung vier gesonderte Teile; in dem ersten derselben werden die älteren und klassischen Schriftsteller (Prosaiker nebst den Tragikern und Komikern mit den dazu gehörigen Fragmenten) behandelt werden; der zweite Teil wird sich mit den späteren Autoren, den sogenannten Koinisten, der dritte mit dem Attikisten Lukian befassen; im vierten Teile endlich wird eine kurze Untersuchung der Bedeutung des Wortes ἀντίπαις folgen.

[1]) Vgl. Grasberger a. a. O. III p. 18.

[2]) Die angeführte Stelle findet sich nicht bei Platon, sondern bei Lukian Philops. 11. Diese Unrichtigkeit ist wohl durch ein Versehen Lobecks entstanden. In Höschels Ausgabe des Phrynichos p. 109 (Augustae Vindelicorum 1601) findet sich nämlich: „Μειρακίσκος ἀπαλός, Plato. μειράκιον νέον ἔτι, idem. μειράκιον ἀμφὶ τὰ τέτταρα καὶ δέκα ἔτη σχεδόν, Lucian". Es liegt nun nahe, dass Lobeck das Wort „Lucian" übersah und durch das oben stehende „idem" veranlasst wurde, diese Stelle dem Platon zuzuschreiben. Dieses Versehen Lobecks fand auch Aufnahme in der 3. Ausg. des Thesaurus des Henricus Stephanus.

I.

Nach der oben angegebenen Disposition sind in diesem Abschnitte Hippokrates, Herodot, Thukydides, Xenophon, die 10 Redner, Platon, Aristoteles nebst den Fragmenten der gleichzeitigen Historiker, ferner die Tragiker und Komiker samt den Fragmenten derselben zu besprechen. Es muss jedoch bemerkt werden, dass sich bei Herodot, Thukydides, Aristoteles und bei den Tragikern das Wort μειράκιον nicht findet, ein Umstand, der besonders bezüglich des Herodot und des Thukydides sehr zu bedauern ist. Zeigt sich ja doch gerade der Historiker als die erste und auch dankbarste Fundstätte für unser Thema Denn derselbe bietet uns die meisten Anhaltspunkte für die Lösung unserer Aufgabe, hier zunächst zur Bestimmung der Bedeutung des Wortes μειράκιον, d. h. zur Fixierung des Alters der mit μειράκιον bezeichneten Person. Wenn uns nämlich dieses Alter nicht von dem betreffenden Schriftsteller selbst oder von einem andern, der von derselben Persönlichkeit handelt, mitgeteilt wird, so ist die Bestimmung desselben, was sich ja von selbst versteht, auch noch unter der Bedingung möglich, dass uns sowohl die Zeit der Geburt des μειράκιον als auch die des fraglichen Ereignisses bekannt ist. Diese Möglichkeit bietet uns aber in erster Linie die Geschichte. Dazu kommt noch ein anderer Punkt. Der Historiker, der

sich, wie es natürlich ist, oftmals mit seinen Persönlichkeiten länger befasst, greift im Verlaufe der Erzählung besonders gerne, wohl absichtlich, zum Wechsel in der Benennung derselben. Wenn wir nun ein μειράκιον in derselben Zeit oder in demselben Alter bald παῖς, bald wieder νεανίσκος oder auch νεανίας genannt finden, so ersehen wir doch wenigstens aus dem für μειράκιον gesetzten Ausdrucke, ob dasselbe dem Knaben- oder dem Jünglingsalter angehört, so dass auch derartige Stellen nicht ganz belanglos sind.

Es ergibt sich unschwer aus dem Gesagten, dass nicht alle Stellen von μειράκιον sich für unsere Abhandlung verwerten lassen; solche nun, die für dieselbe ohne Bedeutung sind, werden natürlich nicht angeführt.

Beginnen wir nunmehr mit der Besprechung der hieher gehörigen Stellen, so ersehen wir nur bei zwei derselben das Alter des μειράκιον aus den Worten des Schriftstellers selbst; wir lesen nämlich bei Hippokrates De morb. vulg. III (ed. Kühn III p. 477): Τὸ μειράκιον — ἡλικίαν περὶ ἔτεα κ', ferner ibid. De morb. vulg. IV[1]) (Kühn III p. 518): Ὁ πρῶτος παρενεχθείς, μειράκιον, — ὀλίγα ἔτεα αὐτῷ, εἴκοσι ἐγγύς. An beiden Stellen ist also das μειράκιον ungefähr 20 Jahre alt.

An zwei Stellen gibt der Autor ein Alter an, welches das μειράκιον noch nicht erreicht hat; Xen. Mem. I, 2, 40: Λέγεται γὰρ Ἀλκιβιάδην, πρὶν εἴκοσιν ἐτῶν εἶναι, Περικλεῖ, ἐπιτρόπῳ μὲν ὄντι ἑαυτοῦ, προστάτῃ δὲ τῆς πόλεως, τοιάδε διαλεχθῆναι περὶ νόμων. Ferner ibid. unten I, 2, 42: Τἀγαθὰ νὴ Δία, φάναι, ὦ μειράκιον, τὰ δὲ κακὰ οὔ.

Die andere Stelle finden wir bei Plat. Alk. I.[2]) p. 123 E: Τί οὖν ποτ' ἔστιν ὅτῳ πιστεύει τὸ μειράκιον; Ferner ibid. p. 123 D: Ἐπεὶ εἴ γε πύθοιτο ὅτι ὁ Ἀλκι-

[1]) Bekanntlich gilt Buch IV De morb. vulg. als unecht (vgl. Christ a. a. O. p. 627).

[2]) Dieser Dialog gilt übrigens bekanntlich für unecht (vgl. Christ a. a. O. p. 350).

βιάδης οὗτος νῦν ἐπιχειρεῖ πρῶτον μὲν ἔτη οὐδέπω γεγονὼς σφόδρα εἴκοσιν, κτλ.

Wie man sieht, ist an den zwei Stellen das μειράκιον Alkibiades noch nicht 20 Jahre alt.

An mehreren Stellen lässt sich das Alter des μειράκιον wenigstens annähernd bestimmen; ich führe an: Lys XXXII, 9: Ὀγδόῳ δ' ἔτει δοκιμασθέντος μετὰ ταῦτα τοῦ πρεσβυτέρου τοῖν μειρακίοιν, καλέσας αὐτοὺς εἶπε Διογείτων ὅτι κτλ. Da die Zeit der Dokimasie das 18. Lebensjahr war (vgl. Grasberger a. a. O. III p. 16 sqq.), so muss das ältere μειράκιον ungefähr 18 Jahre alt gewesen sein.

Ferner ist zu erwähnen Dem. XXI, 78: Ἠνίκα τὰς δίκας ἔλαχον τῶν πατρώων τοῖς ἐπιτρόποις, μειρακύλλιον[1]) ὢν κομιδῇ κτλ. Demosthenes war damals 18 Jahre alt.[2])

Eine weitere Stelle bietet uns Lys. fragm. 226 (Müller a. a. O. II p. 293): Ἔστιν οὖν Πυθέας ἐραστὴς μὲν τοῦ μειρακίου (πάντα γὰρ εἰρήσεται τἀληθῆ πρὸς ὑμᾶς), ἐπίτροπος δὲ ὑπὸ τοῦ πατρὸς καταλελειμμένος. Da das μειράκιον (Tisis mit Namen), wie wir aus dem Texte ersehen, damals noch unter Vormundschaft stand, so war dasselbe noch nicht 18 Jahre alt[3])

Ferner lesen wir Plat. Prot p. 315 D: Παρεκάθηντο δὲ αὐτῷ ἐπὶ ταῖς πλησίον κλίναις Παυσανίας τε ὁ ἐκ Κεραμέων καὶ μετὰ Παυσανίου νέον τι ἔτι[4]) μειράκιον,

[1]) Wenn Demosthenes sich hier μειρακύλλιον und nicht μειράκιον nannte, so that er es offenbar, wie uns der Scholiast mitteilt, um zu sagen, ein ganz junger Mensch gebe älteren Leuten durch sein Benehmen gewiss keinen Grund zur Feindschaft (vgl Müller a. a. O. II p. 673).

[2]) Christ a. a. O. p. 301. Vgl. auch des Demosthenes Vita von Zosimos aus Askalon (Müller a. a. O. II p. 523): Ἐπιτροπευθεὶς δὲ δέκα ἔτη καὶ ἐγγραφεὶς ὀκτωκαιδεκαέτης εἰς ἄνδρας (οὕτως γὰρ ἐνεγράφοντο παρ' Ἀθηναίοις) κρίνας τοὺς ἐπιτρόπους εἶλε τὴν δίκην, κτλ.

[3]) Vgl. Grasberger a. a. O. III p. 16 sqq.

[4]) Νέον ἔτι ist wohl pleonastisch.

ὡς μὲν ἐγῷμαι, καλόν τε κἀγαθὸν τὴν φύσιν, τὴν δ' οὖν ἰδέαν πάνυ καλός. ἔδοξα ἀκοῦσαι ὄνομα αὐτῷ εἶναι Ἀγάθωνα, καὶ οὐκ ἂν θαυμάζοιμι, εἰ παιδικὰ Παυσανίου τυγχάνει ὤν. τοῦτ' οὖν τὸ μειράκιον, κτλ. Das μειράκιον Agathon wurde geboren Ol. 83 ob Ol. 83,1 = 448 oder Ol. 83,3 = 446, ist ungewiss ;[1]) auch die Zeit, in welche der Dialog zu verlegen ist, steht nicht fest; nehmen wir aber an, das Gespräch falle in das Jahr 432, welches die grösste Wahrscheinlichkeit für sich hat (Christ a. a. O. p. 341 Anm. 2), so war Agathon ungefähr 14—16 Jahre alt.[2])

Nicht übergehen dürfen wir Plat. Symp. p. 223 A: Ἀλλ' ἔασον, ὦ δαιμόνιε, καὶ μὴ φθονήσῃς τῷ μειρακίῳ ὑπ' ἐμοῦ ἐπαινεθῆναι. Auch hier ist das μειράκιον Agathon; da es sich aber um das Jahr 416 handelt (vgl. Christ a. a. O. p 344) und Agathon, wie schon oben gesagt, im Jahre 448 oder 446 geboren war, so zählte er damals ungefähr 30 Jahre, war also nicht mehr ein μειράκιον. Möglicherweise ist ihm dieser Name scherzhaft wegen seiner zarten und feinen äusseren Erscheinung gegeben worden.

Eine ähnliche Stelle finden wir Xen. Kyrup. II, 2, 28: Ὦ Σαμβαύλα, ἔφη, ἀλλ' ἦ καὶ σὺ κατὰ τὸν Ἑλληνικὸν τρόπον, ὅτι καλόν ἐστι, περιάγει τοῦτο τὸ μειράκιον τὸ παρακατακείμενόν σοι; Da wir nun sowohl vorher als auch nachher für μειράκιον ἀνήρ gesetzt finden, so besteht kein Zweifel, dass wir es mit einem Manne zu thun haben, der von Kyros scherzhaft μειράκιον genannt wurde, was die vorausgehenden Worte ἐκ δὲ τούτου πάλιν αὐτοῖς σκώμματος ἦρχετο ὁ Κῦρος bestätigen.

Nunmehr folgen einige Stellen, aus welchen her-

[1]) Vgl. Wilh. Teuffel in Paulys Realencykl. I, 1 p. 524.

[2]) Über die Geburtszeit des Agathon vgl. Ritschl, Opusc. I p. 428 sq., von dem Ol. 83,1 als Geburtsjahr des Agathon stammt, ein Jahr, auf welches er dadurch geführt wurde, dass er den Dialog Protagoras in Ol. 87,2 = 431 setzte und als Alter eines νέον τι ἔτι μειράκιον ungefähr 16 Jahre annahm.

vorgeht, dass μειράκιον ein anderes und zwar höheres Alter als παῖς bezeichnet; ich führe an: Xen. Kyrup. VIII, 3, 37: Ἐμὲ γάρ τοι ὁ πατὴρ τὴν μὲν τῶν παίδων παιδείαν γλίσχρως αὐτὸς ἐργαζόμενος καὶ τρέφων ἐπαίδευεν· ἐπεὶ δὲ μειράκιον ἐγενόμην, κτλ. Xen. Symp. 4, 17: Ἐπεὶ ὥσπερ γε παῖς γίγνεται καλός, οὕτω καὶ μειράκιον καὶ ἀνὴρ καὶ πρεσβύτης. Aischin. I, 7: Πρῶτον μὲν γὰρ ἐνομοθέτησαν περὶ τῆς σωφροσύνης τῶν παίδων τῶν ἡμετέρων, — ἔπειτα δεύτερον περὶ τῶν μειρακίων, τρίτον δ' ἐφεξῆς περὶ τῶν ἄλλων ἡλικιῶν, κτλ. Aischin. I, 121: Τέθραμμαι μὲν ἐκ παιδὸς καὶ μειρακίου παρ' ὑμῖν, κτλ. Aischin. I, 186: Τοῖς παισὶ καὶ τοῖς μειρακίοις κτλ. Plat Apol. p. 18 C: Ἐν ᾗ ἂν μάλιστα ἐπιστεύσατε, παῖδες ὄντες, ἔνιοι ᾖ ὑμῶν καὶ μειράκια, κτλ. Plat. Apol. p. 34 D (dem Worte μειράκιον ist παιδίον entgegengesetzt): Ὥστε καὶ οἰκεῖοί μοί εἰσι καὶ υἱεῖς, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τρεῖς, εἷς μὲν μειράκιον ἤδη, δύο δὲ παιδία. Plat. Charm. p. 154 B: Οὐ γάρ τι φαῦλος οὐδὲ τότε ἦν ἔτι παῖς ὤν, νῦν δ' οἶμαί που εὖ μάλα ἂν ἤδη μειράκιον εἴη. Plat. Reip. V p. 468 B: Ὑπὸ τῶν συστρατευομένων μειρακίων τε καὶ παίδων. Plat. Reip. VI p. 498 A u. B: Νῦν μέν, ἦν δ' ἐγώ, οἱ καὶ ἁπτόμενοι μειράκια ὄντα ἄρτι ἐκ παίδων τὸ μεταξὺ οἰκονομίας καὶ χρηματισμοῦ πλησιάσαντες αὐτοῦ τῷ χαλεπωτάτῳ ἀπαλλάττονται, οἱ φιλοσοφώτατοι ποιούμενοι· λέγω δὲ χαλεπώτατον τὸ περὶ τοὺς λόγους· ἐν δὲ τῷ ἔπειτα, ἐὰν καὶ ἄλλων τοῦτο πραττόντων παρακαλούμενοι ἐθέλωσιν ἀκροαταὶ γίγνεσθαι, μεγάλα ἡγοῦνται, πάρεργον οἰόμενοι αὐτὸ δεῖν πράττειν· πρὸς δὲ τὸ γῆρας ἐκτὸς δή τινων ὀλίγων ἀποσβέννυνται πολὺ μᾶλλον τοῦ Ἡρακλειτείου ἡλίου, ὅσον αὖθις οὐκ ἐξάπτονται. Δεῖ δὲ πῶς; ἔφη. Ἢν τοὐναντίον· μειράκια μὲν ὄντα καὶ παῖδας μειρακιώδη παιδείαν καὶ φιλοσοφίαν μεταχειρίζεσθαι, τῶν τε σωμάτων, ἐν ᾧ βλαστάνει τε καὶ ἀνδροῦται, εὖ μάλα ἐπιμελεῖσθαι, ὑπηρεσίαν φιλοσοφίᾳ κτωμένους· προϊούσης δὲ τῆς ἡλικίας, ἐν ᾗ ἡ ψυχὴ τελεισῦσθαι ἄρχεται, ἐπιτείνειν τὰ ἐκείνης γυμνάσια· κτλ. Plat. Symp. p. 192 A: Καί εἰσιν

οὗτοι βέλτιστοι τῶν παίδων καὶ μειρακίων. Theop fragm. 76 (Müller, Fragmenta historicorum Graecorum, I, Parisiis, Firmin Didot, 1841, p. 291): Τὸ μὲν γὰρ γῆρας ἀπορρίψας, ἐπὶ τὴν ἀκμὴν ὑποστρέφει, εἶτα ἐπὶ τὴν τῶν μειρακίων ἡλικίαν ἀναχωρεῖ, εἶτα παῖς γίνεται, εἶτα βρέφος καὶ ἐπὶ τούτοις ἐξαναλώθη. Theop. fragm. 222 (Müller a. a. O. I p. 315): Πολὺ μέντοι γε χαίρουσι συνόντες τοῖς παισὶ καὶ τοῖς μειρακίοις.

Hier dürfte auch zu erwähnen sein Xen. De rep. Lac. 3, 1: Ὅταν γε μὴν ἐκ παίδων εἰς τὸ μειρακιοῦσθαι ἐκβαίνωσι, τηνικαῦτα οἱ μὲν ἄλλοι παύουσι μὲν ἀπὸ παιδαγωγῶν, παύουσι δὲ ἀπὸ διδασκάλων, ἄρχουσι δὲ οὐδένες ἔτι αὐτῶν, ἀλλ' αὐτονόμους ἀφιᾶσιν.

An mehreren Stellen finden wir für μειράκιον zur nämlichen Zeit auch νεανίσκος gesetzt, woraus hervorgeht, dass μειράκιον einen Jüngling bezeichnet; z. B. Ant. tetr. II, 1, 2, 3, 4 lesen wir öfter μειράκιον und ibid. tetr. II, 4 § 6 wird dieselbe Person νεανίσκος genannt. Lys. III wird ein gewisser Theodotos aus Plataeae mehrmals mit μειράκιον und § 10 und 17 mit νεανίσκος bezeichnet. Plat. Euthyd. p. 271 sqq. heisst das μειράκιον Kleinias, der Sohn des Axiochos, öfter νεανίσκος.

Endlich dürfen wir auch nicht unerwähnt lassen, dass μειράκιον nicht selten einen Jüngling bedeutet, der entweder in dem Alter der körperlichen Blüte oder in der Zeit der wissenschaftlichen Ausbildung steht; doch einzelne Belege hiefür anzugeben ist wohl bei der grossen Anzahl derselben nicht notwendig.

Bevor wir diesen Teil der Abhandlung schliessen, müssen noch die Stellen bei den Komikern kurz berührt werden. Die gesonderte Besprechung dieser Dichterstellen rechtfertigt sich wohl schon durch deren Eigenart. Wir gewinnen nämlich aus denselben, obgleich sie ziemlich zahlreich sind, für unsere Frage nur wenig. Denn wir

finden das Alter des μειράκιον nirgends angegeben, andrerseits sind die Stellen in der Regel so allgemein, dass selbst eine nur annähernde Altersbestimmung unmöglich ist. So müssen wir uns denn hier auf einige kurze Bemerkungen beschränken. Zunächst ist zu erwähnen, dass μειράκιον mehrmals einen Jüngling in der Zeit der wissenschaftlichen Ausbildung oder auch im blühenden Alter bezeichnet; solche Stellen finden sich allenthalben und dürften uns nicht weiter interessieren. Ferner bedeutet μειράκιον nicht selten einen jungen Menschen, der ein ausschweifendes und verschwenderisches Leben führt. Nur eine Stelle verdient unsere besondere Beachtung, nämlich Eupolis Δῆμοι fragm. 13 (Meineke, Fragmenta comicorum Graecorum, Berolini, 1839–1857, II, 1 p 464):

Καὶ μηκέτ', ὦναξ Μιλτιάδη καὶ Περίκλεες,
ἐάσατ' ἄρχειν μειράκια κινούμενα,
ἐν τοῖς σφυροῖς ἕλκοντα τὴν στρατηγίαν,

wo die μειράκια wahrscheinlich die schlechten Feldherrn zur Zeit des Dichters sind, das Wort also wohl eine verächtliche Bedeutung hat.

Doch so viel hierüber! Überblicken wir nun unser bisheriges Resultat, so haben wir gefunden: Das Alter des μειράκιον reicht bei den älteren und klassischen Autoren von ungefähr 14 bis zu ungefähr 20 Jahren; ausgenommen sind die schon oben (p. 10 u. 13 dieser Abh.) angeführten Stellen, wo das Wort μειράκιον auf eine ungefähr 30 Jahre alte Person, dann auf einen Mann und auf schlechte Feldherrn angewendet ist.

Beginnen wir nunmehr mit den späteren Schriftstellern!

II.

In diesem Teile unserer Schrift haben wir uns mit Polybios, Diodor, Dionysios Halik., Josephos, Plutarch, Arrian, Appian, Dio Cassius und Herodian zu befassen. Während ich nun das Wort μειράκιον bei Arrian nur an einer Stelle gelesen habe, findet sich dasselbe bei den übrigen Autoren sehr häufig; doch werden diejenigen Beispiele, die für unser Thema wertlos sind, übergangen.

Führen wir zunächst diejenigen Stellen an, an welchen wir das Alter des μειράκιον sei es aus dem Schriftsteller selbst oder aus einem andern sicher bestimmen können, so finden wir:

1. Pol. VII, 2: Ἀννίβας δὲ τοὺς περὶ Πολύκλειτον καὶ Φιλόδημον ἀποδεξάμενος φιλανθρώπως, καὶ πολλὰς ἐλπίδας ὑπογράψας τῷ μειρακίῳ [Ἱερωνύμῳ], σπουδῇ πάλιν ἀπέπεμπε τοὺς πρέσβεις, σὺν δὲ τούτοις Ἀννίβαν τὸν Καρχηδόνιον, ὄντα τότε τριήραρχον, καὶ τοὺς Συρακοσίους Ἱπποκράτην καὶ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ τὸν νεώτερον Ἐπικύδην. Das μειράκιον Hieronymos, König von Syrakus, war in jener Zeit (es handelt sich um das Jahr 215) ungefähr 15 Jahre alt; dies wissen wir aus Liv. XXIV, 4: Cum exspirasset, per tutores testamento prolato puroque in contionem producto — erat autem quindecim tum ferme annorum — paucis, qui per contionem ad excitandos clamores dispositi erant, approbantibus testa-

mentum, ceteris velut patre amisso in orba civitate omnia timentibus funus fit regium, magis amore civium et caritate quam cura suorum celebre [1])

2. Pol. XXXII, 10: Ὁ δὲ Πολύβιος ξενισθεὶς τῇ τοῦ μειρακίου καταρχῇ τῶν λόγων (οὐ γὰρ εἶχε πλέον ἐτῶν ὀκτωκαίδεκα τότε) „μὴ πρὸς θεῶν, Σκιπίων", ἔφη, „μήτε λέγε ταῦτα μήτ' ἐν νῷ λάμβανε τὸ παράπαν". Demnach war das μειράκιον P. Cornelius Scipio Aemilianus 18 Jahre alt.[2])

3. Diod XX, 20: Ἅμα δὲ τούτοις πραττομένοις Πολυσπέρχων περὶ Πελοπόννησον διατρίβων, καὶ Κασάνδρῳ μὲν ἐγκαλῶν, τῆς δὲ Μακεδόνων ἡγεμονίας πάλαι ὀρεγόμενος, ἐκ Περγάμου μετεπέμψατο τὸν ἐκ Βαρσίνης Ἡρακλέα, ὃς ἦν Ἀλεξάνδρου μὲν υἱός, τρεφόμενος δ' ἐν Περγάμῳ, τὴν δ' ἡλικίαν περὶ ἑπτακαίδεκα ἔτη γεγονώς. ὁ δ' οὖν Πολυσπέρχων διαπέμπων πολλαχοῦ πρὸς τοὺς ἰδιοξένους καὶ τοὺς ἀλλοτρίως διακειμένους πρὸς Κάσανδρον, ἠξίου κατάγειν τὸ μειράκιον ἐπὶ τὴν πατρῴαν βασιλείαν. Das μειράκιον Herakles, der Sohn Alexanders von Barsine, war also damals nach Diodor ungefähr 17 Jahre alt.[3])

4. Diod. Ex XXVI, 24: Ὅτι Γέλωνος καὶ Ἱέρωνος τῶν βασιλέων κατὰ τὴν Σικελίαν τετελευτηκότων ἐν Συρακούσαις, Ἱερωνύμου δὲ τὴν ἀρχὴν διαδεδεγμένου καὶ τὴν ἡλικίαν ὄντος ἀντίπαιδος, οὐκ εἶχεν ἡ βασιλεία τὸν προστησόμενον ἀξιόχρεον. διὸ καὶ τὸ μειράκιον ταῖς τῶν κολάκων πρὸς χάριν ὁμιλίαις ἐξετράπη πρὸς τρυφὴν καὶ ἀκολασίαν καὶ τυραννικὴν ὠμό-

[1]) Auch sonst wird Hieronymos in demselben Alter von Polybios μειράκιον genannt; vgl. VII, 3 u. 4.

[2]) In dems. Kap. unten wird unser Scipio zur nämlichen Zeit noch öfter mit μειράκιον bezeichnet.

[3]) Vgl. Droysen a. a. O. II p. 7 Anm. 1, wo nachgewiesen ist, dass hier eine Unrichtigkeit vorliegt; nach Droysen (a a. O. t. I, 8) ist nämlich Herakles im Jahre 332 geboren; hier handelt es sich um das Jahr 310 (vgl. Droysen a. a. O. II, 2 p. 79 sq.); folglich war das μειράκιον damals 22 Jahre alt. Herakles ist übrigens ebendort im nämlichen Alter noch einmal μειράκιον genannt.

τητα. Dass das μειράκιον Hieronymos in jener Zeit ungefähr 15 Jahre alt war, ersehen wir aus Liv. XXIV, 4.[1])

5. Diod Ex XXX,30: Ὅτι ὁ Αἰμίλιος μετὰ τὴν φυγὴν Περσέως ἐπεζήτει τὸν νεώτερον τῶν υἱῶν Πόπλιον Ἀφρικανόν, ὃς ἦν Αἰμιλίου κατὰ φύσιν υἱός, Σκιπίωνος δὲ τοῦ καταπολεμήσαντος Ἀννίβαν κατὰ θέσιν υἱοθῦς, κομιδῇ νέος ὡς ἂν περὶ τὸ ἑπτακαιδέκατον γεγονὼς ἔτος· ὃς ἐκ νέου τηλικούτοις ἀγῶσι συμπαρὼν καὶ τριβὴν λαμβάνων τῶν κατὰ πόλεμον ἔργων, οὐχ ἥττων ἐγένετο τοῦ πάππου. οὐ μὴν ἀλλὰ τούτου εὑρεθέντος . . . εἰς τὴν παρεμβολήν, ἀπελύθη τῆς ἀγωνίας ὁ ὕπατος, ἔχων οὐ πατρὸς πρὸς υἱὸν ἀλλὰ καθάπερ ἐρωμανῆ τινὰ διάθεσιν πρὸς τὸ μειράκιον. Das μειράκιον Publius Africanus war also ungefähr 17 Jahre alt. Dieses damalige Alter desselben ersehen wir übrigens auch aus Liv. XLIV, 41: Consulem, cum se in castra victor recepisset, ne sincero gaudio frueretur, cura de minore filio stimulabat. P. Scipio is erat, Africanus et ipse postea deleta Carthagine appellatus, naturalis consulis Pauli filius, adoptione Africani nepos. is septimum decimum tunc annum agens, quod ipsum curam augebat, dum effuse sequitur hostes, in partem aliam turba ablatus erat.

6. Dionys. A. R. I, 79: Τραύματα δὲ πολλὰ πρὸς τῶν μειρακίων λαβόντες οἱ τοῦ Νεμέτορος καὶ τινας ἀπολέσαντες τῶν σφετέρων καὶ τῶν χωρίων κατὰ κράτος ἤδη ἐξειργόμενοι παρεσκευάζοντο ὄλον τινὰ ἐπ' αὐτούς.[2]) Das damalige Alter der μειράκια Romulus und Remus (ungefähr 18 Jahre) wissen wir aus den vorausgehenden Worten dess. Kap.: Ἐπεὶ δὲ ἀμφὶ τὰ ὀκτωκαίδεκα ἔτη γεγονότες ἦσαν κτλ.[3])

---

[1]) Vgl. auch p. 14 dieser Abh.

[2]) Unser Autor hat hier die Worte des Q. Fabius Pictor angeführt.

[3]) Romulus und Remus werden in demselben Alter noch öfter μειράκια genannt; vgl. ibid. unten I, 80, 81 u. 85.

7. Joseph. A. J. II, 2,4: Ἀνελεῖν τε ὡρμήκεσαν τὸ μειράκιον. Dass das μειράκιον Joseph, Jakobs Sohn, damals 17 Jahre alt war, ersehen wir aus Joseph. II, 3,3: Δόξαν οὖν τοῦτο, τοῖς ἐμπόροις ἀποδίδονται τὸν Ἰώσηπον ἀνελκύσαντες ἐκ τοῦ λάκκου μνῶν εἴκοσιν, ἑπτακαίδεκα ἐτῶν γεγονότα.[1])

8. Joseph. A. J. XV, 2, 6: Ἀντέγραψεν οὖν ὡς, εἰ μόνον ἐξέλθοι τῆς χώρας τὸ μειράκιον, ἅπαντα πολέμου καὶ ταραχῆς ὑποπλησθήσεται, κτλ. Das μειράκιον ist Aristobulos, der Sohn des Alexander, des Sohnes des Königs Aristobulos, und der Alexandra, der Tochter des Hyrkanos.[2]) Dieses μειράκιον war damals 16 Jahre alt; vgl. Joseph. XV, 2, 6: Τούτων ἀπενεχθέντων πρὸς Ἡρῴδην, οὐκ ἀσφαλὲς ἔκρινεν ὥρᾳ τε κάλλιστον ὄντα τὸν Ἀριστόβουλον (ἑκκαιδεκαέτης γὰρ ὢν ἐτύγχανε) καὶ γένει προὔχοντα πέμπειν παρὰ τὸν Ἀντώνιον, κτλ.[3])

9. Joseph. A. J. XV, 3, 3: Τὸ γὰρ μειράκιον Ἀριστόβουλος, ἕβδομον ἐπὶ τοῖς δέκα γεγονὼς ἔτος, ἐπειδή κτλ. Das Alter des μειράκιον betrug also 17 Jahre.

10. Joseph. A. J. XV, 3, 3: Ἐπὶ τούτοις πᾶσιν Ἡρῴδης ἔγνω τὴν προαίρεσιν ἣν εἶχεν εἰς τὸ μειράκιον ἐξεργάσασθαι. Dass das μειράκιον Aristobulos im 18. Lebensjahre stand, ergibt sich aus den folgenden Worten dess. Kap.: Καὶ διεφθάρη μὲν οὕτως Ἀριστόβουλος, ὀκτωκαίδεκα μὲν τὰ πάντα βιοὺς ἔτη, τὴν δ' ἀρχιερωσύνην κατασχὼν ἐνιαυτόν, ἣν Ἀνάνηλος ἐκομίσατο πάλιν.[4])

11. Plut. Mar. 8: Ἦν δὲ ὁ παῖς τότε τοῦ Μετέλλου παντάπασι μειράκιον. Das μειράκιον, der Sohn des Konsuls Q. Caecilius Metellus, war damals ungefähr 20 Jahre alt; vgl. Sall. Jug. 64: Satis mature illum cum filio suo

[1]) Joseph wird in der nämlichen Zeit auch sonst noch mit μειράκιον bezeichnet; vgl. ibid. II, 3, 2; II, 3, 4; II, 6, 2.

[2]) Vgl. ibid. XV, 2, 5.

[3]) Auch an zwei anderen Stellen wird Aristobulos im nämlichen Alter μειράκιον genannt; vgl. ibid. XV, 2, 7; XV, 3, 2.

[4]) Aristobulos wird ebendort in demselben Alter noch öfter μειράκιον genannt.

consulatum petiturum. is eo tempore contubernio patris ibidem militabat, annos natus circiter viginti.

12. Plut. Demetr. 5: Καὶ πάθος οὐ μειρακίου παθὼν ἐν ἀρχῇ πράξεως ἀνατραπέντος, ἀλλ' ἐμβριθοῦς στρατηγοῦ κεχρημένου πραγμάτων μεταβολαῖς, ἀνδρῶν τε συλλογῆς καὶ κατασκευῆς ὅπλων ἐπεμελεῖτο καὶ τὰς πόλεις διὰ χειρὸς εἶχε καὶ τοὺς ἀθροιζομένους ἐγύμναζεν. Das μειράκιον Demetrios, der Sohn des Antigonos, war damals 22 Jahre alt; vgl. Plut. ebendas. oben: Κατέπεμψε τὸν υἱὸν Δημήτριον, δύο καὶ εἴκοσιν ἐτῶν ὄντα καὶ στρατείας τότε πρῶτον αὐτοτελῶς ἐπὶ πράγμασι μεγάλοις ἁπτόμενον. Dasselbe damalige Alter des Demetrios finden wir auch bei App. Syr. 54: Χωρῶν δ' ὑπὲρ τὰς Κιλικίους πύλας, Δημήτριον τὸν υἱόν, ἀμφὶ δύο καὶ εἴκοσιν ἔτη γεγονότα, ἐν Γάζῃ μετὰ τοῦ στρατοῦ καταλείπει πρὸς τὰς ὁρμὰς Πτολεμαίου τὰς ἀπ' Αἰγύπτου. τοῦτον ὁ Πτολεμαῖος ἐνίκα περὶ τὴν Γάζαν μάχῃ λαμπρῶς, καὶ τὸ μειράκιον ἐς τὸν πατέρα ἐχώρει.[1])

13. Plut. Brut. 27: Καὶ τὸν μὲν Ἀντώνιον πέμπων εἰς φιλίαν προὐκαλεῖτο, τὰς δὲ δυνάμεις τῇ πόλει περιστήσας ὑπατείαν ἔλαβεν οὔπω πάνυ μειράκιον ὤν, ἀλλ' εἰκοστὸν ἄγων ἔτος, ὡς αὐτὸς ἐν τοῖς ὑπομνήμασιν εἴρηκεν. Wie aus dem Texte hervorgeht, wird Octavianus im 20.

[1]) Über die Chronologie ist hier zu bemerken: Die Schlacht bei Gaza fand im Jahre 312 statt; vgl. Krüger a. a. O. s. a. 312 p. 182; war Demetrios damals 22 Jahre alt, so musste er im Jahre 334 geboren sein. Plutarch sagt nun, Demetrios sei in einem Alter von 54 Jahren gestorben; vgl. ibid. cap. 52: Ὁ δ' οὖν Δημήτριος ἔτος τρίτον ἐν τῇ Χερρονήσῳ καθειργμένος ὑπ' ἀργίας καὶ πλησμονῆς καὶ οἴνου νοσήσας ἀπέθανεν ἔτη τέσσαρα καὶ πεντήκοντα βεβιωκώς. Da aber Demetrios im Jahre 283 starb (vgl. Krüger a. a. O. s. a. 283 p. 194), so muss er im Jahre 337 geboren sein. Auch Droysen setzt (a. a. O. t. V, 3) die Geburt des Demetrios in das Jahr 337 und seinen Tod in 283; an einer anderen Stelle (vgl. a. a. O. II, 2 p. 314 Anm. 2) erwähnt derselbe diese Verschiedenheit der Angaben des Plutarch über das Leben des Demetrios.

Lebensjahre stehend οὔπω πάνυ μειράκιον ὤν genannt. Nach dieser interessanten Stelle sollte man meinen, dass nach Plutarch ein μειράκιον wenigstens 20 Jahre alt sein müsse; und wirklich sagt derselbe von Aratos in einem Alter von 20 Jahren (vgl. unten num. 14) ἤδη μειράκιον ὁ Ἄρατος ὤν κτλ. Trotzdem gebraucht er aber, wie wir später sehen werden, an mehreren Stellen μειράκιον auch für ein Alter von 17, 18 und 19 Jahren. Ein Ausweg lässt sich dadurch finden, dass wir obige Stelle übersetzen: „Ein noch nicht sehr reifes μειράκιον, sondern erst im 20. Lebensjahre stehend"; oder: „In dem Alter eines μειράκιον noch nicht weit vorgerückt, sondern im 20. Lebensjahre stehend".

14. Plut. Arat. 4: Τοῦ δὲ Νικοκλέους τέσσαρας μῆνας τυραννοῦντος, ἐν οἷς πολλὰ κακὰ τὴν πόλιν ἐργασάμενος ἐκινδύνευεν ὑπὸ Αἰτωλῶν ἐπιβουλευομένην αὐτὴν ἀποβαλεῖν, ἤδη μειράκιον ὁ Ἄρατος ὢν ἀξίωμα λαμπρὸν εἶχε δι' εὐγένειαν καὶ φρόνημα, ὃ διέφαινεν οὐ μικρὸν οὐδὲ ἀργόν, ἐμβριθὲς δὲ καὶ παρ' ἡλικίαν ἀσφαλεστέρᾳ γνώμῃ κεκραμένον. Hier handelt es sich um die Zeit der Befreiung von Sikyon durch Aratos; das damalige Alter des μειράκιον (20 Jahre) ersehen wir aus Pol. II, 43: Τετάρτῳ δ' ὕστερον ἔτει τοῦ προειρημένου στρατηγοῦντος Ἄρατος ὁ Σικυώνιος, ἔτη μὲν ἔχων εἴκοσι, τυραννουμένην δ' ἐλευθερώσας τὴν πατρίδα διὰ τῆς ἀρετῆς τῆς ἑαυτοῦ καὶ τόλμης, προσένειμε πρὸς τὴν τῶν Ἀχαιῶν πολιτείαν, ἀρχῆθεν εὐθὺς ἐραστὴς γενόμενος τῆς προαιρέσεως αὐτῶν.[1])

15. App. Syr. 54: Χωρῶν δ' ὑπὲρ τὰς Κιλικίους πύλας, Δημήτριον τὸν υἱόν, ἀμφὶ δύο καὶ εἴκοσιν ἔτη γεγονότα, ἐν Γάζῃ μετὰ τοῦ στρατοῦ καταλείπει πρὸς τὰς ὁρμὰς Πτολεμαίου τὰς ἀπ' Αἰγύπτου. τοῦτον ὁ Πτολεμαῖος ἐνίκα περὶ τὴν Γάζαν μάχῃ λαμπρῶς, καὶ τὸ μειράκιον ἐς τὸν

[1]) Aratos befreite Sikyon im Jahre 251; vgl. Droysen a. a. O. III, 1 p. 341 Anm. 1. Übrigens wird Aratos von Plutarch cap. 6 in demselben Alter noch einmal μειράκιον genannt.

πατέρα ἐχώρει. Wie aus dem Texte hervorgeht, war das μειράκιον Demetrios, der Sohn des Antigonos, damals ungefähr 22 Jahre alt.[1])

16. App. B. C. III, 12: Οἱ δὲ τῷ Καίσαρι στρατευσάμενοί τε καὶ ἐς κληρουχίας διῃρημένοι συνέτρεχον ἐκ τῶν ἀποικιῶν ἐπὶ χάριτι τοῦ μειρακίου, καὶ τὸν Καίσαρα ὠλοφύροντο, καὶ τὸν Ἀντώνιον ἐβλασφήμουν οὐκ ἐπεξιόντα τηλικούτῳ μύσει, καὶ σφᾶς ἔλεγον, εἴ τις ἡγοῖτο, ἀμυνεῖν. Das μειράκιον ist Octavianus (vgl. oben); es handelt sich hier um jene Zeit, als Octavian nach dem Tode Caesars von Apollonia nach Rom zurückkehrte; das μειράκιον war damals 18 Jahre alt; vgl. Dio XLV, 4: Καὶ ἐκεῖνος (Octavianus) σφαλερῶς μὲν καὶ ἐπικινδύνως ἐποίησεν ὅτι τήν τε ἡλικίαν τὴν ἄρτι ἐκ παίδων ἄγων, ὀκτωκαιδεκέτης γὰρ ἦν, καὶ τὴν διαδοχὴν καὶ τοῦ κλήρου καὶ τοῦ γένους καὶ ἐπίφθονον καὶ ἐπαίτιον ὁρῶν οὖσαν, ἔπειτ' ἐπὶ τοιαῦτα ὥρμησεν ἐφ' οἷς ὅ τε Καῖσαρ ἐπεφόνευτο καὶ τιμωρία οὐδεμία αὐτοῦ ἐγίγνετο, καὶ οὔτε τοὺς σφαγέας οὔτε τὸν Λέπιδον τόν τε Ἀντώνιον ἔδεισεν.

17. Dio fragm. 89, 3: Ὅτι τὸν Μέτελλον καὶ δι' ἐκεῖνο ῥᾷον διαβαλεῖν ὁ Μάριος ἠδυνήθη, ὅτι ὁ μὲν ἔν τε τοῖς εὐπατρίδαις ἐξήταζετο καὶ τὰ τοῦ πολέμου ἄριστα διεχείριζεν, αὐτὸς δὲ ἐξ ἀφανεστάτου καὶ ἀδηλοτάτου ἐς τὸ μέσον παριέναι ἤρχετο, οἱ γὰρ πολλοὶ ἑτοίμως τὸν μὲν ὑπὸ τοῦ φθόνου καθῄρουν, τὸν δὲ πρὸς τὰς ἐπαγγελίας ηὔξον, καὶ μάλισθ' ὅτι ἐλογοποιήθη τὸν Μέτελλον παριεμένῳ τότε πρὸς τὰς ἀρχαιρεσίας τῷ Μαρίῳ εἰπεῖν ὅτι ἀγαπᾶν ὀφείλεις ἂν μετὰ τοῦ υἱέος μου, μειράκιον δὲ ἐκεῖνος ἦν, ὑπατεύσῃς. Das μειράκιον, der Sohn des Metellus, war damals ungefähr 20 Jahre alt, wie man aus Sall. Jug. 64 ersieht.[2])

18. Herod. I, 3: Ὑπώπτευεν οὖν μὴ τῆς ἡλικίας τοῦ μειρακίου καταφρονήσαντες ἐπιθῶνται αὐτῷ. Das μειράκιον ist Commodus, der Sohn des Marcus Aurelius; die Zeit, um welche es sich hier handelt, ist die des

[1]) Vergl. auch p. 18 dieser Abh.

[2]) Vgl. p. 17 sq. dieser Abh.

Todes des Mark Aurel; Commodus war damals 19 Jahre alt; vgl. Dio LXXII, 1: Ἦν δὲ (Commodus) ἐννεακαιδεκαέτης ὅτε μετήλλαξεν ὁ πατὴρ αὐτοῦ, πολλοὺς αὐτῷ καὶ τοὺς κρατίστους τῶν βουλευτῶν ἐπιτρόπους καταλιπών.[1])

19. Herod. V, 3: Ἐς τὸ αὐτὸ δὴ συνιόντων κάλλους σώματος, ἡλικίας ἀκμῆς, ἄβροῦ σχήματος, ἀπείκασεν ἄν τις τὸ μειράκιον Διονύσου καλαῖς εἰκόσιν. Das damalige Alter des μειράκιον Bassianus, des Sohnes der Soaemis, ungefähr 14 Jahre, wissen wir aus den ebendas. vorausgehenden Worten: Ὑπὸ δὲ ταῖς μητράσι καὶ τῇ μάμμῃ ἀνετρέφοντο, ὁ μὲν Βασσιανὸς περὶ ἔτη γεγονὼς τεσσαρεσκαίδεκα, ὁ δὲ Ἀλεξιανὸς δεκάτου ἔτους ἐπιβεβηκώς.[2])

19 Stellen sind es also, an denen sich das Alter des μειράκιον sicher bestimmen lässt; wie wir gesehen haben, beginnt dasselbe ungefähr mit dem 14. und erstreckt sich bis zum 22. Lebensjahre.

Nunmehr sind diejenigen Stellen zu betrachten, an denen wir das Alter des μειράκιον berechnen können; ich führe an:

1. Pol. II, 68: Ὅθεν καὶ τὸν Ἀντίγονόν φασι μετὰ ταῦτα καταπειράζοντα πυνθάνεσθαι τοῦ ταχθέντος ἐπὶ τῶν ἱππέων Ἀλεξάνδρου διὰ τί πρὸ τοῦ παραδοθῆναι τὸ σύνθημα τοῦ κινδύνου κατάρξαιτο, τοῦ δ' ἀρνουμένου, φάσκοντος δὲ μειράκιόν τι Μεγαλοπολιτικὸν προεγχειρῆσαι παρὰ τὴν ἑαυτοῦ γνώμην, εἰπεῖν διότι τὸ μὲν μειράκιον ἡγεμόνος ἔργον ἀγαθοῦ ποιήσαι, συνθεασάμενον τὸν καιρόν, ἐκεῖνος δ' ἡγεμὼν ὑπάρχων μειρακίου τοῦ τυχόντος. Das μειράκιον ist

---

[1]) Commodus wird noch öfter in demselben Alter von Herodian μειράκιον genannt; vgl. ibid. I, 5, 6 u. 7.

[2]) Bassianus wird in demselben Alter noch einmal μειράκιον genannt; vgl. ebendas. unten. Hier ist auch zu bemerken, dass Gibbon, The history of the decline and fall of the Roman Empire, die Angabe Herodians, Bassianus sei damals ungefähr 14 Jahre alt gewesen, für unrichtig hält und ein Alter von 17 Jahren annimmt; vgl. ebendas. I 240—241.

Philopoimen; es handelt sich hier um die Zeit der Schlacht bei Sellasia; diese fand statt im Jahre 221;[1]) Philopoimen war im Jahre 252 geboren;[2]) sein damaliges Alter beträgt also ungefähr 31 Jahre.

2. Pol. XXIII, 3: Ἥ τε γὰρ σύγκλητος ἀπερεισαμένη τὴν χάριν ἐπὶ τὸν Δημήτριον ἐμετεώρισε μὲν τὸ μειράκιον, ἐλύπησε δὲ καὶ τὸν Περσέα καὶ τὸν Φίλιππον ἰσχυρῶς τῷ δοκεῖν μὴ δι' αὐτοὺς ἀλλὰ διὰ Δημήτριον τυγχάνειν τῆς παρὰ Ῥωμαίων φιλανθρωπίας. Das μειράκιον ist Demetrios, der Sohn des Philippos; die fragliche Zeit ist das Jahr 183;[3]) Demetrios war um 5 Jahre jünger als sein Bruder Perseus;[4]) da nun dieser im Jahre 182 schon im 30. Lebensjahre stand (vgl. Liv. XL, 6), so war Demetrios im Jahre 182 ungefähr 25 Jahre alt. Das μειράκιον war also ungefähr 24 Jahre alt.[5])

3. Diod. Ex XXX, 21: Ὅτε δὲ διὰ τῶν ὕστερον πράξεων ἡ φύσις ἱκανῶς ὑπὲρ αὐτῆς ἀπελογήθη, δείξασα τὸν βασιλέα καὶ στάσιμον ὄντα καὶ δραστικὸν οὐδενὸς ἧττον, ἀναγκαῖόν ἐστι τὰς αἰτίας ἀνατιθέναι τῆς τότε δειλίας καὶ ἀγεννείας εἰς τὸν σπάδωνα καὶ τὴν ἐκείνου συντροφίαν, ὃς ἐκ παιδὸς τὸ μειράκιον ἐν τρυφῇ καὶ γυναικείοις ἐπιτηδεύμασι συνέχων διέφθειρεν αὐτοῦ τὴν ψυχήν. Das μειράκιον ist Ptolemaios VI. Philometor, der Sohn des Königs Ptolemaios Epiphanes; das μειράκιον war bei seinem Regierungsantritte ungefähr 6 Jahre alt;[6]) sein Regierungsantritt fiel in das Jahr 181;[7]) das μειράκιον ist also ungefähr im Jahre 187 geboren; es fragt sich nun, von welchem Jahre unsere Stelle handelt; hierüber finden

---

[1]) Vgl. Peter, Ztfl. d. griech. Gesch. p. 160 Anm. 95.

[2]) Vgl. Plut. Philop. 18; Clinton, F. Hell. III p. 16 s. a. 252.

[3]) Vgl. Pol. XXIII, 1; Liv. XXXIX, 47.

[4]) Vgl. Liv. XL, 6.

[5]) Demetrios wird in demselben Alter ebendas. noch einmal mit μειράκιον bezeichnet.

[6]) Vgl. Cless in Paulys Realencykl. VI, 1 p. 218 sqq.

[7]) Vgl. Clinton, F. Hell. III p. 399.

wir bei Diod. ibid.: Τὸ γὰρ ἐκτὸς γενόμενον τῶν δεινῶν καὶ τοσαῦτα ἀφεστηκότα τῶν πολεμίων, αὐτόθεν καθάπερ ἀκονιτὶ παραχωρῆσαι βασιλείας μεγίστης καὶ μακαριωτάτης πῶς οὐκ ἄν τις ἡγήσαιτο ψυχῆς τελείως ἐκτεθηλυμένης εἶναι; Ferner lesen wir bei Eusebios (a. a. O. I p. 162): Ἀντιόχου δὲ ἐπιστρατεύσαντος Αἰγύπτῳ καὶ περιελόντος αὐτοῦ τὸ διάδημα, οἱ Ἀλεξανδρεῖς κτλ. Aus den angeführten Worten dieser Autoren geht aber hervor, dass es sich hier um die Zeit des zweiten Feldzuges des Antiochos Epiphanes gegen Aegypten handelt; dieser Feldzug fand im Jahre 170 statt.[1]) Das μειράκιον war also ungefähr 17 Jahre alt.[2])

4. Diod. Ex XXXI, 1: Ὅτι ὁ Ἀντίοχος τὴν ἀρχὴν ἐσεμνύνετο, λέγων οὐ τῆς κατ' Αἴγυπτον βασιλείας ἑαυτὸν ἐπιθυμοῦντα παρεσκευάσθαι μεγάλας δυνάμεις εἰς τὸν πόλεμον, ἀλλὰ τῷ πρεσβυτέρῳ Πτολεμαίῳ βούλεσθαι συγκατασκευάσαι τὴν πατρῴαν ἀρχήν. οὐ μὴν τό γε ἀληθὲς οὕτως εἶχεν, ἀλλὰ διαγωνοθετῶν τὰ μειράκια διελάμβανε μεγάλης χάριτος ἀφορμὴν παρέχων ἀκονιτὶ κυριεύσειν τῆς Αἰγύπτου. Diese μειράκια sind Ptolemaios VI. Philometor und sein Bruder Ptolemaios VII. Euergetes II. Physkon; Philometor war älter als sein Bruder; vgl. Euseb. (a. a. O. I p. 162): Τούτου παῖδες δύο Πτολεμαῖοι οἱ μετ' αὐτὸν τὴν ἀρχὴν διαδεξάμενοι, ὅ τε πρεσβύτερος ὁ κατ' ἐπίκλησιν Φιλομήτωρ, καὶ ὁ νεώτερος ὁ ἐπικαλούμενος Εὐεργέτης δεύτερος. Schon oben (vgl. p. 22 dieser Abh.) wurde gezeigt, dass Philometor ungefähr im Jahre 187 geboren wurde; das Geburtsjahr des Physkon kennen wir zwar nicht, aber da Ptolemaios V. Epiphanes, der Vater der μειράκια, im Jahre 181 starb,[3]) so war derselbe höchstens 6 oder 7 Jahre jünger als sein Bruder Philome-

[1]) Vgl. Clinton, F. Hell. III p. 318 sq.

[2]) Vgl. auch ebendas. unten ex XXX, 23, wo Ptolemaios VI. Philometor ungefähr in demselben Alter wieder μειράκιον genannt ist.

[3]) Vgl. Clinton, F. Hell. III p. 399.

tor. Es fragt sich nun, um welche Zeit es sich hier handelt; hierüber gibt uns Diodor selbst Aufschluss; denn aus den oben angeführten Worten „ἀλλὰ τῷ πρεσβυτέρῳ Πτολεμαίῳ βούλεσθαι συγκατασκευάσαι τὴν πατρῴαν ἀρχήν“ geht hervor, dass Philometor damals schon von seinem Bruder Physkon vom Throne vertrieben war; das war wohl im 17. Jahre nach der Thronbesteigung des Philometor; vgl. Euseb. (a. a. O. I p. 162 u. 164): Ὁμονοοῦσι δὲ ἄχρι τοῦ ἑπτακαιδεκάτου. ἀπὸ δὲ τοῦ ὀκτωκαιδεκάτου μόνου χρηματίζει τὰ Φιλομήτορος. ἀφαιρεθέντα γὰρ τῆς ἀρχῆς τὸν πρεσβύτερον ὑπὸ τοῦ νεωτέρου κατάγουσι Ῥωμαῖοι. καὶ ἄρχει μὲν αὐτὸς τῆς Αἰγύπτου· τῷ δὲ ἀδελφῷ τῆς Λιβύης τὴν ἀρχὴν ἐγχειρίζει, καὶ μόνος ἄρχει ἔτη δεκαοκτώ. Da Philometor im Jahre 181 auf den Thron kam,[1]) so war das 17. Jahr nachher das Jahr 164; Philometor war also damals ungefähr 23 Jahre alt; da aber Physkon, wie wir oben p. 23 gesehen haben, höchstens 6 oder 7 Jahre jünger war als sein Bruder Philometor, so war er damals wenigstens 16 oder 17 Jahre alt.

5. Joseph. A. J. XIII, 5, 3: Ὑποστρέψας γὰρ ἐκ τῆς Ἀραβίας εἰς τὴν Συρίαν μετὰ τοῦ παιδὸς Ἀντιόχου (μειράκιον δ' ἦν οὗτος ἔτι τὴν ἡλικίαν) περιτίθησιν αὐτῷ τὸ διάδημα, κτλ. Über das μειράκιον Antiochos Θεός (vgl. ebendas. XIII, 7, 1), den Sohn des Alexander Balas, finden wir bei Liv. epit. 52: Demetrius ob crudelitatem, quam per tormenta in suos exercebat, a Diodoto quodam, uno ex subiectis, qui Alexandri filio puero admodum regnum adserebat, bello superatus Seleuceam confugit. Ebendas. epit. 55 extr. lesen wir: Alexandri filius, rex Syriae, decem annos admodum habens, a Diodoto, qui Tryphon cognominabatur, tutore suo, per fraudem occisus est corruptis medicis, qui eum calculi dolore consumi ad populum mentiti, dum secant, occiderunt. Nach Livius war also Antiochos bei seinem

[1]) Vgl. Clinton, F. Hell. III p. 399.

Tode im ganzen 10 Jahre alt; derselbe hatte aber 4 Jahre regiert; vgl. Joseph. ibid. XIII, 7, 1: Μετ' οὐ πολὺ δὲ τῆς αἰχμαλωσίας τοῦ Δημητρίου, τὸν Ἀλεξάνδρου υἱὸν Ἀντίοχον, ὃς καὶ θεὸς ἐπεκλήθη, Τρύφων διέφθειρεν ἐπιτροπεύων αὐτοῦ, τέσσαρα βασιλεύσαντα ἔτη. Das μειράκιον war daher im ganzen 6 Jahre alt.[1])

6. Plut. Aem. Paul. 8: Μετὰ τοῦτον βασιλεύσας ὁ Φίλιππος ἤνθησεν ἐν τοῖς μάλιστα τῶν βασιλέων ἔτι μειράκιον ὢν καὶ δόξαν ἔσχεν ὡς ἀναστήσει Μακεδονίαν εἰς τὸ παλαιὸν ἀξίωμα καὶ μόνος ἐπὶ πάντας ἤδη τὴν Ῥωμαίων δύναμιν αἱρομένην καθέξων. Das μειράκιον ist Philippos V., König von Makedonien, der im Jahre 237 geboren wurde und im Jahre 220 zur Regierung gelangte [2]) sein damaliges Alter beträgt also 17 Jahre.

7. Plut. Cat. mai. 2: Φαβίου δὲ Μαξίμου τὴν Ταραντίνων πόλιν ἑλόντος ἔτυχε μὲν ὁ Κάτων στρατευόμενος ὑπ' αὐτῷ κομιδῇ μειράκιον ὤν, Νεάρχῳ δέ τινι τῶν Πυθαγορικῶν ξένῳ χρησάμενος ἐσπούδασε τῶν λόγων μεταλαβεῖν. Das μειράκιον M. Porcius Cato maior (Censorius) ist im Jahre 234 geboren;[3]) Tarent wurde im Jahre 209 von Fabius Maximus erobert;[4]) Cato war also κομιδῇ μειράκιον ὢν 25 Jahre alt.

8. Plut. Philop. 6: Τῶν δὲ ἀπολογουμένων, ὡς παρὰ γνώμην βιασθεῖεν εἰς χεῖρας ἐλθεῖν τοῖς πολεμίοις μειρακίου Μεγαλοπολιτικοῦ προεμβαλόντος, γελάσας ὁ Ἀντίγονος „ἐκεῖνο τοίνυν τὸ μειράκιον" εἶπεν „ἔργον ἡγεμόνος μεγάλου πεποίηκεν". Es handelt sich hier um die Zeit der Schlacht bei Sellasia; schon oben (vgl. p. 22 die-

[1]) Vgl. über die Zeitverhältnisse des Alexander Balas und seines Sohnes Antiochos Clinton, F. Hell. III p. 324 sqq.

[2]) Vgl. Droysen a. a. O. III, 2 p. 364 sqq., t. V, 6; Peter, Ztfl. d. griech. Gesch. p. 162 Anm. 96; Krüger a. a. O. append. p. 257 num. 29.

[3]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 81 s. a. 234.

[4]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 92 s. a. 209; Peter, Ztfl. d. röm. Gesch. p. 60 s. a. 209.

ser Abh.) wurde nachgewiesen, dass das μειράκιον Philopoimen damals ungefähr 31 Jahre alt war. Übrigens lesen wir über dessen damaliges Alter bei Plut. selbst (ibid. cap. 5 init.): Ἦδη δὲ αὐτοῦ (Philopoimen) τριάκοντα ἔτη γεγονότος Κλεομένης ὁ βασιλεὺς Λακεδαιμονίων νυκτὸς ἐξαίφνης προσπεσὼν τῇ Μεγάλῃ πόλει καὶ τὰς φυλακὰς βιασάμενος ἐντὸς παρῆλθε καὶ τὴν ἀγορὰν κατέλαβεν. Megalopolis wurde nämlich von Kleomenes kurz vor der Schlacht bei Sellasia erobert.[1])

9. Plut. Pyrrh. 4: Τῆς δὲ μεγάλης μάχης, ἣν ἐν Ἴψῳ πάντες οἱ βασιλεῖς ἠγωνίσαντο, παρὼν ὁ Πύρρος τοῖς περὶ Δημήτριον συμμετεῖχε μειράκιον ὢν ἔτι καὶ τοὺς καθ' ἑαυτὸν ἐτρέψατο καὶ διεφάνη λαμπρὸς ἐν τοῖς μαχομένοις. Pyrrhos wurde im Jahre 319 geboren;[2]) da die Schlacht bei Ipsos im Jahre 301 stattfand,[3]) so war das μειράκιον 18 Jahre alt.

10. Plut. Pomp. 3: Ἔτι δὲ μειράκιον ὢν παντάπασι καὶ τῷ πατρὶ συστρατευόμενος ἀντιτεταγμένῳ πρὸς Κίνναν Λεύκιόν τινα Τερέντιον εἶχεν ἑταῖρον καὶ σύσκηνον. Das μειράκιον Gn. Pompeius Magnus wurde bekanntlich im Jahre 106 geboren; hier handelt es sich um das Jahr 87;[4]) das μειράκιον war also 19 Jahre alt.

11. Plut. Caes. 1: Ὡς δὲ ὑπὸ πλήθους φόνων ἐν ἀρχῇ καὶ δι' ἀσχολίας ὑπὸ Σύλλα παρορώμενος οὐκ ἠγάπησεν, ἀλλὰ μετιὼν ἱερωσύνην εἰς τὸν δῆμον προῆλθεν οὔπω πάνυ μειράκιον ὤν, κτλ. Das μειράκιον C. Julius Caesar ist bekanntlich im Jahre 100 geboren; nach Plutarch handelt es sich hier um das Jahr 82; denn in jenem Jahre begann die Schreckensherrschaft des L. Cornelius

---

[1]) Vgl. über die Zeit des Ereignisses Droysen a. a. O. III, 2 p. 128 sqq.

[2]) Vgl. Droysen a. a. O. III 1. III, 7.

[3]) Vgl. Krüger a. a. O. p. 188 s. a. 301.

[4]) Vgl. Drumann a. a. O. IV p. 325; Fischer, Röm. Ztfl. p. 179 s. a. 87.

Sulla;[1]) Caesar war' also οὔπω πάνυ μειράκιον ὤν 18 Jahre alt.[2])

12. Plut. Kleom. 16: Ἀντίγονον ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα καλεῖν καὶ Μακεδόνων ἐμπιπλάναι τὴν Πελοπόννησον, οὓς αὐτὸς ἐκ Πελοποννήσου μειράκιον ὢν ἐξήλασεν ἐλευθερώσας τὸν Ἀκροκόρινθον καὶ πᾶσι μὲν τοῖς βασιλεῦσιν ὕποπτος καὶ διάφορος γενόμενος, κτλ. Das μειράκιον ist Aratos; hier handelt es sich um jene Zeit, als von ihm die Makedoner aus dem Peloponnes vertrieben wurden. Sein damaliges Alter ersehen wir aus Pol. II, 43: Τετάρτῳ δ' ὕστερον ἔτει τοῦ προειρημένου στρατηγοῦντος Ἄρατος ὁ Σικυώνιος, ἔτη μὲν ἔχων εἴκοσι, τυραννουμένην δ' ἐλευθερώσας τὴν πατρίδα διὰ τῆς ἀρετῆς τῆς ἑαυτοῦ καὶ τόλμης, προσένειμε πρὸς τὴν τῶν Ἀχαιῶν πολιτείαν, ἀρχῆθεν εὐθὺς ἐραστὴς γενόμενος τῆς προαιρέσεως αὐτῶν. ὀγδόῳ δὲ πάλιν ἔτει στρατηγὸς αἱρεθεὶς τὸ δεύτερον, καὶ πραξικοπήσας τὸν Ἀκροκόρινθον Ἀντιγόνου κυριεύοντος, καὶ γενόμενος ἐγκρατὴς μεγάλου μὲν ἀπέλυσε φόβου τοὺς τὴν Πελοπόννησον κατοικοῦντας, ἐλευθερώσας δὲ Κορινθίους προσηγάγετο πρὸς τὴν τῶν Ἀχαιῶν πολιτείαν. Wenn nun Aratos, als er seine Vaterstadt befreite, 20 Jahre alt war, so war er 8 Jahre später, zur Zeit des von Plutarch erwähnten Ereignisses, 28 Jahre alt.[3])

13. Plut. C. Gracch. 1: Ἦν δὲ καὶ μειράκιον παντάπασιν· ἐννέα γὰρ ἐνιαυτοῖς ἐλείπετο τἀδελφοῦ καθ' ἡλικίαν, ἐκεῖνος δὲ οὔπω τριάκοντα γεγονὼς ἀπέθανεν. Das μειράκιον ist C. Sempronius Gracchus; es handelt sich hier um die Zeit nach dem Tode seines Bruders; folglich war das μειράκιον noch nicht 21 Jahre alt.

---

[1]) Vgl. Drumann a. a. O. II p. 469 sqq.; Fischer, Röm. Ztfl. p. 187 s. a. 82.

[2]) Es ist zu bemerken, dass es sich hier in Wirklichkeit um das Jahr 87 handelt; vgl. Drumann a. a. O. III p. 130. C. Julius Caesar war also damals 13 Jahre alt.

[3]) Vgl. über die Zeit Droysen a. a. O. III, 1 p. 416 Anm. 1.

14. Plut. Cic. 44: Ἤδη γὰρ οὐκ ὀλίγους τῶν ὑπὸ Καίσαρι στρατευσαμένων περὶ αὐτὸν εἶχε τὸ μειράκιον. Hier handelt es sich um jene Zeit, als das μειράκιον Octavian nach der Ermordung des Caesar von Apollonia nach Rom zurückgekehrt war. Octavian hatte damals das 18. Lebensjahr zurückgelegt.[1])

15. Plut. Cic. 45: Οὕτως ὁ Καῖσαρ φοβηθεὶς ὑπέπεμπε τῷ Κικέρωνι τοὺς δεομένους καὶ πείθοντας ὑπατείαν μὲν ἀμφοτέροις ὁμοῦ πράττειν, χρῆσθαι δὲ τοῖς πράγμασιν, ὅπως αὐτὸς ἔγνωκε, παραλαμβάνοντα τὴν ἀρχὴν καὶ τὸ μειράκιον διοικεῖν ὀνόματος καὶ δόξης γλιχόμενον. Das μειράκιον ist Octavian; es handelt sich hier um die Zeit zwischen dem mutinensischen Bürgerkriege und Octavians Wahl zum Konsul (vgl. ebendas. cap. 45 u. 46). Jene Zeit fällt zwischen Mai und August des Jahres 43 [2]) Das μειράκιον hatte damals 19 Jahre vollendet.[3]) Dass Octavian bei seiner Wahl zum Konsul 19 Jahre alt war, überliefert auch Liv. epit. 119: Ob quae C. Caesar, reconciliata per M. Lepidum cum M. Antonio gratia, Romam cum exercitu venit, et perculsis adventu eius iis, qui in eum iniqui erant, cum annos novemdecim haberet, consul creatus est.[4])

16. Plut. Ant. 16: Ἀντώνιος δὲ τὸ μὲν πρῶτον ὡς μειρακίου καταφρονῶν ἔλεγεν οὐχ ὑγιαίνειν αὐτόν, ἀλλὰ καὶ φρενῶν ἀγαθῶν καὶ φίλων ἔρημον ὄντα φορτίον ἀβάστακτον αἴρεσθαι τὴν Καίσαρος διαδοχήν. Es handelt sich um jene Zeit, in welcher das μειράκιον Octavian nach Caesars Ermordung von Apollonia nach Rom gekommen war; das μειράκιον hatte damals das 18. Lebensjahr zurückgelegt.[5])

[1]) Vgl. Drumann a. a. O. IV p. 246. Auch an einer anderen Stelle wird Octavian in demselben Alter μειράκιον gegenannt; vgl. ebendas. cap. 45.

[2]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. s. a. 43 p. 322 sqq.

[3]) Vgl. Drumann a. a. O. I p. 336.

[4]) Vgl. auch oben num. 13 p. 18 fg. dieser Abh.

[5]) Vgl. Drumann a. a. O. IV p. 246.

17. Plut. Brut. 3: Ἔτι δὲ μειράκιον ὢν Κάτωνι τῷ θείῳ συναπεδήμησεν εἰς Κύπρον ἐπὶ Πτολεμαῖον ἀποσταλέντι. Das μειράκιον M. Junius Brutus war im Jahre 85 geboren;[1]) das Ereignis fällt in das Jahr 58;[2]) also war das μειράκιον 27 Jahre alt.

18. Plut. Arat. 46: Ἀντίγονος δὲ πάντα τὰ δίκαια καὶ φιλάνθρωπα τῷ Ἀράτῳ πεποιηκὼς ἀνέζευξεν εἰς Μακεδονίαν κἀκεῖ νοσῶν ἤδη τὸν διάδοχον τῆς βασιλείας Φίλιππον οὔπω πάνυ μειράκιον ὄντα πέμπων εἰς Πελοπόννησον Ἀράτῳ μάλιστα προσέχειν ἐκέλευσε καὶ δι' ἐκείνου ταῖς πόλεσιν ἐντυχεῖν καὶ γνωρισθῆναι τοῖς Ἀχαιοῖς. Das Ereignis fällt in die Zeit nach der Schlacht bei Sellasia; vgl. ibid. init.: Ἐκ τούτου Κλεομένης μὲν ἡττηθεὶς μάχῃ μεγάλῃ περὶ Σελλασίαν ἐξέλιπε τὴν Σπάρτην καὶ ἀπέπλευσεν εἰς Αἴγυπτον, Ἀντίγονος δέ κτλ. Es handelt sich also um das Jahr 221.[3]) Dieser Philippos nun, von dem es oben heisst, dass er damals οὔπω πάνυ μειράκιον war, ist Philippos V., der Sohn des Demetrios; vgl. Pol. IV, 2: Φίλιππος μὲν γὰρ ὁ Δημητρίου κατὰ φύσιν υἱός, ἔτι παῖς ὤν, ἄρτι παρελάμβανε τὴν Μακεδόνων ἀρχήν. Philippos war schon König, als er 17 Jahre alt war; vgl. Pol. IV, 5: Ὑποδεικνύων μὲν τὴν ἀπὸ Μακεδόνων ἀσφάλειαν διὰ τὴν ἡλικίαν τοῦ προεστῶτος (οὐ γὰρ εἶχε πλεῖον ἐτῶν τότε Φίλιππος ἑπτακαίδεκα) κτλ.[4]) Nehmen wir als Geburtsjahr des Philippos das Jahr 237 an, so war er im Jahre 221 16 Jahre alt.

19. Plut. Apophth.[5]) G. Caesaris 1: Γάϊος Καῖσαρ ὅτε Σύλλαν ἔφευγεν ἔτι μειράκιον ὤν, περιέπεσε πειρα-

---

[1]) Vgl. Drumann a. a. O. IV p. 18.

[2]) Vgl. Drumann a. a. O. IV p. 19.

[3]) Vgl. oben p. 22 dieser Abh.; Droysen a. a. O. III, 2 p. 155.

[4]) Vgl. über Philipps Geburtszeit Droysen a. a. O. III, 1 p. 400 Anm. 1 u. ebendas. t. V, 6.

[5]) Die Apophthegmata sind wohl unecht; vgl. Christ a. a. O. p. 489.

ταῖς. Das Ereignis fiel in das Jahr 76.[1]) Da Caesar im Jahre 100 geboren war, so war er damals 24 Jahre alt. Plutarch jedoch setzte das Ereignis, wie aus den Worten ὅτε Σύλλαν ἔφευγεν hervorgeht, in die Zeit des Beginnes der Diktatur des Sulla, also in das Jahr 82.[2]) Nach Plutarch wäre also das μειράκιον 18 Jahre alt gewesen.

20. Plut. Apophth. Caesaris Augusti 1: Καῖσαρ ὁ πρῶτος ἐπικληθεὶς Σεβαστός, ἔτι μειράκιον ὤν, Ἀντώνιον ἀπήτει δισχιλίας πεντακοσίας μυριάδας τοῦ πρώτου Καίσαρος ἀναιρεθέντος, ἐκ τῆς οἰκίας ἃς πρὸς αὑτὸν ὁ Ἀντώνιος μετήνεγκεν. Das Ereignis fiel in das Jahr 44, als das μειράκιον Octavianus von Apollonia nach Rom gekommen war;[3]) Octavian hatte damals das 18. Jahr zurückgelegt.[4])

21. Plut. De Alex. Mag. fort. aut virt. I, 3: Ἐν τοσαύτῃ πενίᾳ καὶ πράγμασι ταραχὰς ἔχουσι μειράκιον ἄρτι τὴν παιδικὴν παραλλάττον ἡλικίαν ἐθάρρησεν ἐλπίσαι Βαβυλῶνα καὶ Σοῦσα, μᾶλλον δὲ τὴν πάντων ἀνθρώπων ἀρχὴν εἰς νοῦν ἐμβαλέσθαι, τοῖς τρισμυρίοις, οἴεσθαι, πεζοῖς καὶ τετρακισχιλίοις ἱππεῦσι πιστεύσας. Das μειράκιον Alexander der Grosse war im Jahre 356 geboren; es handelt sich hier um die Zeit vor Alexanders Feldzug nach Asien: vgl. ebendas. init.: Τὰ δὲ πρὸ τῆς στρατείας, κτλ. Da jener Feldzug im Jahre 334 begonnen wurde, so war das μειράκιον ungefähr 22 Jahre alt.

22. Plut. de vit. pud. 4: Ἡρακλέα δὲ τὸν Ἀλεξάνδρῳ γενόμενον ἐκ Βαρσίνης ὡμολόγησε μὲν Κασάνδρῳ Πολυσπέρχων ἀναιρήσειν ἐπὶ ταλάντοις ἑκατόν, εἶτ' ἐπὶ δεῖπνον ἐκάλει· τοῦ δὲ μειρακίου τὴν κλῆσιν ὑφορωμένου καὶ δεδοικότος, ἄλλως δὲ προφασιζομένου μαλακώτερον ἔχειν, ἐλθὼν ὁ Πολυσπέρχων πρῶτον εἶπεν „ὦ παῖ, μιμοῦ τοῦ

[1]) Vgl. Drumann a. a. O. III p. 135.
[2]) Vgl. p. 26 sq. dieser Abh.
[3]) Vgl. Drumann a. a. O. IV p. 256.
[4]) Vgl. Drumann a. a. O. IV p. 246.

πατρὸς τὸ εὔκολον καὶ φιλέταιρον, εἰ μὴ νὴ Δία δέδοικας ἡμᾶς ὡς ἐπιβουλεύοντας“· αἰδεσθεὶς οὖν ἠκολούθησεν ὁ νεανίσκος· οἱ δὲ δειπνήσαντες αὐτὸν ἐστραγγάλισαν. Das μειράκιον Herakles, der Sohn des Alexander und der Barsine, war geboren im Jahre 332;[1]) da das Ereignis in das Jahr 309 fiel,[2]) so war das μειράκιον 23 Jahre alt.

23. Plut. Pr. ger. reip. 10: Καὶ Σκηπίωνα δὲ Κορνήλιον, οὐκ ἀφ' ἧς ἔτυχεν ἀρχῆς ὁ Ῥωμαίων δῆμος ἀγορανομίαν μετερχόμενον, ἐξαίφνης ὕπατον ἀπέδειξε παρὰ τὸν νόμον, ἀλλὰ θαυμάσας αὐτοῦ μειρακίου μὲν ὄντος τὴν ἐν Ἰβηρίᾳ μονομαχίαν καὶ νίκην, μικρὸν δὲ ὕστερον τὰ πρὸς Καρχηδόνι χιλιαρχοῦντος ἔργα, περὶ ὧν καὶ Κάτων ὁ πρεσβύτερος ἀνεφώνησεν, κτλ. Das μειράκιον ist P. Cornelius Scipio Africanus minor. Vgl. Liv. epit. 48: Ibi P. Cornelius Scipio Africanus Aemilianus, L. Pauli filius, Africani nepos, sed adoptivus, provocatorem barbarum tribunus militum occidit. Scipio war, als er jenen Zweikampf bestand, Legat des Konsuls Licinius Lucullus;[3]) L. Licinius Lucullus war Konsul im Jahre 151;[4]) das Ereignis fiel also in das Jahr 151; P. Cornelius Scipio war im Jahre 185 geboren;[5]) das μειράκιον war also 34 Jahre alt.

24. Plut. Ex vitis. 9. Tiberii vita: Ἀλλὰ καὶ Τιβερίῳ ὄνος, ὡς Ἡλιόταρχος ὁ Χαιρωνεύς φησιν, ἔτι μειρακίῳ ὄντι, καὶ ἐν Ῥόδῳ ἐπὶ λόγοις ῥητορικοῖς διατρίβοντι, τὴν βασιλείαν διὰ τοῦ αὐτοῦ παθήματος προεμήνυσεν.[6]) Das μειράκιον Tiberius ist geboren im Jahre 42 v. Chr.;[7]) nach

[1]) Vgl. Droysen a. a. O. III t. I, 8.

[2]) Vgl. Droysen a. a. O. II, 2 p. 83.

[3]) Vgl. App. Hisp. 49.

[4]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 123 s. a. 151.

[5]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 143 s. a. 129.

[6]) Hiezu bemerkt der Herausgeber: Sic Damascius apud Phot. in vita Isidori; Cod. CCXLII. p. 1040. Quae quin ex vita Tiberii sumpta sint, non est quod dubitemus. Eiusdem est mentio in catal. Lampr. 27.

[7]) Vgl. Suet. Tib. 5; Fischer, Röm. Ztfl. p. 334 sq. s. a. 42.

Rhodos begab sich Tiberius im Jahre 6 v. Chr.;[1]) das μειράκιον war also mindestens 36 Jahre alt.

25. App. Hisp. 6: Καὶ τῆς τε Ἰβηρίας τὰ πολλὰ πειθοῖ προσήγετο, πιθανὸς ὢν ὁμιλῆσαι, ἔς τε τὰ βίας δεόμενα τῷ μειρακίῳ χρώμενος προῆλθεν ἀπὸ τῆς ἑσπερίου θαλάσσης ἐς τὸ μεσόγειον ἐπὶ Ἶβηρα ποταμόν, ὃς μέσην που μάλιστα τέμνων τὴν Ἰβηρίαν, καὶ τῆς Πυρήνης ἀφεστὼς ὁδὸν ἡμερῶν πέντε, ἐξίησιν ἐν τὸν βόρειον ὠκεανόν.[2]) Das μειράκιον Hannibal war geboren im Jahre 247;[3]) hier handelt es sich um die Zeit, als Hasdrubal, der Schwiegersohn des Barkas, den Oberbefehl über das in Spanien befindliche Heer erhalten hatte;[4]) dies geschah im Jahre 229.[5]) Das μειράκιον war also 18 Jahre alt.

26. App. Pun. 10: Ὁ δ' αἰσθόμενος βαρέως μὲν ἔφερεν ὑπὲρ τοῦ μειρακίου καὶ τῆς θυγατρός, ὑβρισμένοιν ἀμφοῖν, ἤγειτο δ' ὅμως τῇ πατρίδι συμφέρειν ἐκποδὼν Μασσανάσσην ποιήσασθαι, κτλ. Das μειράκιον Masinissa war im Jahre 239 geboren;[6]) es handelt sich hier um die Zeit, als Syphax Hasdrubals Tochter Sophonisbe, welche mit Masinissa verlobt gewesen, bekommen und Masinissa ein Bündnis mit Scipio geschlossen hatte (vgl. ebendas. weiter oben); es ist nicht leicht, bei der verwickelten, unsicheren Chronologie über diese Verhältnisse zu einer festen Ansicht zu kommen; wir wissen nämlich, dass Masinissa schon im Jahre 206 sich den Römern näherte; vgl. Liv. XXVIII, 16; diese Zeit, das Jahr 206, ergibt sich aus dem Ende desselben Kap.,

[1]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 419 s. a. 6.

[2]) Für ἐς τὸν βόρειον ὠκεανόν sollte man doch wohl vielleicht ἐς τὴν ἐντὸς θάλασσαν erwarten.

[3]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 77 s. a. 247.

[4]) Vgl. cap. 6 init.

[5]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 83 s. a. 229.

[6]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 125 s. a. 149; ferner App. Pun. 71, wo es heisst, dass Masinissa im Jahre 151 (vgl. p. 31 num. 23 dieser Abh.) 88 Jahre alt war.

wo wir lesen: Hoc maxime modo ductu atque auspicio P. Scipionis pulsi Hispania Carthaginienses sunt, quarto decimo anno post bellum initum, quinto quam P. Scipio provinciam et exercitum accepit. Scipio übernahm aber den Oberbefehl in Spanien im Jahre 211.[1]) Ferner schloss Masinissa um dieselbe Zeit wirklich ein Bündnis mit den Römern (vgl. Liv. XXVIII, 35); aber auch Syphax schloss in jener Zeit mit den Römern ein Bündnis (vgl. Liv. XXVIII, 18). Weiter ersehen wir aus Livius XXIX, 23, dass Syphax die Tochter des Hasdrubal heiratete und dem Scipio das Bündnis kündigte, kurz bevor dieser nach Afrika übersetzte. Es geschah dies P. Sempronio M. Cornelio consulibus (vgl. Liv. XXIX, 13), also im Jahre 204.[2]) Nach Appian also gehört die Zeit, in welcher Masinissa μειράκιον heisst, in das Jahr 206; das μειράκιον war also 33 Jahre alt.

27. App. Pun. 11: Καρχηδόνιοι δὲ καὶ Σύφαξ νομίζοντες ἐπὶ σφᾶς εἶναι τὴν παρασκευὴν τοῦ μειρακίου (οὐ γὰρ ἠγνόουν ἃ ἐλελυπήκεσαν αὐτόν), ἔκριναν προτέρῳ τῷδε πολεμεῖν ἔστε καθέλωσι, καὶ τότε Ῥωμαίοις ἀπαντᾶν. Das μειράκιον Masinissa war, wie schon oben p. 32 erwähnt, im Jahre 239 geboren; hier handelt es sich um die Zeit des Krieges zwischen Masinissa und Syphax; derselbe fiel in das Jahr 204;[3]) das μειράκιον war demnach 35 Jahre alt.

28. App. Syr. 5: Ἤδη δὲ τὸν πρὸς Ῥωμαίους πόλεμον ἐγνωκὼς ἀποκαλύπτειν, ἐπιγαμίαις τοὺς ἐγγὺς βασιλέας προκατελάμβανε, καὶ Πτολεμαίῳ μὲν ἐς Αἴγυπτον ἔστελλε Κλεοπάτραν τὴν Σύραν ἐπίκλησιν, προῖκα Συρίαν τὴν κοίλην ἐπιδιδούς, ἣν αὐτὸς ἀφῄρητο τοῦ Πτολεμαίου, θεραπεύων ἤδη

[1]) Vgl. Peter, Ztfl. d. röm. Gesch. p. 59 s. a. 211.

[2]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 94 s. a. 204.

[3]) Vgl. Liv. XXIX, 31 sqq.; ferner App. Pun. 13 init., woraus hervorgeht, dass dieser Krieg zu jener Zeit geführt wurde, als Scipio nach Afrika übersetzte, also im Jahre 204.

τὸ μειράκιον, ἵν' ἐν τῷ πολέμῳ τῷ πρὸς Ῥωμαίους ἀτρεμῇ. Das μειράκιον ist Ptolemaios, der Sohn des Ptolemaios Philopator (vgl. ebendas. cap. 1). Der Sohn und Nachfolger des Ptolemaios Philopator war Ptolemaios V. Epiphanes;[1]) derselbe war bei dem Tode seines Vaters 5 Jahre alt; vgl. Justin. XXX, 2: Agathocles regis lateri iunctus civitatem regebat, tribunatus et praefecturas et ducatus mulieres ordinabant, nec quisquam in regno suo minus poterat quam rex ipse, cum interim relicto quinquenni ex Eurydice sorore filio moritur. Das Jahr aber, in welchem Ptolemaios IV. Philopator starb und Epiphanes König wurde, ist 205;[2]) Ptolemaios V. war also 210 geboren. Unsere Stelle handelt nun von der Zeit, als Ptotemaios V. Epiphanes Kleopatra, die Tochter des Antiochos des Grossen, heiratete; diese Heirat fiel in das Jahr 193; vgl. Liv. XXXV, 13: Antiochus rex ea hieme Raphiae in Phoenice Ptolemaeo regi Aegypti filia in matrimonium data, cum Antiochiam se recepisset, per Ciliciam Tauro monte superato extremo iam hiemis Ephesum pervenit.[3]) Das μειράκιον war also 17 Jahre alt.

29. App. B. C. III, 9: Τὰ μὲν δὴ γιγνόμενα ἐν Ῥώμῃ τοιάδε ἦν, Ὀκτάουιος δὲ ὁ τῆς ἀδελφῆς τοῦ Καίσαρος θυγατριδοῦς ἵππαρχος μὲν αὐτοῦ Καίσαρος ἐγεγένητο πρὸς ἓν ἔτος, ἐξ οὗ τήνδε τὴν τιμὴν ὁ Καῖσαρ ἐς τοὺς φίλους περιφέρων ἐτήσιον ἔσθ' ὅτε ἐποιεῖτο εἶναι, μειράκιον δὲ ἔτι ὢν ἐς Ἀπολλωνίαν τὴν ἐπὶ τοῦ Ἰονίου, παιδεύεσθαί τε καὶ ἀσκεῖσθαι τὰ πολέμια, ἐπέπεμπτο ὑπὸ τοῦ Καίσαρος ὡς ἐς τοὺς πολεμίους ἐψόμενος αὐτῷ. Das μειράκιον Octavian wurde im Jahre 45 und zwar im Oktober nach Apollonia geschickt;[4]) Octavian war am 23. Sept. des Jah-

---

[1]) Vgl. Euseb. a. a. O. I p. 162 u. 170.

[2]) Vgl. Clinton, F. Hell. III p. 399.

[3]) Nach Clinton fiel die Heirat in das Jahr 192; vgl. F. Hell. III p. 399; vgl. auch ebendas. p. 385.

[4]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 303 s. a. 45; App. dass. Kap. weiter unten.

res 63 geboren;[1]) das μειράκιον hatte also das 18 Lebensjahr zurückgelegt.

30. App. B. C. III, 43: Ἐμέμφετο δὲ ὅτι καὶ παρὰ μειρακίου προπετοῦς, ὥδε τὸν Καίσαρα καλῶν, ἄνδρας ἐπιπεμπομένους σφίσιν ἐς διαφθορὰν οὐκ αὐτοὶ προσάγουσιν αὐτῷ. Wie schon früher bemerkt, war das μειράκιον Octavian im September des Jahres 63 geboren; es handelt sich hier um die Zeit, als Antonius in Brundisium verweilte (vgl. dass. Kap. init.); jener Aufenthalt fiel in den Oktober des Jahres 44;[2]) demnach hatte das μειράκιον das 19. Lebensjahr vollendet.

31. App. B. C. III, 51: Ἀντωνίου δὲ ἡ μήτηρ καὶ ἡ γυνὴ καὶ παῖς ἔτι μειράκιον, οἵ τε ἄλλοι οἰκεῖοι καὶ φίλοι, δι' ὅλης τῆς νυκτὸς ἐς τὰς τῶν δυνατῶν οἰκίας διέθεον ἱκετεύοντες, καὶ μεθ' ἡμέραν ἐς τὸ βουλευτήριον ἰόντας ἠνώχλουν, ῥιπτούμενοί τε πρὸ ποδῶν σὺν οἰμωγῇ καὶ ὀλολυγαῖς καὶ μελαίνῃ στολῇ παρὰ ταῖς θύραις ἐκβοῶντες. Das μειράκιον ist der Sohn des Antonius, M. Antonius; derselbe kann nicht vor dem Jahre 45 geboren sein, weil Antonius die Fulvia, von welcher er geboren wurde, im Jahre 46 heiratete;[3]) das Ereignis, von dem hier die Rede ist, fällt in das Jahr 43 und zwar in die Nacht vom 2. zum 3. Januar.[4]) Das μειράκιον war also ca. 2 Jahre alt.[5])

32. App. B. C. III, 64: Ἐνεθυμεῖτο δὲ καὶ τῆς ἐς αὑτὸν ὡς μειράκιον τέχνης, εἰκόνα μὲν αὐτῷ καὶ προεδρίαν παρασχόντων καὶ ἀντιστράτηγον ἀποφηνάντων, ἔργῳ δὲ ἴδιον αὐτοῦ τὸν στρατὸν ὄντα ἀφαιρουμένων. Das μειράκιον ist Octavian (vgl. dass. Kap. init.); es ist hier die Rede von den

---

[1]) Vgl. Drumann a. a. O. IV p. 245; Fischer, Röm. Ztfl. p. 223 s. a. 63.

[2]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 314 s. a. 44.

[3]) Vgl. Drumann a. a. O. II p. 372.

[4]) Vgl. Drumann a. a. O. I p. 240 u. p. 551.

[5]) Vgl. ebendas. III, 58, wo M. Antonius in demselben Alter μειράκιον genannt ist.

ersten Tagen des Januar des Jahres 43.[1]) Da das μειράκιον, wie schon früher bemerkt, am 23. September des Jahres 63 geboren war, so beträgt sein damaliges Alter 19 Jahre.[2])

33. App. B. C. V, 143: Οὕτω μὲν ἑάλω Πομπήϊος Σέξτος ὁ λοιπὸς ἔτι παῖς Πομπηΐου Μάγνου νεώτερος μὲν ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἀπολειφθείς, καὶ ὑπὸ τοῦ ἀδελφοῦ μειράκιον ἤδη, λαθὼν δ' ἐπ' ἐκείνοις ἐς πολύ, καὶ κρύφα λῃστεύων ἐν Ἰβηρίᾳ, μέχρι πολλῶν συνδραμόντων ἐς αὐτὸν ἐπιγνωσθέντα εἶναι Πομπηΐου παῖδα, ἐλῄστευέ τε φανερώτερον κτλ. Das μειράκιον S. Pompeius, der jüngere Sohn des Pompeius Magnus, wurde im Jahre 35 getötet;[3]) S. Pompeius stand damals in seinem 40. Lebensjahre; vgl. App. ibid. V, 144: Καὶ Πομπήϊος μὲν τοιόσδε γενόμενος ἑαλώκει, Τίτιος δὲ τὸν μὲν στρατὸν αὐτοῦ μετεστράτευσεν Ἀντωνίῳ, αὐτὸν δὲ Πομπήϊον τεσσαρακοστὸν ἔτος βιοῦντα, ἐν Μιλήτῳ κατέκανεν, εἴτε δι' αὐτοῦ, μηνίων ἄρα τῆς ποτε ὕβρεως καὶ ἀχάριστος ἐς τὴν ἔπειτα εὐεργεσίαν γενόμενος, εἴτε καὶ ἐπιστείλαντος Ἀντωνίου. S. Pompeius war also im Jahre 75 geboren; er war demnach im Jahre 48, als sein Vater starb, ca. 27 Jahre alt; sein Bruder Gn. Pompeius starb im Jahre 45;[4]) S. Pompeius war also damals als μειράκιον ca. 30 Jahre alt.

34. Dio XLIII, 51: Καὶ ἔμελλε καὶ αὐτὸς δικτάτωρ ἐν ἀμφοτέροις αὐτοῖς ἄρξειν, τούς τε ἱππαρχήσοντας ἄλλον τέ τινα καὶ Ὀκταούιον, καίπερ μειράκιον ἔτι καὶ τότε ὄντα, προεχειρίσατο. Es handelt sich hier um das Ende des Jahres 45, als das μειράκιον Octavian nach Apollonia ging; sein damaliges Alter beträgt 18 Jahre.[5])

---

[1]) Vgl. Drumann a. a. O. IV p. 258 u. ibid. I p. 238 sq.

[2]) Vgl. auch ibid. III, 75, wo Octavian im nämlichen Alter wieder mit μειράκιον bezeichnet ist.

[3] Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 360 s. a. 35.

[4]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 301 s. a. 45.

[5]) Vgl. oben p. 34 sq. num. 29; ferner Drumann a. a. O. III p. 684 sq.

35. Dio XLIV, 53: Ἀλλ' οὔτε τι τούτων ἐφρόντισε, καὶ τὸ σύμπαν τοῦ Ὀκταουίου ἅτε καὶ μειρακίου καὶ πραγμάτων ἀπείρου, τήν τε κληρονομίαν ὡς χαλεπὴν καὶ δυσμεταχείριστον οὖσαν ἀπωθουμένου, κατεφρόνησεν, αὐτὸς δὲ ὡς κληρονόμος οὐ μόνον τῆς οὐσίας ἀλλὰ καὶ τῆς δυναστείας τῆς τοῦ Καίσαρος ὧν πάντα διεχείριζε. Die Zeit in der hier Octavian μειράκιον heisst, ist die nach dem Tode Caesars, also das Jahr 44. Das μειράκιον, bekanntlich im September des Jahres 63 geboren, war also damals 18 Jahre alt.

Hier dürfte auch anzuführen sein Dio XLV, 2: Μειρακιωθέντος (Octavius) δὲ μετὰ τοῦτο αὐτοῦ καὶ ἐς τοὺς ἐφήβους ἐσιόντος, τήν τε ἐσθῆτα τὴν ἀνδρικὴν ἐνδύντος, ὁ χιτὼν περιερράγη τε ἑκατέρωθεν ἀπὸ τῶν ἐπωμίδων καὶ μέχρι τῶν ποδῶν κατερρύη. Die männliche Toga legte Octavian im 16. Lebensjahre an;[1]) 15 Jahre alt wurde er also μειράκιον.

36. Dio XLVI, 30: Ἄσμενος γὰρ τῶν ἐψηφισμένων λαβόμενος αὐτίκα τε τοῖς πρέσβεσιν ἐξωνείδισεν ὡς οὔτ' ὀρθῶς οὔτ' ἴσως οἱ πρὸς τὸ μειράκιον, τὸν Καίσαρα λέγων, ἐχρήσαντο, καὶ ἀντιπέμψας ἑτέρους, ὅπως ἐς ἐκείνους τὴν αἰτίαν τοῦ πολέμου περιστήσῃ, ἀντιπροετείνατό τινα, ἃ αὐτῷ μὲν εὐπρέπειαν ἔφερεν, ἀδύνατα δ' ἦν καὶ ὑπὸ τοῦ Καίσαρος καὶ ὑπὸ τῶν ἄλλων τῶν συναιρομένων οἱ πραχθῆναι. Die Zeit, in welcher hier Octavian μειράκιον genannt wird, fällt, wie sich aus dem Zusammenhange ergibt, in den Anfang des Jahres 43; das μειράκιον stand also im 20. Lebensjahre.

37. Dio XLVI, 41: Καὶ οἱ μὲν οὕτω τὸν Καίσαρα, ὥσπερ ὡς ἀληθῶς μειράκιόν τέ τι καὶ παῖδα, ἅπερ που διεθρύλουν, ὄντα, σοφῶς μετακεχειρίσθαι ἔδοξαν. Hier wird Octavian μειράκιον genannt in der Zeit nach dem proelium Mutinense, also ungefähr im Mai des Jahres 43;[2]) das μειράκιον stand also im 20. Lebensjahre.

---

[1]) Vgl. Drumann a. a. O. IV p. 246 u. 249.

[2]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 324 sq. s. a. 43.

38. Dio LI, 6: Καὶ τά τε ἄλλα ὡς ἐπὶ ταχεῖ πολέμῳ παρεσκευάζοντο, καὶ τοὺς υἱεῖς, Κλεοπάτρα μὲν Καισαρίωνα, Ἀντώνιος δὲ Ἄντυλλον, ὃν ἐκ τῆς Φουλουίας γεννηθέντα οἱ εἶχεν, ἐς ἐφήβους ἐσέγραψαν, ἵν' οἵ τε Αἰγύπτιοι ὡς καὶ ἀνδρός τινος ἤδη βασιλεύοντος σφῶν προθυμηθῶσι, καὶ οἱ ἄλλοι προστάτας ἐκείνους, ἄν γέ τι δεινόν σφισι συμβῇ, ἔχοντες καρτερήσωσι. καὶ τοῖς μὲν μειρακίοις καὶ τοῦτο αἴτιον τοῦ ὀλέθρου ἐγένετο· οὐδετέρου γὰρ αὐτῶν ὁ Καῖσαρ, ὡς καὶ ἀνδρῶν ὄντων καὶ πρόσχημά τι προστασίας ἐχόντων, ἐφείσατο. Die μειράκια sind Caesarion, der Sohn der Kleopatra, und Antyllus, der Sohn des Antonius; es handelt sich um die Zeit nach der Schlacht bei Actium im Jahre 31; das hier erwähnte Ereignis fiel nun in das Jahr 30;[1]) Caesarion war im Jahre 47 geboren;[2]) derselbe war also damals ca. 17 Jahre alt; Antyllus dagegen, der jedenfalls im Jahre 45 geboren war (vgl. oben p. 35 num. 31), war ca. 15 Jahre alt.

39. Dio LIII, 31: Οὕτως, ὡς ἔοικεν, οὐδέπω τῇ τοῦ μειρακίου γνώμῃ ἐθάρσει, ἀλλ' ἤτοι τὸν δῆμον τὴν ἐλευθερίαν κομίσασθαι ἢ καὶ τὸν Ἀγρίππαν τὴν ἡγεμονίαν παρ' ἐκείνου λαβεῖν ἠθέλησεν. Das μειράκιον ist Marcellus (vgl. dass. Kap. weiter oben); wie aus cap. 30 init. hervorgeht, fiel das Ereignis in das Jahr, in welchem Augustus zum elftenmal Konsul war, also in das Jahr 23.[3]) Das μειράκιον war damals 20 Jahre alt.[4])

40. Herod. I, 8: Αὕτη μὲν δὴ πρώτη καὶ μεγίστη αἰτίη τῷ μειρακίῳ μίσους ἐγένετο πρὸς τὴν σύγκλητον βουλήν, ἔτρωσέ τε αὐτοῦ τὴν ψυχὴν τὰ λεχθέντα, καὶ κοινοὺς ἐχθροὺς πάντας ἡγεῖτο, μεμνημένος ἀεὶ τῆς τοῦ ἐπιδραμόντος φωνῆς. Das μειράκιον Commodus war im Jahre 161 geboren; denn im Jahre 180 bei dem Tode seines Va-

---

[1]) Vgl. Drumann a. a. O. I p. 519.

[2]) Vgl. Drumann a. a. O. III p. 764.

[3]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 387 s. a 23.

[4]) Vgl. Drumann a. a. O. II p. 402 sq.; Fischer, Röm. Ztfl. p. 388 sq. s. a. 23.

ters betrug sein Alter 19 Jahre (vgl oben p. 20 sq. num. 18); hier handelt es sich um die Zeit nach der Verschwörung der Lucilla (vgl. dass. Kap. weiter oben); diese Verschwörung fand im Jahre 183 statt.[1]) Das μειράκιον war also 22 Jahre alt.

41. Herod. III, 10: Οἱ δὲ (ἤδη μειράκια ἤστην) ὑπὸ τῆς ἐν Ῥώμῃ τρυφῆς καὶ διαίτης τῆς τε περὶ τὰ θέατρα ὑπερβαλλούσης σπουδῆς ἡνιοχείας τε καὶ ὀρχήσεως τὰ ἤθη διεφθείροντο. Wie sich aus dem Zusammenhange ergibt, sind die μειράκια Antoninus Caracalla und Geta, die Söhne des Septimius Severus. Es handelt sich hier um die Zeit, als Severus nach Besiegung der Parther nach Rom zurückkehrte; vgl. ebendas. cap. 10 init.: Κατορθώσας δὲ τὰ κατὰ τὴν ἀνατολὴν ὁ Σεουῆρος ἐς τὴν Ῥώμην ἠπείγετο, ἄγων καὶ τοὺς παῖδας ἐς ἡλικίαν ἐφ᾽βων ἤδη τελοῦντας. (Vgl. auch cap. 9 extr.). Diese μειράκια standen also bereits an der Grenze des Alters der Epheben. Severus kehrte nun nach Rom zurück im Jahre 202;[2]) Caracalla war bei seinem Tode 29 Jahre alt (vgl. Dio LXXVIII, 6). Er starb aber im Jahre 217;[3]) Caracalla war also im Jahre 188 geboren und im Jahre 202 14 Jahre alt;[4]) Geta war bei seinem Tode fast 23 Jahre alt (vgl. Dio LXXVII, 2); derselbe starb aber im Jahre 212;[5]) er war also im Jahre 189 geboren und im Jahre 202 13 Jahre alt.

42. Herod. VI, 9: Ὡς δὲ τοῦ Μαξιμίνου ὁ στρατὸς ἤδη τε ἐν ὄψεσιν ἦν, καὶ βοῶντες οἱ νεανίαι προὐκαλοῦντο τοὺς συστρατιώτας καταλιπεῖν μὲν γύναιον μικρολόγον καὶ μειράκιον δειλὸν μητρὶ δουλεῦον, προσιέναι δὲ ἀνδρὶ γενναίῳ καὶ σώφρονι συστρατιώτῃ τε ἐν ὅπλοις ἀεὶ καὶ πολεμικοῖς ἔργοις διῃτημένῳ, πεισθέντες οἱ στρατιῶται τὸν μὲν Ἀλέ-

[1]) Vgl. Clinton, F. Rom. I p. 180 s. a. 183.
[2]) Vgl. Clinton, F. Rom. I p. 208 s. a. 202.
[3]) Vgl. Clinton, F. Rom. I. p. 226 u. 228 s. a. 217.
[4]) Vgl. auch Clinton, F. Rom. I p. 184 s. a. 188.
[5]) Vgl. Clinton, F. Rom. I p. 220 s. a. 212.

ξανδρον καταλιμπάνουσιν, αὐτοὶ δὲ προσίασι τῷ Μαξιμίνῳ, αὐτοκράτωρ τε ὑπὸ πάντων ἐκεῖνος ἀναγορεύεται. Das μειράκιον ist Alexander Severus zur Zeit des Endes seiner Regierung; als er dieselbe übernahm, war er 14 Jahre alt; denn Bassianus Elagabalus starb 18 Jahre alt (vgl. Dio LXXIX, 20: Καὶ ἔμελλεν (Bassianus) ἐς τύλλον ἐμβληθεὶς ἐκδρᾶναί ποι, φωραθεὶς δὲ ἀπεσφάγη, ὀκτωκαίδεκα ἔτη γεγονώς), und wir wissen aus Herodian V,3, dass Bassianus um 4 Jahre älter war als sein Nachfolger Alexander Severus; wir lesen ferner bei Herodian selbst, dass Alexander Severus 14 Jahre regierte; vgl. dass. Kap. weiter oben: Πάλιν προελθὼν ἐς τὸ πεδίον ὁ Ἀλέξανδρος, συγκαλέσας τε τοὺς στρατιώτας, ἐδεῖτο προμαχεῖν καὶ σώζειν ὃν ἀνεθρέψαντο καὶ ὑφ' ᾧ βασιλεύοντι τεσσαρεσκαίδεκα ἔτεσιν ἀμέμπτως βεβιώκεσαν, κτλ.; ferner ibid. extr.: Τέλος μὲν δὴ τοιοῦτο κατέλαβε τὸν Ἀλέξανδρον καὶ τὴν μητέρα, βασιλεύσαντα ἔτεσι τεσσαρεσκαίδεκα, ὅσον πρὸς τοὺς ἀρχομένους, ἀμέμπτως καὶ ἀναιμωτί. Das μειράκιον war also ca. 28 Jahre alt.[1])

An den folgenden Stellen lässt sich das Alter des μειράκιον wenn auch nicht sicher, so doch wenigstens annähernd berechnen; ich führe an:

1. Dionys. A. R. III, 15: Ἡ γὰρ Ὁρατίων μήτηρ τῶν ἡμετέρων ἀδελφὴ τῆς Κορατίων μητρός ἐστι τῶν Ἀλβανῶν, καὶ τέθραπται τὰ μειράκια ἐν τοῖς ἀμφοτέρων τῶν γυναικῶν κόλποις ἀσπάζονταί τ' ἀλλήλους καὶ φιλοῦσιν οὐχ ἧττον ἢ τοὺς ἑαυτῶν ἀδελφούς. Die μειράκια sind die Horatier und die Curiatier; dieselben waren mindestens 17 Jahre oder älter; denn mit dem 17. Lebensjahre begann bei den Römern das wehrhafte Alter.[2])

2. Dionys. A. R. V, 7: Ὁ δ' ὡς ἔμαθεν οὐδεμίαν ἀναβολὴν ποιησάμενος ἐπὶ τὴν οἰκίαν τῶν Ἀκυλλίων σὺν χειρὶ πολλῇ πελατῶν τε καὶ φίλων παραγίνεται περὶ τὸν

[1]) Vgl. auch Clinton, F. Rom. I p. 248 s. a. 235.

[2]) Vgl. Grasberger a. a. O. III p. 67 sqq. In dems. Kap. unten werden die nämlichen Personen wieder μειράκια genannt.

ὄρθρον, καὶ παρελθὼν εἴσω τῶν θυρῶν ὡς ἐπ᾽ ἄλλην τινὰ χρείαν παρὼν ἀκώλυτος κατ᾽ οἶκον ἔτι τῶν μειρακίων ὄντων ἐγκρατὴς γίνεται τῶν ἐπιστολῶν καὶ τοὺς νεανίσκους συλλαβὼν καθίστησιν ἐπὶ τοὺς ὑπάτους. Die μειράκια sind die jungen Leute, die sich verschworen hatten, die Rückkehr der Despoten zu bewirken, nämlich die cap. 6 erwähnten zwei Junier, Titus und Tiberius, Söhne des Konsuls Brutus; bezüglich ihres Alters heisst es ἀρτίως ἀρχόμενοι γενειᾶν. Ferner gehören dazu zwei Vitellier, Marcus und Manius, Brüder der Gemahlin des Brutus, von denen wir cap. 6 lesen, dass sie ἱκανοὶ τὰ κοινὰ πράττειν waren; sie standen also jedenfalls schon in höherem Alter; endlich gehören dazu zwei Söhne der Schwester des Collatinus, des andern Konsuls, Lucius und Marcus Aquillius, wie es ebenfalls cap. 6 heisst, τὴν αὐτὴν ἔχοντες τοῖς Βρούτου παισὶν ἡλικίαν, also ebenfalls ἀρτίως ἀρχόμενοι γενειᾶν.

3. Dionys. A. R. X, 5: Ὡς δὲ παρέδωκαν τὸν λόγον, αὐτὸ μὲν τὸ μειράκιον οὐχ ὑπήκουε καλούμενον ἐπὶ τὴν ἀπολογίαν, κτλ. Wie man aus dem Anfange dieses Kap. ersieht, ist das μειράκιον Caeso Quinctius, ein Sohn des L. Quinctius Cincinnatus. Derselbe hatte sich schon im Kriege und im Frieden hervorgethan; vgl. dass. Kap.; ferner Liv. III, 11: Caeso erat Quinctius, ferox iuvenis qua nobilitate gentis qua corporis magnitudine et viribus. ad ea munera data a diis et ipse addiderat multa belli decora facundiamque in foro, ut nemo, non lingua, non manu promptior in civitate haberetur. Das μειράκιον stand also jedenfalls schon in höherem Alter.[1])

4. Dionys. A. R. X, 49: Ταῦτα τοῦ μειρακίου μαρτυρήσαντος, οὐδεὶς ἦν ὃς οὐκ ἔπασχέ τι πρὸς τὴν τύχην τῶν ἀνθρώπων. Das μειράκιον ist Spurius Virginius, der im Heere diente; er war also mindestens 17 Jahre

[1]) Auch ebendas. unten und cap. 6, 7 u. 8 wird Caeso Quinctius im nämlichen Alter μειράκιον genannt.

alt.[1]) In dems. Kap. unten wird auch M. Icilius, ein Altersgenosse und Freund des Sp. Virginius, der ebenfalls Kriegsdienste leistete, μειράκιον genannt.

5. Joseph. A. J. II, 6, 7: Τοὺς μὲν ἄλλους ἔκπληξις ἔλαβε καὶ πρὸς τὸ πάθος ἀφωνία, Ἰούδας δὲ ὁ καὶ τὸν πατέρα πείσας ἐκπέμψαι τὸ μειράκιον, καὶ τἄλλα δραστήριος ὢν ἀνήρ, ὑπὲρ τῆς ταδελφοῦ σωτηρίας ἔκρινε παραβαλέσθαι, κτλ. Das μειράκιον ist Benjamin, Jakobs jüngster Sohn, zu jener Zeit, als er mit seinen Brüdern nach Ägypten gekommen war, wo Getreide gekauft werden sollte; bezüglich des damaligen Alters des Benjamin ist zu bemerken: Jakob erhielt die Rachel zur Ehe, als er 14 Jahre bei Laban gedient hatte (vgl. Arch. I, 19, 7). Der Aufenthalt Jakobs bei Laban dauerte 20 Jahre (vgl. I, 19, 9); also war Jakob mit Rachel bis damals 6 Jahre verheiratet gewesen und während dieser Zeit war Joseph geboren worden (vgl. I, 19, 8). Wir dürfen annehmen, dass Joseph in der 2. Hälfte dieser 6 Jahre geboren wurde, weil Rachel vorher dem Jakob durch ihre Dienerin Balla 2 Söhne hatte gebären lassen, nämlich den Dan und den Nephtali (vgl. I, 19,8). Nach Verlauf von 20 Jahren also, wie oben erwähnt, kehrte Jakob in seine Heimat zurück; auf dieser Reise nach Kanaan wurde nun Benjamin geboren (vgl. I, 21, 3). Joseph war also zur Zeit der Geburt des Benjamin ca. 3 Jahre alt; zu der Zeit aber, in welcher Benjamin μειράκιον genannt wird, war Joseph 30 Jahre alt (vgl. II, 6, 1). Das μειράκιον war also ca. 27 Jahre alt.

6. Joseph. A. J. VIII, 2, 2: Ἐπὶ τούτῳ πᾶς μὲν ὁ λαὸς λανθάνων ἐχλεύαζεν ὡς μειράκιον τὸν βασιλέα, κτλ. Das μειράκιον ist Salomon, der Sohn des David; es handelt sich um die erste Zeit seiner Regierung; über sein damaliges Alter vgl. VIII, 7, 8: Ἀποθνήσκει δὲ ὁ Σολομὼν ἤδη γηραιὸς ὤν, βασιλεύσας μὲν ὀγδοήκοντα ἔτη

---

[1]) Vgl. oben p. 40 num. 1.

ζήσας δὲ ἐνενήκοντα τέσσαρα, κτλ. Das μειράκιον war also bei der Übernahme der Regierung 14, zu der Zeit aber, um die es sich hier handelt, etwas über 14 Jahre alt.

7. Plut. Publ. 4: Ὡς δ' οὖν συνεπείσθη τὰ μειράκια καὶ τοῖς Ἀκυλλίοις εἰς λόγους ἦλθεν, ὅρκον ὀμόσαι μέγαν ἔδοξε πᾶσι καὶ δεινὸν ἀνθρώπου σφαγέντος ἐπισπείσαντας αἷμα καὶ τῶν σπλάγχνων θιγόντας. Die μειράκια sind 2 Söhne des Konsuls L. Junius Brutus, die sich an die Verschwörung angeschlossen hatten; vgl. ebendas. cap. 3: Ὧν δύο τοὺς ἐν ἡλικίᾳ συγγενεῖς ὄντας ἅμα καὶ συνήθεις οἱ Οὐϊτέλλιοι προσηγάγοντο κτλ. Bezüglich ihres Alters wissen wir, dass sie eben mannbar wurden (vgl. oben p. 40 sq. num. 2).

8. Plut. Per. 36: Τὸ δὲ μειράκιον ὁ Ξάνθιππος ἐπὶ τούτῳ χαλεπῶς διατεθεὶς ἐλοιδόρει τὸν πατέρα, κτλ. Das μειράκιον Xanthippos, der älteste der rechtmässigen Söhne des Perikles, war verheiratet; vgl. ebendas. oben: Ὁ γὰρ πρεσβύτατος αὐτοῦ τῶν γνησίων υἱῶν Ξάνθιππος φύσει τε δαπανηρὸς ὢν καὶ γυναικὶ νέᾳ καὶ πολυτελεῖ συνοικῶν, κτλ. Schon zu früherer Zeit, nach dem Sturze des Thukydides im Jahre 444,[1]) werden die Söhne des Perikles „erwachsen" genannt; vgl. oben cap. 16: Ὅθεν οὐχ ἥδιστ' ἦν ἐνηλίκοις παισὶν οὐδὲ γυναιξὶ δαψιλὴς χορηγός, κτλ.

9. Plut. Fab. Max. 16: Ὁ δὲ ταύτην μὲν ἀπετρίψατο τὴν δέησιν καὶ τὸ μειράκιον αὖθις ἠνάγκασεν ἐπὶ τὸν ἵππον ἀναβῆναι δακρῦον, κτλ. Das μειράκιον ist Cornelius Lentulus in der Schlacht bei Cannae im Jahre 216. Derselbe war damals Kriegstribun; vgl. Liv. XXII, 49: Cn. Lentulus tribunus militum cum praetervehens equo sedentem in saxo cruore oppletum consulem vidisset, etc. Aus Liv. wissen wir, in welchen Jahren das μειράκιον die einzelnen Ämter bekleidete.[2]) Wir wissen

[1]) Vgl. Peter, Ztfl. d. griech. Gesch. p. 70 Anm. 74; Krüger a. a. O. p. 66 s. a. 429.

[2]) Vgl. darüber Drumann a. a. O. II p. 527, 11.

ferner, dass schon vor der lex Villia Annalis Bestimmungen über das für die Bewerbung um Staatsämter erforderliche Lebensalter vorhanden waren; vgl. Liv. XXV, 2 Huic petenti aedilitatem cum obsisterent tribuni plebis, negantes rationem eius habendam esse quod nondum ad petendum legitima aetas esset, etc. Da wir aber nicht das für jedes Amt vorgeschriebene Alter kennen, so können wir diese Angabe nicht verwerten; nehmen wir aber an, das μειράκιον sei als Konsul im Jahre 201 (vgl. Drumann a. a. O.) ca. 40 Jahre alt gewesen, so war dasselbe im Jahre 216, in welches das oben erwähnte Ereignis fiel, ca. 25 Jahre alt. Vgl. übrigens Pol. VI, 19, wo er sagt, dass die Kriegstribunen aus der Zahl solcher Leute ausgewählt wurden, die mindestens schon 5 Jahre gedient hatten, also, da das wehrhafte Alter mit 17 Jahren begann (vgl. Grasberger a. a. O. III p. 67), wenigstens 22 Jahre alt waren.[1])

10. Plut. Alk. 7: Ἔτι δὲ μειράκιον ὢν ἐστρατεύσατο τὴν εἰς Ποτίδαιαν στρατείαν καὶ Σωκράτῃ σύσκηνον εἶχε καὶ παραστάτην ἐν τοῖς ἀγῶσιν. Der Feldzug der Athener gegen Potidaea fand statt gegen Ende des Jahres 432;[2]) über das Geburtsjahr des Alkibiades, der hier mit μειράκιον bezeichnet ist, wissen wir nichts Zuverlässiges; nehmen wir aber an, derselbe sei im Jahre 451 geboren, was man gewöhnlich annimmt, so war er damals nahezu 20 Jahre alt.[3])

11. Plut. Alk. 13: Ἐπεὶ δ' ἀφῆκεν αὑτὸν εἰς τὴν πολιτείαν ἔτι μειράκιον ὤν, τοὺς μὲν ἄλλους εὐθὺς ἐταπείνωσε δημαγωγούς, κτλ. Das μειράκιον Alkibiades beteiligte sich zuerst an den öffentlichen Angelegenheiten

---

[1]) Vgl. auch Mommsen, Hdbch. d. röm. Altert. II, 1 p. 562.

[2]) Vgl. Krüger a. a. O. p. 64 s. a. 432.

[3]) Vgl. über das Alter des Alkibiades Krüger a. a. O. p. 72 s. a. 423.

Athens im Jahre 420.[1]) Nehmen wir 451 als Geburtsjahr, so war das μειράκιον 31 Jahre alt.

12. Plut. Coriol. 3: Ἐστρατεύσατο δὲ πρώτην στρατείαν ἔτι μειράκιον, ὅτε Ταρκυνίῳ τῷ βασιλεύσαντι τῆς Ῥώμης, εἶτα ἐκπεσόντι, μετὰ πολλὰς μάχας καὶ ἥττας ὥσπερ ἔσχατον κύβον ἀφιέντι πλεῖστοι μὲν Λατίνων, πολλοὶ δὲ καὶ τῶν ἄλλων Ἰταλιωτῶν συνελάμβανον καὶ συγκατῆγον ἐπὶ τὴν Ῥώμην κτλ. Das μειράκιον, dessen Geburtsjahr wir nicht kennen, war wenigstens 17 Jahre alt, da, wie schon früher erwähnt, das wehrhafte Alter mit 17 Jahren begann. Eine ähnliche Stelle haben wir

13. Plut. Cat. mai. 1: Πολὺ δὲ μᾶλλον ἐν ταῖς μάχαις ταῖς πρὸς τοὺς πολεμίους καὶ ταῖς στρατείαις βουλόμενος εὐδοκιμεῖν ἔτι μειράκιον ὢν τραυμάτων τὸ σῶμα μεστὸν ἐναντίων εἶχε. φησὶ γὰρ αὐτὸς ἑπτακαίδεκα γεγονὼς ἔτη τὴν πρώτην στρατεύσασθαι στρατείαν περὶ ὃν Ἀννίβας χρόνον εὐτυχῶν ἐπέφλεγε τὴν Ἰταλίαν. Hier kennen wir die Zeit nicht, um welche es sich handelt.

14. Plut. Cat. mai. 20: Ἐφ' ᾧ καὶ Παῦλος ὁ στρατηγὸς ἠγάσθη τὸ μειράκιον, καὶ Κάτωνος αὐτοῦ φέρεταί τις ἐπιστολὴ πρὸς τὸν υἱὸν ὑπερφυῶς ἐπαινοῦντος τὴν περὶ τὸ ξίφος φιλοτιμίαν αὐτοῦ καὶ σπουδήν. Das μειράκιον ist Catos Sohn M. Porcius Cato Licinianus. Es handelt sich um die Schlacht bei Pydna. Das μειράκιον leistete die ersten Kriegsdienste im Jahre 173.[2]) Da nun die jungen Römer, wie schon oben erwähnt, sich dem Kriegsdienste gewöhnlich im Alter von 17 Jahren widmeten, so war unser μειράκιον, wenn wir dies auch von ihm annehmen, im Jahre 190 geboren. Im Jahre 168, in welchem die Schlacht bei Pydna stattfand, war das μειράκιον also 22 Jahre alt.

15. Plut. Comp. Arist. c. Cat. mai. 6: Ὥι δ' αὐτὸς ἐχρήσατο λόγῳ κατειρωνευόμενος τὸ μειράκιον, οὐκ ἦν ἀληθής. Das μειράκιον ist der junge Cato zu der Zeit, als

[1]) Vgl. Peter, Ztfl. d. griech. Gesch. p. 85 Anm. 69.
[2]) Vgl. Drumann a. a. O. V p. 150.

sein Vater seine zweite Heirat schliessen wollte. Vorher in dems. Kap. heisst Cato zur nämlichen Zeit „erwachsen“. Vgl. ebendas.: Πρεσβύτην γὰρ ἤδη τοσοῦτον ἐνηλίκῳ παιδί κτλ. Cato heiratete die Salonia wahrscheinlich im Jahre 155.[1]) Nehmen wir als Geburtsjahr des μειράκιον das Jahr 190 (vgl. oben p. 45 num. 14), so betrug sein Alter im Jahre 155 35 Jahre.

16. Plut. Pyrrh. 7: Καιρῷ δὲ χρησάμενος καὶ φθάσας ἀποκτίννυσιν ὁ Δημήτριος τὸ μειράκιον καὶ βασιλεὺς ἀνηγορεύθη Μακεδονίας. Das μειράκιον ist Alexander, der Sohn des Kassandros. Das Ereignis fällt in das Jahr 295;[2]) jedoch ist die Geburtszeit des μειράκιον nicht bekannt; Droysen erzählt (a. a. O. II, 1 p. 249 sq.) die Vermählung des Kassandros nach Diodor unter dem Jahre 316;[3]) Alexander war der jüngste der 3 Söhne des Kassandros;[4]) das μειράκιον konnte also frühestens ca. 313 geboren sein, folglich war es im Jahre 295 ca. 18 Jahre alt.

17. Plut. Lys. 4: Ἔκ τε δὴ τούτων καὶ τῆς ἄλλης συνδιαιτήσεως ὁ Λύσανδρος ἀγαπηθεὶς καὶ τῷ θεραπευτικῷ μάλιστα τῆς ὁμιλίας ἑλὼν τὸ μειράκιον ἐπέρρωσε πρὸς τὸν πόλεμον. Das μειράκιον ist Kyros der Jüngere. Der Besuch des Lysandros bei Kyros fand im Jahre 407 statt; denn in jenem Jahre war Lysandros Feldherr geworden; nach Krüger (a. a. O. p. 86 s. a. 407) jedoch ist dieses Ereignis in das Jahr 408 zu setzen; der Vater des Kyros, Dareios Nothos, war im Jahre 424 König geworden;[5]) Kyros war nicht vor der Thronbesteigung des Vaters geboren.[6]) Das μειράκιον war also im Jahre 407 ca. 17 Jahre alt.

[1]) Vgl. Drumann a. a. O. V p. 149.

[2]) Vgl. Droysen a. a. O. III t. VI, 4.

[3]) Vgl. auch Droysen a. a. O. II, 2 p. 249 Anm. 1.

[4]) Vgl. Droysen a. a. O. II, 2 p. 263.

[5]) Vgl. Krüger a. a. O. p. 324 u. 327.

[6]) Vgl. Droysen a. a. O. I, 1 p. 53; Plut. Artax. 2: Κῦρον δὲ βασιλεύοντι Δαρείῳ τεκεῖν.

18. Plut. Pomp. 46: Ἐκπίπτων δὲ καὶ περιωθούμενος ὁ Πομπήϊος ἠναγκάζετο δημαρχοῦσι προσφεύγειν καὶ προσαρτᾶσθαι μειρακίοις· ὧν ὁ βδελυρώτατος καὶ θρασύτατος Κλώδιος ἀναλαβὼν αὐτὸν ὑπέρριψε τῷ δήμῳ κτλ. Die μειράκια sind die Volkstribunen. Der Volkstribunat wurde regelmässig nach der Quästur verwaltet.[1]) Die mit der Quästur beginnende Ämterlaufbahn wurde ein für allemal erst mit dem 31. Lebensjahr eröffnet.[2]) Nun musste zwischen Quästur und Tribunat ein Intervall von wenigstens 1 Jahre und 6 Tagen sein.[3]) Ein Volkstribun der republikanischen Zeit war also mindestens ca. 33 Jahre alt.[4])

19. Plut. Alex. 2: Λέγεται δὲ Φίλιππος ἐν Σαμοθράκῃ τῇ Ὀλυμπιάδι συμμυηθεὶς αὐτός τε μειράκιον ὢν ἔτι κἀκείνης παιδὸς ὀρφανῆς γονέων ἐρασθῆναι καὶ τὸν γάμον οὕτως ἁρμόσαι, πείσας τὸν ἀδελφὸν αὐτῆς Ἀρύμβαν. Das μειράκιον Philipp war geboren im Jahre 382.[5]) Weshalb Droysen (a. a. O. I, 1 p. 78 Anm. 1) sagt, Philipp sei, als sein Vater im Jahre 369 starb, vielleicht 10 Jahre alt gewesen, also ca. 379 geboren worden, ist nicht ersichtlich. Ferner lesen wir ebendas. (a. a. O. I, 1 p. 89 Anm. 1), Olympias sei Philipps Gemahlin im Jahre 357 geworden; ob die Zeit geschichtlich belegt ist oder ob Droysen dieses Jahr angibt, weil im Jahre 356 Alexander geboren wurde, weiss ich nicht. Nehmen wir also 382 als Philipps Geburtsjahr und das Jahr 357

[1]) Vgl. Mommsen, Hdbch. d. röm. Altert. I p. 533.

[2]) Vgl. Mommsen ebendas. I p. 493 u. 551 sqq.

[3]) Mommsen ebendas. I p. 515 sq.

[4]) Unter gewissen Voraussetzungen, namentlich wegen bewiesener Tapferkeit vor dem Feinde, hat es wohl Ausnahmen gegeben (vgl. Mommsen ebendas. I p. 489). Übrigens wurde unter Augustus, als die Ordnung der republikanischen Zeit in mancher Beziehung abgeändert wurde, für die Quästur ein Minimalalter von 25 Jahren festgesetzt (vgl. Mommsen ebendas. I p. 553 sqq.).

[5]) Vgl. Peter, Ztfl. d. griech. Gesch. p. 119 Anm. 232; Krüger a. a. O. p. 243 sq.

als das seiner Vermählung, so war er damals ca. 25 Jahre alt.

20. Plut. Alex. 11: Ἦγε διὰ Πυλῶν τὴν δύναμιν εἰπών, ὅτι Δημοσθένει παῖδα μὲν αὐτόν, ἕως ἦν ἐν Ἰλλυριοῖς καὶ Τριβαλλοῖς, ἀποκαλοῦντι, μειράκιον δὲ περὶ Θετταλίαν γενόμενον βούλεται πρὸς τοῖς Ἀθηναίων τείχεσιν ἀνὴρ φανῆναι. Das μειράκιον Alexander wurde bekanntlich im Jahre 356 geboren; hier handelt es sich um die Zeit, als Alexander in Thessalien war; dort war er aber das erste Mal im Jahre 336.[1]) Aber von dieser Zeit kann hier nicht die Rede sein; denn aus dem Texte ersehen wir, dass dieser Aufenthalt in Thessalien der Besiegung der Triballer folgt; nun wurde der Feldzug gegen die Triballer und überhaupt gegen die nordischen Völker im Jahre 335 unternommen;[2]) es handelt sich also hier um Alexanders zweiten Zug nach Griechenland, der im Jahre 335 stattfand.[3]) Das μειράκιον war also 21 Jahre alt.

21. Plut. Alex. 48: Ἀλέξανδρον δὲ μειράκιον ἀπεκάλει δι' αὐτοὺς τὸ τῆς ἀρχῆς ὄνομα καρπούμενον. Die Zeit dieses Ereignisses gibt uns Plutarch ebendas. weiter oben an: Ὅτε γὰρ τὰ περὶ Δαμασκὸν ἑάλω χρήματα Δαρείου νικηθέντος ἐν Κιλικίᾳ, κτλ. Jedenfalls kann also das Ereignis nicht vor diese Zeit gesetzt werden; der Zug durch Phoinikien nebst dem erwähnten Vorgange von Damaskos fiel aber in das Jahr 333|2.[4]) Das μειράκιον Alexander war im Jahre 356 geboren, war also damals mindestens 23 Jahre alt.

22. Plut. Caes. 35: „Καὶ τοῦτο“ ἔφη „μειράκιον,

---

[1]) Vgl. Droysen a. a. O. I, 1 p. 107 sq.

[2]) Vgl. Droysen a. a. O. I, 1 p. 114 sqq.; Krüger a. a. O. p. 162 s. a. 335.

[3]) Vgl. Droysen a. a. O. I, 1 p. 137 sqq.

[4]) Vgl. Krüger a. a. O. p. 162 u. 164 s. a. 333 u. 332; Arr. Alex. Anab. II, 11 u. 15; Droysen a. a. O. I, 1 p. 276 sq.

οὐκ ἀγνοεῖς, ὅτι μοι δυσκολώτερον ἦν εἰπεῖν ἢ πρᾶξαι". Das μειράκιον, der Volkstribun Metellus, war mindestens ca. 33 Jahre alt (vgl. oben p. 47 num. 18).

23. Plut. Phok. 23: „Οἱ λόγοι σου" εἶπεν „ὦ μειράκιον, ἐοίκασι κυπαρίττοις". Das μειράκιον ist Leosthenes, der Oberanführer im lamischen Kriege. Das Ereignis fiel in die Zeit zwischen Alexanders Tod und dem Beginne das lamischen Krieges (vgl. ibid. cap. 22 u. 23), also in das Jahr 323. Wir wissen nun, dass mit dem 20. Lebensjahre die Verpflichtung zur Teilnahme an auswärtigen Kriegen begann.[1]) Wer also zur Teilnahme an einem auswärtigen Kriege herangezogen wurde, war mindestens 20 Jahre alt. Eine ähnliche Stelle haben wir

24. Plut. Phok. 25: Ἐπεὶ δὲ παρατάξαντος αὐτοῦ τοὺς ὁπλίτας εἷς πολὺ πρὸ τῶν ἄλλων προῆλθεν, εἶτα δείσας ἀντιστάντος ἀνδρὸς πολεμίου πάλιν εἰς τὴν τάξιν ἀνεχώρησεν „ὦ μειράκιον" εἶπεν „οὐκ αἰδῇ δύο τάξεις ἀπολελοιπώς, κτλ.", wo das μειράκιον ein Hoplit ist.

25. Plut Agid. 7: Ἡ δὲ ἀκούσασα τὸ μὲν πρῶτον ἐξεπλάγη καὶ κατέπαυε τὸ μειράκιον ὡς οὔτε δυνατῶν οὔτε λυσιτελῶν ἐφιέμενον. Das μειράκιον ist der König Agis IV. zu der Zeit, als er seine Reformen begann; wir wissen nur, dass er bei Übernahme der Regierung noch nicht 20 Jahre alt war; vgl. ebendas. cap. 4: Ὥστε μηδέπω γεγονὼς εἰκοστὸν ἔτος, κτλ.

26. Plut. Agid. 14: Ὅπου πρὸς μειράκιον ὀλίγου δεῖν νεώτατον ἁπάντων αἰδὼς τοσαύτη καὶ φόβος ἐστὶ τῶν στρατευομένων. Das μειράκιον ist Agis; der Feldzug, von dem hier die Rede ist, fand statt etwa im Jahre 241.[2])

---

[1]) Vgl. Grasberger a. a. O. III p. 83; ferner Schol. zu Aischin. De fals. leg. § 168 (Müller, Oratores Attici II p. 509): Πρώτην δ'] ἐπειδὴ ἀπὸ ιη' ἐτῶν ἕως κ' ἐγίνοντο οἱ στρατιῶται ὡς περίπολοι φύλακες, ἀπὸ δὲ κ' λοιπὸν ἐξῆεσαν εἰς τοὺς ὑπερορίους πολέμους.

[2]) Vgl. Peter, Ztfl. d. griech. Gesch. p. 158 Anm. 79; Krüger a. a. O. p. 232 s. num. 26.

Nehmen wir an, dass Agis den Thron nicht nach Ol. 134,1, also 244, bestieg[1]) und bei der Übernahme der Regierung noch nicht 20 Jahre alt war (vgl. oben num. 25), so war er damals ca. 22 Jahre alt.

27. Plut. Cic. 24: Ἐπιστολαὶ δὲ παρὰ τοῦ Κικέρωνός εἰσι πρὸς Ἡρώδην, ἕτεραι δὲ πρὸς τὸν υἱόν, ἐγκελευομένου συμφιλοσοφεῖν Κρατίππῳ. Γοργίαν δὲ τὸν ῥήτορα αἰτιώμενος εἰς ἡδονὰς καὶ πότους προάγειν τὸ μειράκιον ἀπελαύνει τῆς συνουσίας αὐτοῦ. Das μειράκιον ist der Sohn des Cicero, M. Tullius Cicero, der im Jahre 65 geboren war.[2]) Es ist von der Zeit die Rede, als der junge Cicero sich in Athen aufhielt; dorthin ging derselbe nach dem Tode seiner Schwester Tullia im Jahre 45.[3]) Das μειράκιον war also sicher etwas über 20 Jahre alt.

28. Plut. Cic. 28: Ἀλλὰ μειράκιον ὢν ἔτι καὶ μήπω γενειῶν ὁ Κλώδιος ἤλπιζε λήσεσθαι διαδὺς πρὸς τὴν Πομπηΐαν μετὰ τῶν γυναικῶν. Das Ereignis fiel in das Jahr 62.[4]) Zwar ist das Geburtsjahr des Clodius nicht bekannt, doch wissen wir, dass derselbe damals zum Quästor gewählt war.[5]) In jener Zeit konnte die Quästur vom vollendeten 30. Lebensjahre ab geführt werden.[6]) Das μειράκιον musste also trotz der Bedenken erregenden Worte des Textes καὶ μήπω γενειῶν mindestens 30 Jahre alt sein. Übrigens haben wir für die Bestimmung des Alters des μειράκιον noch folgende Anhaltspunkte: Clodius begann seine öffentliche Laufbahn im 3. mithridatischen Kriege in der prätorischen Kohorte des Prokonsuls L. Lucullus,[7]) also im Jahre 74.[8]) In die cohors prae-

---

[1]) Vgl. Krüger a. a. O. p. 232 s. num. 26.
[2]) Vgl. Drumann a. a. O. VI p. 711.
[3]) Vgl. Drumann a. a. O. VI p. 713 sq.
[4]) Vgl. Drumann a. a. O. II p. 203 sqq.
[5]) Vgl. Drumann a. a. O. II p. 206 u. 217.
[6]) Vgl. Mommsen, Hdbch. d. röm. Altert. I p. 551.
[7]) Vgl. Drumann a. a. O. II p. 200; Plut. Luc. 34.
[8]) Vgl. Drumann a. a. O. IV p. 127.

toria trat der junge Römer gewöhnlich nach vollendetem 17. Jahre.[1]) Wir kommen demnach auch so nahezu auf das oben angegebene Alter.

29. Plut. Demetr. 37: Εἰ δέ τις ἔτι μνήμη τῆς Ἀντιπάτρου τοῦ παλαιοῦ μετριότητος ὑπελείπετο, καὶ ταύτην Δημήτριος ἐκαρποῦτο Φίλᾳ συνοικῶν καὶ τὸν ἐξ ἐκείνης υἱὸν ἔχων διάδοχον τῆς ἀρχῆς ἤδη τότε μειράκιον ὄντα καὶ τῷ πατρὶ συστρατευόμενον. Das μειράκιον Antigonos Gonatas, der Sohn des Demetrios und der Phila, war im Jahre 318 geboren;[2]) das Ereignis gehört der Zeit an, in welcher Demetrios König von Makedonien wurde (vgl. dass. Kap. oben), also dem Jahre 294;[3]) das μειράκιον war also ca. 24 Jahre alt.

30. Plut. Dion. 6: Οὐ μὴν ἀλλὰ συλλόγου πρώτου τῶν φίλων γενομένου παρὰ τὸν νέον Διονύσιον οὕτω διελέχθη περὶ τῶν συμφερόντων πρὸς τὸν καιρὸν ὁ Δίων, ὥστε τοὺς ἄλλους ἅπαντας τῇ μὲν φρονήσει παῖδας ἀποδεῖξαι, τῇ δὲ παρρησίᾳ δούλους τῆς τυραννίδος ἀγεννῶς καὶ περιφόβως τὰ πολλὰ πρὸς χάριν τῷ μειρακίῳ συμβουλεύοντας. Das μειράκιον ist Dionysios der Jüngere von Syrakus, der Sohn des älteren Dionysios. Das Ereignis fiel in die Zeit des Todes des älteren Dionysios, also in das Jahr 367.[4]) Bezüglich des Geburtsjahres des μειράκιον ist zu bemerken: Die Mutter des jüngeren Dionysios war die Lokrerin Doris (vergl. Diod. XVI, 6; Plut. Dion. 3). Die Vermählung des älteren Dionysios mit der Doris fand im Jahre 398 statt (vgl. Diod. XIV, 44; Krüger a. a. O. p. 98 s. a. 398). Zu gleicher Zeit schloss derselbe eine zweite Ehe mit Aristomache, einer Tochter des Hipparinos (vgl. Plut. Dion. 3;

---

[1]) Vgl. Grasberger a. a. O. III p. 68 sqq.

[2]) Vgl. Droysen a. a. O. t. V, 4; ebendas. II, 1 p. 210 Anm. 2; ebendas. III, 1 p. 442 Anm. 3; Krüger a. a. O. p. 256 s. num. 26.

[3]) Vgl. Krüger a. a. O. p. 190 s. a. 294; Droysen a. a. O. III, 2 p. 380 sqq. u. 386.

[4]) Vgl. Krüger a. a. O. p. 124 s. a. 367.

Diod. XIV, 44 u. 45 init.). Doris gebar zuerst einen Sohn, während Aristomache lange ohne Kinder blieb (vgl. Plut. Dion. 3); nehmen wir an, dass Dionysios innerhalb 3 Jahren nach der Heirat geboren wurde, so war er im Jahre 367 ca. 28 Jahre alt.[1])

31. Plut. Arat. 15: „Αὐτός τε οὖν ἀποδέχομαι τὸ μειράκιον ἐγνωκὼς εἰς ἅπαντα χρῆσθαι καὶ ὑμᾶς ἀξιῶ φίλον νομίζειν". Das μειράκιον ist Arat; wenn sich auch die Zeit des Ereignisses nicht genau bestimmen lässt, so ersieht man doch aus dem Vorhergehenden, dass dasselbe später als Sikyons Befreiung durch Arat zu setzen ist. Da nun das μειράκιον Sikyon in einem Alter von 20 Jahren befreite (vgl. oben p. 19 num. 14), so war dasselbe in der fraglichen Zeit mindestens über 20 Jahre alt.

32. Plut. Arat. 17: Ἀλεξάνδρου γάρ, ὑφ' ὃν τὸ χωρίον ἦν, ἀποθανόντος, ὡς λέγεται, φαρμάκοις ὑπ' αὐτοῦ, Νικαίας δὲ τῆς ἐκείνου γυναικὸς ἐπὶ τῶν πραγμάτων γενομένης καὶ φυλαττούσης τὸν Ἀκροκόρινθον, εὐθὺς ὑποπέμπων Δημήτριον τὸν υἱὸν αὐτῇ καὶ γλυκείας ἐλπίδας ἐνδιδοὺς γάμων βασιλικῶν καὶ συμβιώσεως πρὸς οὐκ ἀηδὲς ἐντυχεῖν γυναικὶ πρεσβυτέρᾳ μειράκιον, αὐτὴν μὲν ἥρήκει τῷ παιδὶ χρησάμενος ὥσπερ ἄλλῳ τινὶ τῶν δελεασμάτων ἐπ' αὐτῇ, κτλ. Das μειράκιον ist Demetrios, der Sohn des Antigonos Gonatas; die Zeit, zu welcher Antigonos Korinth gewann, lässt sich nicht genau bestimmen; wahrscheinlich war es im Jahre 244.[2]) Auch die Geburtszeit des Demetrios steht nicht fest; derselbe war der Sohn des Antigonos und der Phila, der Schwester des Antiochos.[3]) Die Hochzeit des Antigonos mit Phila fand statt zwischen den Jahren 278—274.[4]) Nehmen

[1]) Auch an anderen Stellen wird Dionysios im nämlichen Alter μειράκιον genannt; vgl. ebendas. cap. 7 u. 13.

[2]) Vgl. Droysen a. a. O. III, 1 p. 412 sq.

[3]) Vgl. Droysen a. a. O. III, 1 p. 238 Anm. 1.

[4]) Vgl. Droysen a. a. O. III, 1 pag. 197 Anm. 2.

wir an, Demetrios sei ca. 275 geboren, so war er im Jahre 244 ca. 31 Jahre alt.

33. Plut. Apothth. Pytheae: Πυθέας ἔτι μειράκιον ὤν, παρῆλθεν ἀντερῶν τοῖς περὶ Ἀλεξάνδρου γραφομένοις ψηφίσμασιν· εἰπόντος δέ τινος „σὺ νέος ὢν τολμᾷς λέγειν περὶ τηλικούτων“; „καὶ μὴν Ἀλέξανδρος“ εἶπεν „ὃν ψηφίζεσθε θεόν, ἐμοῦ νεώτερός ἐστι“. Das Jahr, in welches das Ereignis fällt, ist 324;[1]) Alexander war 356 geboren; war also damals ca. 32 Jahre alt; war nun, wie es oben heisst, Alexander jünger als Pytheas, so war das μειράκιον älter als 32 Jahre.

34. Pseudoplut. De vit. dec. orat. 3. Lysias: Καὶ οὕτως ἀπελαθεὶς τῆς πολιτείας τὸν λοιπὸν ὤκησε χρόνον ἰσοτελὴς ὤν, καὶ ἐτελεύτησεν αὐτόθι ὀγδοήκοντα τρία ἔτη βιούς, ἢ ὥς τινες, ἓξ καὶ ἑβδομήκοντα, ἢ ὥς τινες, ὑπὲρ ὀγδοήκοντα, ἰδὼν Δημοσθένην μειράκιον ὄντα. γεννηθῆναι δέ φασιν ἐπὶ Φιλοκλέους ἄρχοντος. Demosthenes war geboren im Jahre 383;[2]) von Lysias können wir weder das Geburts- noch das Todesjahr mit Bestimmtheit angeben; abgesehen von anderen Angaben ist derselbe (nach Christ a. a. O. p. 288) um 445 geboren; halten wir uns aber bei der Behandlung unserer Stelle an den vorliegenden Text, so ist angegeben, dass derselbe unter dem Archon Philokles geboren sei, also im Jahre 459.[3]) Ferner erfahren wir aus dem Texte, dass Lysias 83 oder 76 oder über 80 Jahre alt gestorben sei; nehmen wir nun für unsere Berechnung die höchste Alterszahl, die ihm gegeben wird, also 83 Jahre, so starb er im Jahre 376. War aber das μειράκιον, wie oben bemerkt, im Jahre 383 geboren, so war dasselbe beim Tode des Lysias im Jahre 376 höchstens 7 Jahre alt.[4])

[1]) Vgl. Droysen a. a. O. I, 2 p. 273 sq.

[2]) Vgl. Christ a. a. O. p. 301, dem ich bei den verschiedenen Angaben des Geburtsjahres folge.

[3]) Vgl. Krüger a. a. O. p. 46 s. a. 459.

[4]) Da μειράκιον bei Plutarch nirgends ein so geringes

35. Pseudoplut. De vit. dec. orat. 6. Aischines: Καὶ μειράκιον ὢν ἐστρατεύετο ἐν τοῖς πολλοῖς. Das μειράκιον Aischines war über 20 Jahre alt (vgl. oben p. 49 num. 23). Obgleich uns Aischin. (De fals. leg. § 168 sq.) selbst die Kriegszüge, an denen er teilnahm, mitteilt, so lässt sich sein damaliges Alter doch nicht genau bestimmen, da wir nicht wissen, welchen Kriegszug der Autor oben meint.

36. App. Pun. 10: Ὡς δ' ἠγγύησεν, ἐπήγετο ἐς Ἰβηρίαν στρατηγῶν τὸ μειράκιον. Das μειράκιον Masinissa war im Jahre 239 geboren (vgl. oben p. 32 num. 26). Wenn wir auch nicht nachweisen können, wann Masinissa nach Spanien kam, so wissen wir doch, dass er damals, als die beiden Scipionen ihren Untergang fanden, schon an den Kämpfen teilnahm (vgl. Liv. XXV, 34 sq.). Dies war der Fall im Jahre 212.[1]) Nehmen wir an, das μειράκιον sei kurz vorher nach Spanien gekommen, so war dasselbe ca. 26 Jahre alt.

37. Herod. I, 8: Χρόνου μὲν οὖν τινος ὀλίγων ἐτῶν τιμὴν πᾶσαν ἀπένεμε τοῖς πατρῴοις φίλοις, πάντα τε ἔπραττεν ἐκείνοις συμβούλοις χρώμενος· ἐπεὶ δὲ τὴν πρόνοιαν ἐνεχείρισε τῆς ἀρχῆς ἑαυτῷ, ἐπιστήσας τοῖς στρατοπέδοις Περέννιον, ἄνδρα τὸ μὲν γένος Ἰταλιώτην, στρατιωτικὸν δ' εἶναι δοκοῦντα (διὸ καὶ μάλιστα αὐτὸν ἔπαρχον ἐποίησε τῶν στρατοπέδων), τῇ τοῦ μειρακίου ἀποχρώμενος ἡλικίᾳ ἐκεῖνος εἴασεν αὐτὸν τρυφαῖς σχολάζοντα καὶ κραιπάλαις, τῆς τε φροντίδος καὶ τῶν βασιλείων καμάτων ἀπῆγεν αὐτόν, πᾶσαν δὲ τὴν διοίκησιν τῆς ἀρχῆς αὐτὸς ἀνεδέξατο πλούτου τε ἀκρατήτῳ ἐπιθυμίᾳ καὶ τῶν μὲν προσκτωμένων ἀεὶ καταφρονήσει, τῶν δ' οὔπω παρόντων ἀπλήστῳ ἀντιποιήσει.

Alter bezeichnet, so dürfen wir in dieser Bedeutung des Wortes einen neuen Beleg für die Unechtheit dieser Schrift erblicken; freilich kann man demselben nicht zu viel Gewicht beilegen; denn an einer andern Stelle derselben Schrift (vgl. num. 35) bezeichnet dieses Wort ein viel höheres Alter.

[1]) Vgl. Fischer, Röm. Zeitfl. p. 91 s. a. 212.

Das μειράκιον Commodus war bei dem Tode seines Vaters 19 Jahre alt (vgl. oben p. 20 sq. num. 18). In der fraglichen Zeit hatte Commodus den Thron schon einige Jahre bestiegen; vgl. oben cap. 8 init.: Χρόνου μὲν οὖν τινος ὀλίγων ἐτῶν κτλ. Das μειράκιον war also mindestens 21 Jahre alt.[1])

38. Herod. VI, 1: Ἥδη τε ὁρῶσα ἐν ἀρχῇ τὸν υἱὸν νεανίαν γενόμενον, καὶ δεδοικυῖα μὴ ἄρα ἡλικία ἀκμάζουσα ὑπηρετούσης ἀδείας τε καὶ ἐξουσίας ἔς τι τῶν γενικῶν ἁμαρτημάτων ἐξοκείλῃ, πανταχόθεν ἐφρούρει τὴν αὐλήν, οὐδέ τινα εἴα προσιέναι τῷ μειρακίῳ τῶν ἐπὶ φαύλῳ βίῳ διαβεβλημένων, μή πως τὸ ἦθος διαφθαρείη, προκαλεσαμένων αὐτοῦ τῶν κολάκων τὰς ὀρέξεις ἀκμαζούσας ἐς αἰσχρὰς ἐπιθυμίας. Das μειράκιον Alexander Severus war bei der Übernahme der Regierung 14 Jahre alt (vgl. oben pag. 39 sq. num. 42). In der fraglichen Zeit hatte aber derselbe schon länger regiert; vgl. oben cap. 1: Ἐπὶ πολὺ δ' οὕτω τῆς ἀρχῆς διοικουμένης, ἡ μὲν Μαῖσα πρεσβῦτις ἤδη οὖσα ἀνεπαύσατο τοῦ βίου, κτλ. Das μειράκιον war also älter als 14 Jahre.

Wir haben jetzt einige Stellen zu erwähnen, aus denen wir ersehen, dass μειράκιον ein anderes und zwar höheres Alter als παῖς bezeichnet; ich führe an: Plut. Alk. 1: Περὶ μὲν οὖν τοῦ κάλλους Ἀλκιβιάδου οὐδὲν ἴσως δεῖ λέγειν, πλὴν ὅτι καὶ παῖδα καὶ μειράκιον καὶ ἄνδρα πάσῃ συνανθῆσαν τῇ ἡλικίᾳ καὶ ὥρᾳ τοῦ σώματος ἐράσμιον καὶ ἡδὺν παρέσχεν. Plut. Eum. 1: Ἔτι δὲ παιδὸς ὄντος αὐτοῦ Φίλιππον παρεπιδημοῦντα καὶ σχολὴν ἄγοντα τὰ τῶν Καρδιανῶν θεάσασθαι παγκράτια μειρακίων καὶ παλαίσματα παίδων, κτλ. Plut. Alex. 11: Ἦγε δὶα Πυλῶν τὴν δύναμιν εἰπών, ὅτι Δημοσθένει παῖδα μὲν αὐτόν, ἕως ἦν ἐν Ἰλλυριοῖς καὶ Τριβαλλοῖς, ἀποκαλοῦντι, μειράκιον δὲ περὶ Θετταλίαν γενόμενον βούλεται πρὸς τοῖς Ἀθηναίων τείχεσιν ἀνὴρ φανῆναι. Pseudoplut. De lib. educ. 16: Ἐγὼ δέ, ἐπειδὴ

[1]) In dems. Kap. weiter unten wird Commodus im nämlichen Alter wieder μειράκιον genannt.

περὶ τῆς τῶν παίδων εὐταξίας εἴρηκα καὶ κοσμιότητος, καὶ ἐπὶ τὴν τῶν μειρακίων ἡλικίαν ἤδη μεταβήσομαι, μικρὰ παντάπασιν εἰπών. Pseudoplut. ebendas.: Πολλάκις γὰρ κατεμεμψάμην τοὺς μοχθηρῶν ἐθῶν γεγονότας εἰσηγητάς, οἵτινες τοῖς μὲν παισὶ παιδαγωγοὺς καὶ διδασκάλους ἐπέστησαν, τὴν δὲ τῶν μειρακίων ὁρμὴν ἄνετον εἴασαν νέμεσθαι· δέον αὖ τοὐναντίον πλείω ποιεῖσθαι τούτων εὐλάβειαν καὶ φυλακὴν ἢ τῶν παίδων. Plut. De Alex. Mag. fort. aut virt. I, 3: Ἐν τοσαύτῃ πενίᾳ καὶ πράγμασι ταραχὰς ἔχουσι μειράκιον ἄρτι τὴν παιδικὴν παραλλάττον ἡλικίαν κτλ. Plut. De Ei Delph. 18: Ὅθεν οὐδ' εἰς τὸ εἶναι περαίνει τὸ γιγνόμενον αὐτῆς, τῷ μηδέποτε λήγειν, μηδ' ἵστασθαι τὴν γένεσιν, ἀλλ' ἀπὸ σπέρματος ἀεὶ μεταβάλλουσαν, ἔμβρυον ποιεῖν, εἶτα βρέφος, εἶτα παῖδα, μειράκιον, ἐφεξῆς νεανίσκον, εἶτα ἄνδρα, πρεσβύτην, γέροντα, τὰς πρώτας φθείρουσαν γενέσεις καὶ ἡλικίας ταῖς ἐπιγιγνομέναις. Plut. Amat. lib. 9: Εἰ δὲ ἄρχει βρέφους μὲν ἡ τιτθὴ καὶ παιδὸς ὁ διδάσκαλος, ἐφήβου δὲ γυμνασίαρχος, ἐραστὴς δὲ μειρακίου, γενομένου δὲ ἐν ἡλικίᾳ νόμος καὶ στρατηγός, οὐδεὶς δὲ ἄναρκτος οὐδὲ αὐτοτελής, τί δεινὸν εἰ κτλ. Plut. Amat. lib. 15: Μειρακίων δ' ἄρα καὶ παίδων ἐν ὥρᾳ καὶ ἄνθει πλαττομένων καὶ ῥυθμιζομένων τροφαὶ καὶ αὐξήσεις οὐδενὶ θεῶν ἢ δαιμόνων προσήκουσιν; Arr. De Epictet. dissert. III, 9: Ὅτε παῖς ἦς, ἐξήταζες τὰ σαυτοῦ δόγματα; οὐχὶ δ' ὡς πάντα ποιεῖς, ἐποίεις ἃ ἐποίεις; ὅτε δὲ μειράκιον ἤδη, καὶ τῶν ῥητόρων ἤκουες, καὶ αὐτὸς ἐμελέτας, τί σοι λείπειν ἐφαντάζου; Dio LII, 26: Περὶ μὲν οὖν τῶν βουλευτῶν τῶν τε ἱππέων ταῦτά σοι συμβουλεύειν ἔχω, καὶ νὴ Δία καὶ ἐκεῖνα, ἵνα ἕως τε ἔτι παῖδές εἰσιν, ἐς τὰ διδασκαλεῖα συμφοιτῶσι, καὶ ἐπειδὰν ἐς μειράκια ἐκβάλωσιν, ἐπί τε τοὺς ἵππους καὶ ἐπὶ τὰ ὅπλα τρέπωνται, διδασκάλους ἑκατέρων δημοσιεύοντας ἐμμίσθους ἔχοντες. Dio LXXV, 14: Ἐξέτεμε δὲ οὐ παῖδας μόνον οὐδὲ μειράκια, ἀλλὰ καὶ ἄνδρας, κτλ.

Wie bei den klassischen Autoren, so bezeichnet auch bei den Koinisten μειράκιον häufig einen Menschen, der im Alter der wissenschaft-

lichen Ausbildung oder in dem der Jugendblüte steht; derartige Stellen sind so zahlreich, dass es nicht notwendig erscheint, einzelne anzuführen.

Was nun das Ergebnis dieses Teiles der Abhandlung anbelangt, so ist zu bemerken: Bei den Schriftstellern der κοινή hat das Wort μειράκιον eine doppelte Bedeutung; aus denjenigen Stellen nämlich, an denen wir das Alter des μειράκιον aus dem Autor selbst oder aus einem andern ersehen, ergibt sich, dass sich dasselbe von 14—22 Jahren erstreckt; aus den andern Stellen dagegen, wo wir auf die Berechnung dieses Alters angewiesen sind, geht hervor, dass dasselbe vom 2.—36. Jahre reicht.

III.

Es ist nunmehr die Bedeutung des Wortes μειράκιον bei Lukianos zu untersuchen. Zwar lesen wir bei diesem Schriftsteller den fraglichen Ausdruck ziemlich häufig, aber nur an folgenden Stellen ist eine Altersbestimmung möglich:

1. Philops. 11: „Ἔα τοῦτον" ἔφη ὁ Ἴων· „ἐγὼ δὲ ὑμῖν θαυμάσιόν τι διηγήσομαι. ἦν μὲν ἐγὼ μειράκιον ἔτι, ἀμφὶ τὰ τέτταρα καὶ δέκα ἔτη σχεδόν, ἦκε δέ τις ἀγγέλλων τῷ πατρὶ Μίδαν τὸν ἀμπελουργόν, ἐρρωμένον ἐς τὰ ἄλλα οἰκέτην καὶ ἐργατικόν, ἀμφὶ πλήθουσαν ἀγορὰν ὑπὸ ἐχίδνης δηχθέντα κεῖσθαι ἤδη σεσηπότα τὸ σκέλος". Das μειράκιον Jon war also ungefähr 14 Jahre alt.[1])

2. Philóps. 37: Εἰ δὲ μή, ἀλλὰ κἂν τῶν μειρακίων τούτων ἕνεκα εἰς ἄλλον καιρὸν ὑπερβάλλεσθε τὰς παραδόξους ταύτας καὶ φοβερὰς διηγήσεις, μή πως λάθωσιν ἡμῖν ἐμπλησθέντες δειμάτων καὶ ἀλλοκότων μυθολογημάτων. Wie sich aus dem Zusammenhange ergibt, sind die μειράκια die Söhne des Eukrates; über das Alter derselben finden wir ebendas. cap. 27: Ἅμα ταῦτα λεγόντων ἡμῶν ἐπεισῆλθον οἱ τοῦ Εὐκράτους υἱοὶ ἐκ τῆς παλαίστρας, ὁ μὲν ἤδη ἐξ ἐφήβων ὁ δὲ ἕτερος ἀμφὶ τὰ πεντεκαίδεκα ἔτη, καὶ ἀσπασάμενοι ἡμᾶς ἐκαθέζοντο ἐπὶ τῆς κλίνης παρὰ τῷ πατρί. Der eine derselben war also

[1]) Vgl. auch oben p. 6.

ungefähr 15 Jahre alt, der andere hatte das Ephebenalter schon überschritten; doch wage ich nicht, aus dieser Angabe ein Alter zu bestimmen, da die Ephebie in den späteren Zeiten vielfache Veränderungen erlitten hatte [1])

Ferner ist zu erwähnen D. mort. IX, 4: Οὐ μὰ Δί' ἀλλὰ νεώνητόν τινα τῶν μειρακίων τῶν ὡραίων Φρύγα. Das Alter der μειράκια lässt sich zwar nicht bestimmen, doch lesen wir ebendas. weiter unten: Ἀμφὶ πόσα ἔτη ὦ Πολύστρατε; σχεδὸν ἀμφὶ τὰ εἴκοσι. Wenn nun der neu gekaufte Phrygier gegen 20 Jahre alt war, so werden wohl die andern μειράκια ungefähr dasselbe Alter gehabt haben.

Auch bei Lukian bezeichnet, wie bei den klassischen Autoren und Koinisten, μειράκιον nicht selten eine Person in dem Alter der wissenschaftlichen Ausbildung oder in dem der Jugendblüte; solche Stellen sind jedoch für uns ohne weitere Bedeutung.

Wie wir früher gesehen haben, bedeutet μειράκιον bei den klassischen Schriftstellern sowohl wie auch bei denen der κοινή in der Regel ein höheres Alter als παῖς. Bei Lukian dagegen finden wir häufig für μειράκιον im nämlichen Alter παῖς gesetzt; z. B. D. deor. IV, 1: Ἀλλ' οὔτε ἄνθρωπον ὁρᾷς ὦ μειράκιον οὔτε ἀετόν, ὁ δὲ πάντων βασιλεὺς τῶν θεῶν οὗτός εἰμι, πρὸς τὸν καιρὸν ἀλλάξας ἐμαυτόν. Über das μειράκιον Ganymedes lesen wir ibid. IV, 3: Ὡς ἀφελὴς ὁ παῖς ἐστι καὶ ἁπλοϊκὸς καὶ αὐτὸ δὴ τοῦτο παῖς ἔτι. ἀλλ' ὦ Γανύμηδες, κτλ. Ferner ebendas. V, 1: Ἐξ οὗ τὸ μειράκιον τοῦτο κτλ. Vgl. ebendas. V, 2: Ὅθεν καὶ ὁ παῖς ἔπιε κτλ. Auch hier wird also Ganymedes mit μειράκιον und παῖς bezeichnet. Dasselbe finden wir ibid. V, 3 und 5. Ebendas. XIV, 1 u. 2 wird Hyakin-

---

[1]) Vgl. Grasberger a. a. O. III p. 485 sqq.

thos μειράκιον und παῖς genannt; ibid. XX, 6 ist für Ganymedes wieder μειράκιον und παῖς gesetzt; ferner lesen wir ibid. XXV, 1: Ἀπολώλεκας τὰ ἐν τῇ γῇ ἅπαντα, μειρακίῳ ἀνοήτῳ πιστεύσας τὸ ἅρμα, ὃς τὰ μὲν κατέφλεξε, πρόσγειος ἐνεχθείς, τὰ δὲ ὑπὸ κρύους διαφθαρῆναι ἐποίησε, πολὺ αὐτῶν ἀποσπάσας τὸ πῦρ, καὶ ὅλως οὐδὲν ὅ τι οὐ συνετάραξε καὶ συνέχεε. Ibid. cap. 2 aber wird das μειράκιον Phaethon παῖς genannt; wir finden dort: Ὁ δὲ (παῖς γὰρ ἦν) ἐπιβὰς τοσούτου πυρὸς καὶ ἐπικύψας ἐς βάθος ἀχανὲς ἐξεπλάγη ὡς τὸ εἰκός. Ferner Char. 3: Ὅμηρος ὁ ποιητής φησι τοὺς Ἀλωέως υἱέας, δύο καὶ αὐτοὺς ὄντας, ἔτι παῖδας ἐθελῆσαί ποτε τὴν Ὄσσαν ἐκ βάθρων ἀνασπάσαντας ἐπιθεῖναι τῷ Ὀλύμπῳ, εἶτα τὸ Πήλιον ἐπ' αὐτῇ, ἱκανὴν ταύτην κλίμακα ἕξειν οἰομένους καὶ πρόσβασιν ἐπὶ τὸν οὐρανόν. ἐκείνω μὲν οὖν τὼ μειρακίω (ἀτασθάλω γὰρ ἦστην) δίκας ἐτισάτην, wo also die Söhne des Aloeus παῖδες und μειρακίω genannt werden. Ferner Nav. 2: Ὁπότε, οἶμαι, τὸ ὡραῖον ἐκεῖνο μειράκιον ἐκ τῆς θαλάμης προῆλθε, τὸ τὴν καθαρὰν ὀθόνην ἐνδεδυκός, ἀναδεδεμένον ἐς τοὐπίσω τὴν κόμην, ἐπ' ἀμφότερα τοῦ μετώπου ἀπηγμένην. Dieses μειράκιον war noch nicht ins Ephebenalter getreten; denn Lykinos sagt hier, aus der Art, wie das Haar des μειράκιον geschlungen sei, gehe hervor, dass dasselbe nicht freigeboren sei; vgl. ebendas.: Ἡ κόμη δὲ καὶ ἐς τοὐπίσω ὁ πλόκαμος συνεσπειραμένος οὐκ ἐλεύθερον αὐτόν φησιν εἶναι. Hierauf entgegnet ihm Timolaos, das sei vielmehr das Zeichen der freien Geburt bei den Ägyptern, weil dort die freien Knaben bis ins Jünglingsalter das Haar aufgebunden tragen; vgl. ibid. cap. 3: Τοῦτο μὲν εὐγενείας ὦ Λυκῖνε σημεῖόν ἐστιν Αἰγυπτίας, ἡ κόμη· ἅπαντες γὰρ αὐτὴν οἱ ἐλεύθεροι παῖδες ἀναπλέκονται ἕστε πρὸς τὸ ἐφηβικόν, κτλ. Wenn also, wie oben angegeben, auch dieses μειράκιον sein Haar so trug, so war es noch ein παῖς, und wirklich finden wir ibid. cap. 18 extr. dasselbe auch παῖς genannt, während cap. 19 wieder μειράκιον steht.

Nur an 3 Stellen begegnet uns bei Lukian für μειράκιον im gleichen Alter νεανίσκος, nämlich Tox. 14: Ταύτην οὖν τότε οἱ Δεινίου κόλακες παραλαμβάνουσιν ἐπὶ τὸ μειράκιον (Deinias), καὶ τὰ πολλὰ ὑπεκωμῴδουν συνωθοῦντες αὐτὸν εἰς τὸν ἔρωτα τῆς Χαρικλείας, und ibid.: Ἡ δὲ πολλοὺς ἤδη νέους ἐκτραχηλίσασα καὶ μυρίους ἔρωτας ὑποκριναμένη καὶ οἴκους πολυταλάντους ἀνατρέψασα, ποικίλον τι καὶ πολυγύμναστον κακόν, παραλαβοῦσα εἰς τὰς χεῖρας ἁπλοϊκὸν καὶ ἄπειρον τῶν τοιούτων μηχανημάτων νεανίσκον οὐκ ἀνῆκεν ἐκ τῶν ὀνύχων, κτλ. Ferner Asin. 9: „Ὦ μειράκιον, ἔκδυσαι, καὶ ἀλειψάμενος ἔνθεν ἐκ τοῦ μύρου συμπλέκου τῷ ἀνταγωνιστῇ“. Vgl. ebendas. cap. 6: Ἡ δέ (σφόδρα γὰρ ἦν ἰταμὸν καὶ χαρίτων μεστὸν τὸ κοράσιον) „φεύγοις ἄν“ εἶπεν „ὦ νεανίσκε, εἴ γε νοῦν ἔχοις καὶ ζῆν ἐθέλοις, ὡς πολλοῦ πυρὸς καὶ κνίσης μεστά“. Ibid. cap. 8: Ὡς δὲ τῷ πότῳ παρεσκευάσαμεν ἑαυτοὺς εὖ πρὸς τὴν νύκτα, λέγει πρός με ἡ Παλαίστρα „τοῦτο μὲν δὴ πάντως δεῖ σε μνημονεύειν ὦ νεανίσκε, ὅτι εἰς παλαίστραν ἐμπέπτωκας, καὶ χρή σε νῦν ἐπιδεῖξαι εἰ γέγονας ἐν τοῖς ἐφήβοις γοργὸς καὶ παλαίσματα πολλὰ ἔμαθές ποτε“. Aus der eben angeführten Stelle geht auch hervor, dass das mit νεανίσκος bezeichnete μειράκιον Lukios die Ephebenjahre schon überschritten hatte. Wenn wir nun bedenken, dass sich diese 3 Stellen in 2 Schriften finden, deren Echtheit mindestens fraglich ist (vgl. Christ a. a. O. p. 548), so dürfen wir wohl gerade hierin einen neuen Beleg für die Unechtheit dieser Schriften erblicken.

Noch ein anderer Punkt ist hier zu besprechen. Bei Grasberger (a. a. O. III p. 6) lesen wir, die μειράκια seien nicht mehr unter der Aufsicht von Pädagogen gestanden. Diese Behauptung stützt sich auf Pseudoplut. De lib. educ. 16 (cap. 15 bei Grasberger ist in 16 zu verbessern; vgl. diese Stelle oben p. 56 dieser Abh.). Nun lesen wir Luk. Conv. 26: Ἡδὺς γάρ ἐστι τῷ μειρακίῳ, καὶ πρὸς χάριν αὐτῷ σύνεστιν. Dieses μειράκιον, Zenon, der Sohn des Aristainetos, hatte aber

noch einen Pädagogen; vgl. ebendas.: Εἰ δὲ μὴ αἰσχρὸν ἦν ἐμὲ λέγειν τὰ τοιαῦτα, καὶ ἄν τι προσέθηκα, ὅπερ σύ, εἰ θέλεις, παρὰ Ζωπύρου τοῦ παιδαγωγοῦ ἂν μάθοις ἀληθὲς ὄν. Ferner cap. 29: Μετ' ὀλίγον δὲ καὶ ὁ Ζήνων ὑπεξανέστη ἀφανῶς, τοῦ παιδαγωγοῦ νεύσαντος ἀπαλλάττεσθαι ὡς κελεύσαντος τοῦ πατρός. Dieser Widerspruch ist leicht zu erklären; μειράκιον hat eben bei Plutarch und überhaupt bei den Schriftstellern der κοινή eine andere Bedeutung wie bei dem Attikisten Lukian. Ein Vergleich der oben angeführten Stellen rechtfertigt diese Behauptung.

Das Alter des μειράκιον lässt sich also, wie wir gesehen haben, bei Lukian nur an 2 Stellen bestimmen und beträgt ca. 14 und ca. 15 Jahre; an einer dritten Stelle ergibt sich aus dem Zusammenhange, dass dasselbe ungefähr 20 Jahre beträgt.

IV.

In dem letzten Teile unserer Abhandlung folgt eine kurze Untersuchung über die Bedeutung des Wortes ἀντίπαις. Dieser Ausdruck ist der Dichtersprache entlehnt und findet sich in der Prosa erst seit Polybios [1])

Wir gehen aus von Aischyl. Eum. 38:

Δείσασα γὰρ γραῦς οὐδέν, ἀντίπαις μὲν οὖν = „einem Kinde gleich".

Ferner ist zu erwähnen Sophokl. fragm. aus den Σύνδειπνοι bei Athen. XV p. 679 A = fragm. 139 Nauck:

Οὗτοι γένειον ὧδε χρὴ διηλιφὲς
φοροῦντα κἀντίπαιδα καὶ γένει μέγαν
μητρὸς καλεῖσθαι παῖδα, τοῦ πατρὸς παρόν.

Endlich finden wir Eur. Andr. 326:

Ὅστις θυγατρὸς ἀντίπαιδος ἐκ λόγων
τοσόνδ' ἔπνευσας καὶ γυναικὶ δυστυχεῖ
δούλῃ κατέστης εἰς ἀγῶν'. Wie sich aus dem Zusammenhange ergibt, ist die θυγάτηρ ἀντίπαις Hermione, die Tochter des Menelaos und Gemahlin des Neoptolemos.

Betrachten wir zunächst, was wir in einigen Werken sowohl der älteren als auch der neueren Zeit über das Wort ἀντίπαις finden! So lesen wir bei Pollux II, 9:

[1]) Vgl. Götzeler, Quaestiones in Appiani et Polybii dicendi genus cum adpendice de codicibus quibusdam Herodianeis, Wirceburgi 1890, p. 83.

Ἠθεος, οὔπω πρόσηβος. ἤδη πρόσηβος καὶ ἀντίπαις, ὡς οἱ νέοι κωμῳδοί.[1]) Ferner lesen wir bei Ammonius, De differentia adfinium vocabulorum (v. Valckenaer) p. 106: Ἀντίπαις δέ, ὁ ἐκβεβηκὼς τοῦ παιδὸς τὴν ἡλικίαν, καὶ ἤδη πρόσηβος. Hesychios sagt: Ἀντίπαις· νέος παῖς. Ferner steht bei Phavorinus (a. a. O. p. 209): Ἀντίπαις, ὁ ἐγγὺς ὢν τοῦ ἴουλος γενέσθαι, ὁ τὸν πώγωνα ἐκφύων. In dem Thesaurus linguae Graecae des Henricus Stephanus lesen wir: Ἀντίπαις, δος, ὁ, ἡ, puer iam adultus, puer qui pubertati est proximus. Endlich finden wir Bekk. Anekd. Gr. I p. 407, 16: Ἀντίπαις: ὁ πρόσηβος καὶ ἀνδρόπαις καὶ ὑπὲρ τὴν τοῦ παιδὸς ἡλικίαν. Grasberger (a. a. O. III p. 7) erkennt in dem Worte den Begriff des Gleichzeitigen und dem Knabenalter noch Entsprechenden. Offenbar bedeutet ἀντί in dieser Zusammensetzung eine Gleichheit, ein Stellvertreten, wie es sich auch findet in Verbindungen wie ἀντίθεος gottgleich, ἀντίκεντρον die Stelle eines Sporns, Stachels vertretend, ἀντιβασιλεύς interrex, also ἀντίπαις einem Knaben gleich, die Stelle eines Knaben vertretend.

Stellen wir nun zusammen, was uns über unsere Frage die Schriftsteller selbst bieten!

Das Wort ἀντίπαις begegnet uns in den hier behandelten Autoren an 16 Stellen; doch nur an 5 derselben ist eine Altersbestimmung möglich; diese sind:

1. Diod. XVI, 86: Ἅμα δ' ἡμέρᾳ τῶν δυνάμεων ἐκτεταγμένων, ὁ μὲν βασιλεὺς τὸν υἱὸν Ἀλέξανδρον, ἀντίπαιδα τὴν ἡλικίαν ὄντα, διάδηλον δὲ τὴν ἀνδρείαν καὶ τὴν ὀξύτητα τῆς ἐνεργείας ἔχοντα, κατέστησεν ἐπὶ θάτερον τῶν κεράτων, παρακαταστήσας αὐτῷ τῶν ἡγεμόνων τοὺς ἀξιολογωτάτους. Der ἀντίπαις Alexander der Grosse war bekanntlich im

---

[1]) Hier ist zu bemerken, dass sich das Wort ἀντίπαις in den erhaltenen Schriftwerken der Komödie überhaupt nicht findet.

Jahre 356 geboren; es handelt sich hier um die Schlacht bei Chaironeia im Jahre 338; das Alter desselben betrug demnach 18 Jahre.

2. Diod. Ex XXVI, 24: Ὅτι Γέλωνος καὶ Ἱέρωνος τῶν βασιλέων κατὰ τὴν Σικελίαν τετελευτηκότων ἐν Συρακούσαις, Ἱερωνύμου δὲ τὴν ἀρχὴν διαδεδεγμένου καὶ τὴν ἡλικίαν ὄντος ἀντίπαιδος, οὐκ εἶχεν ἡ βασιλεία τὸν προστησόμενον ἀξιόχρεον. διὸ καὶ τὸ μειράκιον ταῖς τῶν κολάκων πρὸς χάριν ὁμιλίαις ἐξετράπη πρὸς τρυφὴν καὶ ἀκολασίαν καὶ τυραννικὴν ὠμότητα. Der ἀντίπαις Hieronymos war ca. 15 Jahre alt (vgl. oben p. 14).

3. Dionys. A. R. IV, 3: Ἃ δὲ πρὸ τοῦ βασιλεῦσαι διεπράξατο λόγου ἄξια, ἐξ ὧν Ταρκύνιός τε αὐτὸν ἠγάσθη καὶ ὁ Ῥωμαίων δῆμος τῆς μετὰ βασιλέα τιμῆς ἠξίου, τοιάδε. ἀντίπαις μὲν ὢν ἔτι τῇ πρώτῃ στρατείᾳ, ἣν ἐπὶ Τυρρηνοὺς Ταρκύνιος ἐστράτευσεν, ἐν τοῖς ἱππεῦσι τεταγμένος οὕτως ἔδοξεν ἀγωνίσασθαι καλῶς, ὥστε περιβόητος εὐθὺ γενέσθαι καὶ τὰ ἀριστεῖα πρῶτος ἁπάντων λαβεῖν. Wie wir aus dem Zusammenhange ersehen, ist der ἀντίπαις Servius Tullius, welcher damals 14 Jahre alt war.[1])

4. Plut. Aem. Paul. 22: Δυεῖν γὰρ υἱῶν αὐτοῦ στρατευομένων ὁ νεώτερος οὐδαμοῦ φανερὸς ἦν, ὃν ἐφίλει τε μάλιστα καὶ πλεῖστον εἰς ἀρετὴν φύσει προὔχοντα τῶν ἀδελφῶν ἑώρα. θυμοειδὴ δὲ καὶ φιλότιμον ὄντα τὴν ψυχήν, ἔτι δ' ἀντίπαιδα τὴν ἡλικίαν, παντάπασιν ἀπολωλέναι κατεδόξαζεν ὑπ' ἀπειρίας ἀναμιχθέντα τοῖς πολεμίοις μαχομένοις. Der ἀντίπαις ist P. Cornelius Scipio Aemilianus Africanus minor (cfr. ibid. extr.); derselbe war im Jahre 185 geboren.[2]) Da es sich hier nun um die Schlacht bei Pydna im Jahre 168 handelt, so war der ἀντίπαις 17 Jahre alt[3])

[1]) Vgl. die Berechnung bei Reiske, Dionysii Halicarnassensis opera omnia, notae ad chronologiam Graeco-Romanam, IV p. 2624 sqq.

[2]) Vgl. Fischer, Röm. Ztfl. p. 143 s. a. 129.

[3]) Übrigens kennen wir das Alter desselben auch aus Diodor und Livius (vgl. oben p. 16).

5. Plut. Pomp 76: Τῶν δ' ἄλλων οἱ μὲν εἰς Λιβύην καὶ Ἰόβαν ἔτρεπον τὴν γνώμην, Θεοφάνει δὲ τῷ Λεσβίῳ μανικὸν ἐδόκει τριῶν ἡμερῶν πλοῦν ἀπέχουσαν Αἴγυπτον ἀπολιπόντα καὶ Πτολεμαῖον, ἡλικίαν μὲν ἀντίπαιδα, φιλίας δὲ καὶ χάριτος πατρῴας ὑπόχρεων, Πάρθοις ὑποβαλεῖν ἑαυτόν, ἀπιστοτάτῳ γένει, καὶ Ῥωμαίῳ μὲν ἀνδρὶ κηδεστῇ γενομένῳ τὰ δεύτερα λέγοντα πρῶτον εἶναι τῶν ἄλλων μὴ θέλειν μηδὲ πειρᾶσθαι τῆς ἐκείνου μετριότητος, Ἀρσάκην δὲ ποιεῖσθαι κύριον ἑαυτοῦ τὸν μηδὲ Κράσσου δυνηθέντα ζῶντος. Es handelt sich hier um die Zeit nach der Schlacht bei Pharsalos im Jahre 48; Ptolemaios Dionysos, der damals in Ägypten regierte und hier ἀντίπαις genannt wird, war 13 Jahre alt; vgl. App. B. C. II, 84: Ὁ δὲ (Ptolemaios) ἦν μὲν ἐπὶ τρισκαίδεκα ἔτη μάλιστα γεγονώς, ἐπετρόπευον δ' αὐτῷ τὴν μὲν στρατιὰν Ἀχιλλᾶς τὰ δὲ χρήματα Ποθεινὸς εὐνοῦχος. Ferner lesen wir Caes. B. C III, 103: Ibi casu rex erat Ptolemaeus, puer aetate, etc.

Die übrigen Stellen des Wortes ἀντίπαις, von denen nur einige bezüglich des Alters allgemeine Andeutungen bieten, sind:

1. Pol. XV, 33: Κατὰ δὲ τὸν καιρὸν τοῦτον σύντροφοι τῆς Ἀρσινόης γεγενημέναι τινὲς παιδίσκαι, πυθόμεναι παραγεγονέναι τὸν Φιλάμμωνα τριταῖον ἀπὸ Κυρήνης τὸν ἐπιστάντα τῷ φόνῳ τῆς βασιλίσσης, ὥρμησαν ἐπὶ τὴν οἰκίαν αὐτοῦ, καὶ βιασάμεναι τὸν μὲν Φιλάμμωνα τύπτουσαι τοῖς λίθοις καὶ τοῖς ξύλοις ἀπέκτειναν, τὸν δὲ υἱὸν ἀπέπνιξαν ἀντίπαιδα τὴν ἡλικίαν ὄντα, σὺν δὲ τούτοις τὴν γυναῖκα τοῦ Φιλάμμωνος γυμνὴν εἰς τὴν πλατεῖαν ἐξέλκουσαι διέφθειραν.

2. Pol. XXVII, 15: Τοῦτον ἀντίπαιδα κατὰ τὴν ἡλικίαν ὄντα τοῦ πατρὸς μεταλλάξαντος ὁ Χάροψ μετὰ τῆς καθηκούσης προστασίας εἰς τὴν Ῥώμην ἀπέστειλε χάριν τοῦ καὶ τὴν διάλεκτον καὶ τὰ γράμματα τὰ Ῥωμαϊκὰ μαθεῖν. Der ἀντίπαις Charops stand also in dem Alter der wissenschaftlichen Ausbildung Einige Zeit nachher, als er nach Hause zurückkehrte, nennt ihn Polybios

μειράκιον. Vgl. ebendas.: Τοῦτο τὸ μειράκιον πολλοῖς σύνηθες γεγονὸς ἐπανῆλθε μετά τινα χρόνον εἰς τὴν οἰκείαν.

3. Diod. XVI, 38: Αὐτὸς δὲ περιπεσὼν νόσῳ φθινάδι καὶ πολὺν χρόνον ἀρρωστήσας, ἐπιπόνως καὶ τῆς ἀσεβείας οἰκείως κατέστρεψε τὸν βίον, καταλιπὼν τῶν Φωκέων στρατηγὸν Φάλαικον τὸν Ὀνομάρχου υἱὸν τοῦ τὸν ἱερὸν πόλεμον ἐκκαύσαντος, ἀντίπαιδα τὴν ἡλικίαν ὄντα· παρακατέστησε δ' αὐτῷ ἐπίτροπον ἅμα καὶ στρατηγὸν Μνασέαν, ἕνα τῶν ἑαυτοῦ φίλων.

4. Diod. Appendix fragm. Scorial. 22: Οἱ δὲ υἱοὶ τοῦ σφαγέντος ἀντίπαιδες ἔτι τὴν ἡλικίαν ὄντες ὑπό τινος συγγενοῦς ἀπήχθησαν εἰς τὴν Τερμησσὸν λαθραίως.

5. Joseph. B. J. V, 11, 3: Ἐν δὲ τούτῳ καὶ ὁ ἐπιφανὴς Ἀντίοχος παρῆν, ἄλλους τε ὁπλίτας συχνοὺς ἔχων καὶ περὶ αὐτὸν στῖφος Μακεδόνων καλούμενον, ἥλικας πάντας, ὑψηλούς, ὀλίγον ὑπὲρ ἀντίπαιδας, τὸν Μακεδονικὸν τρόπον ὡπλισμένους τε καὶ πεπαιδευμένους, ὅθεν καὶ τὴν ἐπίκλησιν εἶχον, ὑστεροῦντες οἱ πολλοὶ τοῦ γένους. Es handelt sich hier um die Leibwache des Antiochos Epiphanes. Diese Soldaten, von denen der Autor ὀλίγον ὑπὲρ ἀντίπαιδας sagt, werden von demselben μειράκια genannt; vgl. ebendas.: Τὰ μειράκια δ' αὐτῷ συνετρίβη πάντα πλὴν ὀλίγων.

6. Plut. Philop. 1: Ἦθη δὲ τοῦ Φιλοποίμενος ἀντίπαιδος ὄντος Ἐκδημος καὶ Μεγαλοφάνης οἱ Μεγαλοπολῖται διεδέξαντο τὴν ἐπιμέλειαν Ἀρκεσιλάῳ συνήθεις ἐν Ἀκαδημίᾳ γεγονότες καὶ φιλοσοφίαν μάλιστα τῶν καθ' ἑαυτοὺς ἐπὶ πολιτείαν καὶ πράξεις προαγαγόντες.

7. Plut. Cic. 7: Ἦν δὲ τῷ Βέρρῃ ἀντίπαις υἱὸς οὐκ ἐλευθερίως δοκῶν προΐστασθαι τῆς ὥρας. Dieser ἀντίπαις, der Sohn des Verres, wird zur Zeit des Aufenthaltes in der Provinz mehrmals „praetextatus" genannt (vgl. Cic. Verr. III, 9 u. 68); er trug also noch die toga praetexta, welche am Ausgange des Knabenalters mit der toga virilis vertauscht wurde; im allgemeinen geschah dies, obgleich der Zeitpunkt nicht so feststehend

war, im 16. Lebensjahre.[1]) Der ἀντίπαις war also wohl jünger als 16 Jahre.

8. Plut. Dion. 55: Μεθ' ἡμέρας δ' ὀλίγας ὁ υἱὸς αὐτοῦ σχεδὸν ἀντίπαις ὢν ἔκ τινος λύπης καὶ ὀργῆς μικρὰν καὶ παιδικὴν ἀρχὴν λαβούσης ἔρριψεν ἑαυτὸν ἀπὸ τοῦ τέγους ἐπὶ τὴν κεφαλὴν καὶ διεφθάρη.

9. Plut. Mul. virt. 26: Ἐπεκλήθη γὰρ ὑπὸ τῶν βαρβάρων μαλακός, ὅπερ ἐστὶν ἀντίπαις, ὅτι μειράκιον ὢν παντάπασι μετὰ τῶν ἡλίκων ἔτι κομώντων, οὓς κορωνιστάς, ὡς ἔοικεν, ἀπὸ τῆς κόμης ὠνόμαζον, ἐν τοῖς πρὸς τοὺς βαρβάρους πολέμοις ἐπιφανὴς ἦν καὶ λαμπρὸς οὐ τόλμῃ μόνον οὐδὲ χειρὸς ἔργοις, ἀλλὰ συνέσει καὶ προνοίᾳ φανεὶς περιττός.

10. Luk. Somn. 16: Ταῦτα μέμνημαι ἰδὼν ἀντίπαις ἔτι ὤν, ἐμοὶ δοκεῖ, ἐκταραχθεὶς πρὸς τὸν τῶν πληγῶν φόβον. Es handelt sich hier um die Zeit, als der ἀντίπαις Lukian die Schule verliess und sich einem Berufe zuwenden sollte; Lukian nannte sich im nämlichen Alter auch πρόσηβος und μειράκιον. Vgl. Somn. 1: Ἄρτι μὲν ἐπεπαύμην ἐς τὰ διδασκαλεῖα φοιτῶν, ἤδη τὴν ἡλικίαν πρόσηβος ὤν· ὁ δὲ πατὴρ ἐσκοπεῖτο μετὰ τῶν φίλων ὅ τι καὶ διδάξαιτό με. Ferner Bis acc. 27: Ἐγὼ γάρ, ὦ ἄνδρες δικασταί, τουτονὶ κομιδῇ μειράκιον ὄντα, βάρβαρον ἔτι τὴν φωνὴν καὶ μόνον οὐχὶ κάνδυν ἐνδεδυκότα ἐς τὸν Ἀσσύριον τρόπον, περὶ τὴν Ἰωνίαν εὑροῦσα πλαζόμενον ἔτι καὶ ὅ τι χρήσαιτο ἑαυτῷ οὐκ εἰδότα, παραλαβοῦσα ἐπαίδευσα.

11. Luk. Am. 2:[2]) Σχεδὸν γὰρ ἐκ τῆς ἀντίπαιδος ἡλικίας εἰς τοὺς ἐφήβους κριθεὶς ἄλλαις ἀπ' ἄλλων ἐπιθυμίαις βουκολοῦμαι. Der ἀντίπαις ist Theomnestos; aus den angeführten Worten ersehen wir, dass das Alter des ἀντίπαις dem der Epheben vorhergeht; jedoch können wir daraus nicht auf ein bestimmtes Alter schliessen, weil der Ausdruck ἔφηβος nicht nur auf die eigentlichen Ephebenjahre vom 18. bis zum 20.

---

[1]) Vgl. Grasberger a. a. O. III p. 66 sqq.

[2]) Die Amores gelten für unecht (vgl. Christ a. a. O. p. 548).

beschränkt ist, sondern bisweilen auch junge Burschen zwischen 16 und 18 Jahren bezeichnet und beide Zeitabschnitte wiederholt mit einander verwechselt wurden;[1]) ferner ist es fraglich, ob wir auf diese Stelle die Verhältnisse in Athen anwenden dürfen; endlich hatte die Ephebie zu den Zeiten Lukians gewiss von ihren früheren Einrichtungen viel verloren.[2])

Wie wir nun gesehen haben, findet sich das Wort ἀντίπαις bei Polybios, Diodor, Dionysios Halik., Josephos, Plutarch und Lukian; aus den angeführten Stellen ergibt sich, dass sich das Alter des ἀντίπαις von 13 bis zu 18 Jahren erstreckt.

---

[1]) Vgl. Grasberger a. a. O. III p. 17 sq.

[2]) Vgl. Grasberger a. a. O. III p. 485 sqq.

Zusammenfassung.

Vergegenwärtigen wir uns nunmehr die Ergebnisse der ganzen Untersuchung, so haben wir gefunden:

Das Wort μειράκιον bezeichnet bei den älteren und klassischen Autoren ein Alter von ungefähr 14 bis zu ungefähr 20 Jahren; ausgenommen sind die schon früher (p. 10 u. 13 dieser Abh.) angeführten Stellen, wo μειράκιον auf eine ungefähr 30 Jahre alte Person, ferner auf einen Mann und schlechte Feldherrn angewendet ist.

Bei den Schriftstellern der κοινή muss man unterscheiden zwischen denjenigen Stellen, wo wir das Alter des μειράκιον aus dem Autor selbst oder aus einem andern ersehen, und denjenigen, an welchen wir dieses Alter berechnen müssen; nach den Stellen der ersten Art erstreckt sich dasselbe von 14 bis zu 22 Jahren; nach denjenigen aber, an denen wir auf die Berechnung des Alters angewiesen sind, umfasst dasselbe die Zeit vom 2. bis zum 36. Jahre.

Bei dem Attikisten Lukian beträgt das Alter des μειράκιον an einer Stelle ca. 14, an einer andern ca. 15 Jahre, während man an einer dritten aus dem Zusammenhange erkennt, dass dasselbe ungefähr 20 Jahre beträgt.

Das Wort ἀντίπαις findet sich, wie p. 69 erwähnt, bei Polybios, Diodor, Dionysios Halik.,

Josephos, Plutarch und Lukian, und bezeichnet ein Alter von 13 bis zu 18 Jahren.

Vergleichen wir nun diese Angaben, so ergibt sich sofort, dass das Wort μειράκιον ursprünglich ein Alter von 14 bis zu 20 (oder 22) Jahren bezeichnete; μειρακιοῦσθαι beginnt also ungefähr mit dem 14. Lebensjahre, während dieses Wort nach Grasberger (a. a. O. III p. 6) in einem allgemeineren Sinne etwa die Zeit vom 17. bis zum 20. Jahre umfasst.

Wie nun nicht nur Polybios, sondern die Schriftsteller der κοινή überhaupt nicht selten die frühere Bedeutung der Wörter erweiterten,[1]) so wurde auch der Begriff des Wortes μειράκιον von diesen Autoren erweitert und verallgemeinert; die Richtigkeit dieser Behauptung ergibt sich zunächst aus der Thatsache, dass bei den Koinisten, wie schon früher nachgewiesen, μειράκιον auf die Zeit vom 2. bis zum 36. Jahre angewendet vorkommt; einen weiteren Beweis dafür haben wir in dem Umstande, dass, wenn wir auch oben (p. 55 sq.) eine Reihe von Stellen angeführt haben, aus denen hervorgeht, dass μειράκιον ein höheres Alter als παῖς bezeichnet, nicht selten für μειράκιον in der nämlichen Zeit παῖς, z. B. Pol. VII, 3, 4 u. 7; Dionys. A. R. I, 81 u 82; Joseph. A. J. XII, 4, 7; 4, 8 u. 4, 9; Plut. Ages 13; Herod V, 3, oder νεανίσκος oder νεανίας, z. B. Pol. XXIII, 3; Diod. XVII, 5; Dionys. A. R. V, 8; ibid. X, 49; Joseph. A J. II, 6, 5 u. 7; Plut. Arat. 15; App. B. C. III, 77 u. IV, 58; Herod. I, 8, gesetzt ist, lauter Stellen, aus denen wir ersehen, dass μειράκιον sowohl einen Knaben als auch einen Jüngling bezeichnet, während, wie schon früher angegeben, bei den klassischen Autoren für μειράκιον in der Regel νεανίσκος, bei Lukian dagegen gewöhnlich παῖς steht.

[1]) Vgl. Götzeler, De Polybi elocutione, Würzburg 1887, p. 5 sqq.

Das Wort μειράκιον war also bei den Schriftstellern der κοινή nicht mehr reine Altersbestimmung, nicht mehr Altersbezeichnung allein, sondern es hatte noch eine zweite, allgemeine Bedeutung; es war zugleich ethischer Begriff, bedeutete unser „nur ein μειράκιον", hatte also häufig verächtlichen Sinn; Beispiele hiefür finden sich Pol II, 68; XII, 25k; XII, 26; Dionys. De Thucyd. histor. iud. 48; De admir. vi dic. in Dem. 25; Joseph. A. J. VIII, 2, 2; XVII, 4, 3; Plut. Philop. 6; Sull. 35; Pomp. 29; Alex. 48; Agid. 14; Demetr. 5; Ant. 16; Ant. 28; Arat. 6; Galb. 13; De Alex. Mag. fort. aut virt I, 3; Amat. lib. 7; App. B. C. I, 104; III, 43; III, 64; III, 75; V, 61; Dio XLIV, 53; XLVI, 30; XLVI, 41; Herod. VI, 9.

Dass μειράκιον eine verächtliche Bedeutung[1]) haben kann, ersieht man auch aus dem verächtlichen Sinne anderer Wörter desselben Stammes; so wird z. B. μειρακιεύομαι verächtlich gebraucht Plut. Ant. 10; Luk. D. mort. XXVII, 9; ferner μειρακιώδης Plat. Reip. V p. 466 B (ἀνόητός τε καὶ μειρακιώδης δόξα); Arist. rhet. III, 11; Pol. X, 33

Da nun μειράκιον, wie früher erwähnt, in der κοινή zugleich ethischer Begriff war, so nahm man als reine Altersbezeichnung für die Jahre, welche bei den klassischen Autoren μειράκιον bezeichnete, wohl durch Vermittlung der neuen Komödie, d. h. der Volkssprache, einen neuen Ausdruck, nämlich ἀντίπαις, und so ist dieses Wort seit Polybios in die Prosa gekommen. Für die Richtigkeit dieser Behauptung spricht auch der Umstand, dass sich an 8 von den 16 angeführten Stellen von ἀντίπαις der Zusatz τὴν ἡλικίαν

[1]) Vgl. Schwabe, De deminutivis Graecis et Latinis liber, Gissae 1859, p. 17 sqq., wo Deminutiva mit verächtlicher Bedeutung angeführt werden, z. B. ἀνθρωπίσκος, χρυσίδιον, παιδάριον.

findet, nämlich zweimal bei Polybios, viermal bei Diodor, zweimal bei Plutarch, während ein derartiger Zusatz bei μειράκιον nur an 2 Stellen vorkommt, nämlich Joseph. A. J. XIII, 5, 3 und Plut. Ages. 20. Eine für diesen Punkt der Untersuchung sehr wichtige Stelle haben wir Diod. Ex XXVI, 24 (p. 15 dieser Abh.), wo wir lesen: Τὴν ἡλικίαν ὄντος ἀντίπαιδος (es ist die Rede von dem Könige Hieronymos), ferner gleich nachher: Διὸ καὶ τὸ μειράκιον κτλ., womit Hieronymos im nämlichen Alter bezeichnet wird. Vgl. auch Joseph. B. J., V, 11, 3 (oben p. 67 num. 5), wo mit ὀλίγον ὑπὲρ ἀντίπαιδας das Alter jener Soldaten des Antiochos Epiphanes bezeichnet wird, während dieselben zu gleicher Zeit auch μειράκια genannt werden.

Schon früher (p. 69) wurde bemerkt, dass sich das Wort ἀντίπαις nur bei den Koinisten Polybios, Diodor, Dionysios Halik., Josephos, Plutarch und dem Attikisten Lukian findet; der Grund nun weshalb dieses Wort bei Arrian, Appian, Dio Cassius und Herodian nicht vorkommt, beruht darin, dass diese Schriftsteller unter dem Einflusse standen, den Hadrian auf die Wiederbelebung der attischen Sprache ausübte. Denn seit diesem Kaiser forderte man vom Stilisten attische Formen, Strukturen und Wendungen aus dem feinsten Wortschatze.[1]) Das Wort ἀντίπαις musste also, da es in der attischen Prosa nicht gebräuchlich war, vermieden werden; dass wir aber dennoch bei Lukian, der doch die attische Sprache vollkommen beherrschte, ἀντίπαις wiederfinden, darf uns nicht befremden, da ja bekanntlich dieser Schriftsteller, wie aus seinen Werken hervorgeht, die Dichter genau kannte und auch

---

[1]) Vgl. Bernhardy, Grundriss der griechischen Literatur, 4. Aufl., Halle 1876, I p. 618.

nachahmte.[1]) Von den Dichtern also hat Lukian das Wort ἀντίπαις wohl herübergenommen.

Das Ergebnis der ganzen Abhandlung ist nun kurz folgendes: Μειράκιον bezeichnete ursprünglich ein Alter von 14 bis zu 20 (oder 22) Jahren; bei den Schriftstellern der κοινή war das Wort nicht mehr reine Altersbestimmung, sondern hatte noch einen allgemeinen Sinn; es war zugleich ethischer Begriff; μειράκιον kann also sowohl einen παῖς als einen νεανίσκος bedeuten; als reine Altersbezeichnung trat der Ausdruck ἀντίπαις ein, welcher sich auf ein Alter von 13 bis zu 18 Jahren erstreckt; die Autoren seit Hadrian vermieden ἀντίπαις als dichterisch, gebrauchten aber μειράκιον in seiner erweiterten Bedeutung fort; aber Lukian, der feine Kenner der attischen Sprache, gebrauchte μειράκιον wieder nahezu in der Bedeutung der klassischen Zeit.

---

[1]) Vgl. Ziegeler, De Luciano poëtarum iudice et imitatore, Dissert. Gotting. 1872; ferner Schulze, Quae ratio intercedat inter Lucianum et comicos Graecorum poëtas, Dissert. Berol. 1883; Brambs, Über Citate und Reminiscenzen aus Dichtern bei Lukian und einigen späteren Schriftstellern, Progr. d. K. b. Studienanstalt Eichstätt 1888; Schmid, Der Attikismus in seinen Hauptvertretern, Stuttgart 1887.

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
482AM3U C001
UBER DIE BEDEUTUNG DILLINGEN
3 0112 023622092